Haller Willem

HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 348
Oktober 2015

Herausgeber:
Haller Willem

Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 0 54 25 / 15 77
Fax 0 54 25 / 15 76
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN

DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE

Anbieter: BITel GmbH, Berliner Str. 260, 33330 Gütersloh

Regional, gut, kompetent

Telefon und DSL einfach und schnell

Infos unter 05 21 | 51 51 55
www.bitel.de

BITel

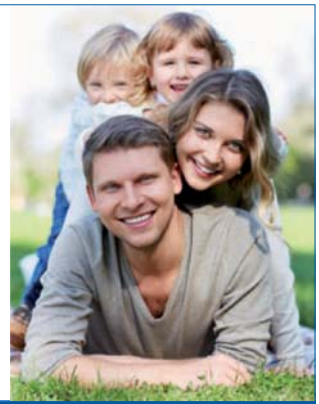
Haller Taler gibt´s jetzt auch im Bürgerbüro

Bürgerbüro-Teamleiterin Swenja Kormeier und Kolleginnen haben den Taler im schmucken blauen Organza-Beutel (ohne Aufpreis) jetzt im Angebot. Wer mit ihm bezahlen will, z.B. einen der vielen attraktiven Werbeartikel, kann das jetzt natürlich auch gerne. Susanne Debour (rechts) vom Kulturbüro weiß es zu schätzen, dass die Haller Gutscheinwährung z.B. auch für den Erwerb von Eintrittskarten für städtische Veranstaltungen eingelöst werden kann. © Foto Stadt HalleWestfalen

Stadt gibt den Taler (Wert: 10 Euro) aus und nimmt ihn als Zahlungsmittel für Werbeartikel und Eintrittskarten an. Viele, die bislang den Haller Taler schon als Geschenkgutschein in den repräsentativen Verpackungen irgendwo in Halle gekauft oder damit

bezahlt haben, fragten sich bestimmt „Warum gilt der denn nicht auch bei der Stadt?“. Das gleiche hat man sich beim Stadtmarketing im Rathaus auch gefragt und kurzerhand mit der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft (HiW) gehandelt und die Taler “eingekauft". Ab Freitag, 3. September, startet die Stadt im Glas-Pavillon des Bürgerbüros neben dem Rathaus I mit der Ausgabe. Der Taler in 10 Euro-Stückelung kann dann neben den vielen anderen "HalleWestfalen zum Wohlfühlen"-Produkten dort im Servicebereich erworben werden. Und: Halle-Handtücher, die Regenschirme, Tassen, Mützen oder Rucksäcke mit dem Logo können mit der "Orts-Währung" - wie mit Bargeld - bezahlt werden. Ein weiterer Vorteil: Man kann den Haller Taler zum Beispiel auch als Gutschein für Eintrittskarten zu den vielen attraktiven Stadtevents erwerben und/oder ihn an die Liebsten verschenken. Eingelöst wird er in allen HiW-Geschäften. Eine Liste der Partner liegt aus. Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, die die Anregung vom HiW-Kollegentreff mitbrachte, findet´s gut: „Je mehr Verkaufsstellen, desto besser: So bleibt die Kaufkraft am Ort - und alle haben etwas davon.“ Übrigens Cellophantütchen und blauer Beutel sind kostenlos; in der der weißen Blister-Verpackung mit Banderole kosten die Münzen jeweils 2 Euro Aufpreis. Leider nicht bezahlt werden können damit Gebühren für Dienstleistungen wie zum Beispiel Ausweise, Pässe und Meldebescheinigungen. Da muss dann der richtige Euro gezückt werden.

Weidich
Die gesamte Haustechnik
Osnabrückerstr. 70
33790 Halle • 05201 81120
www.weidich.de
24h für Sie da!
Wir freuen uns auf Sie! Zuhause wohlfühlen



Haller Willem
Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Die Apfelernte

Die Herbstzeit ist eine Zeit der Ernte. Alle Jahre wieder hängen die Bäume - ganz ohne unser Zutun - voller reifer Früchte. Wir ernten Birnen, Äpfel, Pflaumen und vieles mehr als vitaminreicher Vorrat für den kalten Winter.
„Die Apfelernte“ heißt unser Oktober-Titelbild. Es ist ein frühes Werk der bekannten Künstlerin Elvira Bach, die die aktuelle Sonderausstellung im Haller Museum für Kindheits- und Jugendwerke bedeutender Künstler präsentieren wird. Unter dem Titel „Unsere Kartoffel gib uns heute“ stellt Elvira Bach verschiedene Bilder über die Kartoffel aus. „Die Apfelernte“ ist ein Kindheitswerk der Künstlerin, in das sie sich selbst integriert hat: das Mädchen mit dem gepunkteten Kopftuch. Dieses „Ich im Ich“ ist bis in die heutige Zeit ihr Markenzeichen geblieben. „Dass diese deutsche Künstlerin - man sagt: die Bedeutendste - hier in unserem kleinen Halle/Westfalen in dieser Sonderausstellung gezeigt werden kann, ist schon eine kleine Sensation,“ sagt Museumsleiterin Ursula Blaschke.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen erntereichen, goldenen Herbst, viel Freude mit dem Titelbild, vielleicht auch mit der Ausstellung selbst und viel Spaß beim Lesen der Oktober-Ausgabe.

Herzlichst,
Ihre Sigrun Lohmeyer, Silke Gregor-Eckroth, Dagmar Wenker und Maik Lohmeyer

TISCHLEREI BEINTMANN
Tatenhausener Str. 14
Tel. 0 52 01-90 22
33790 Halle
www.beintmann.de

Onkel Willem's Nostalgische Geschichtswelt

Bemerkenswerte Gerichtsverhandlung

Oberamtsrichter Gelhaar verhandelte eine Verkehrsstraftat. Es hatte einen Zusammenstoss zwischen zwei Autos auf der B 68 Einmündung Rosenstrasse gegeben. Der Autofahrer, welcher von der Rosenstrasse auf die B 68 einbiegen wollte, hatte den Unfall schuldhaft verursacht. Er gab jedoch an, dass die Sicht nach links das Erkennen eines herannahenden Fahrzeuges nicht zulassen würde. Worauf der Richter erklärte, er hätte sich seines Beifahrers oder eines Passanten als Einweiser bedienen müssen. Als der Angeklagte erklärte, es seien keine Personen dafür vorhanden gewesen, gab ihm der Richter schon fast ungehalten den Rat, in einer solchen Situation möge er aussteigen und sich selbst davon überzeugen, ob er gefahrlos abbiegen könne.

Auch eine andere Verkehrsverhandlung ist noch gut in Erinnerung: Ein Angeklagter wusste nicht so recht, wie er den Unfall im dichten Nebel, den er mit seinem Auto und dem „HallerWillem" auf dem Bahnübergang verursacht hatte, hätte vermeiden können. Worauf der Richter Gelhaar ihm vorhielt, als sei es das Selbstverständlichste der Welt: „Sie hätten den Wagen vor dem Bahnübergang abstellen sollen. Dann wären Sie ausgestiegen, zum Bahnübergang gegangen und hätten Ihr Ohr auf die Schienen legen sollen und hätten dann unschwer feststellen können, ob sich ein Zug näherte."

Erlaubt sei noch ein Hinweis meinerseits: Der Richter selbst besass keinen Führerschein.

Willy Freese

Werden Sie Ihr eigener Stromlieferant!

KMS Neue Energie

- Photovoltaikanlagen
- Batterie-Speichersysteme
- Thermische Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Pool- und Schwimmbadtechnik
- Mess-, Regel- und Steuerungstechnik
- Anlagenbau für die Ver- und Entsorgung

Tel.: 05201/10848
Mail: Info@KMS-Neue-Energie.de

Kinderaktion 2015

jetzt Termin sichern!

von 0 bis 10 Jahren
vom 19.10. - 7.11.

Fotografie Mörke
Bahnhofstr. 28
33790 Halle
05201-3524

OKTOBER - TERMINE

02.10. - 08.11. Alte Lederfabrik
"Bitte weitersagen!" - Austellung Dorothea Wenzel

03.10. von 8:30-15 Uhr Rund um Halle
17. Haller Volkswandertag

04.10. um 11:30 Uhr Remise
"Meine Experimente" - Ausstellungseröffnung

21.10. um 20 Uhr Remise
"Sternstunde ihres Lebens" - Filmabend

23.10. um 20 Uhr Remise
Kabarett - "Des Wahnsinns fetter Beutel"

25.10. um 17 Uhr Remise
"Steilen & Hylen" - Kreativtheater Halle

27.10. um 20 Uhr Stadtbücherei
LiteraTour - "Mauersegler" Christoph Poschenrieder

30.10. um 20 Uhr Schulzentrum Masch
Benefizkonzert für Flüchtlinge

31.10. um 20 Uhr Remise
"Steilen & Hylen" - Kreativtheater Halle

Gerry Weber World

11.9. um 19 Uhr Gerry Weber Stadion
Marius Müller-Westernhagen

17.19. um 19 Uhr Gerry Weber Stadion
Mario Barth - "Männer sind bekloppt, aber sexy!"

24.09. ab 18 Uhr Gerry Weber Event Center
13. Bowers & Wilkins Rhythm 'n' Blues Festival

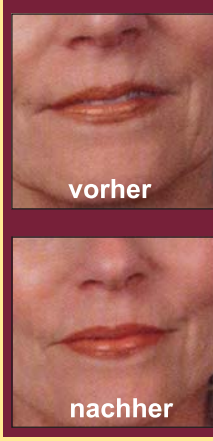
Flohmärkte

24.10. von 12-15 Uhr Ev. Tageseinrichtung Bokel
Second-Hand-Verkauf

31.10. von 11-13 Uhr Grundschule Gartnisch
Second-Hand-Flohmarkt für Kindersachen

www.hallerwillem.net

Die neue Anti-Aging-Generation



Mikroneedling

- schonende Behandlung
- Fältchen verschwinden
- Verbesserung der Hautstruktur
- Festigung der Gesichtskonturen
- Elastizität und Straffungsverbesserung der Haut
- Auffüllen der Feuchtigkeitsdepots mit Hyaluron

Termine unter 05201-16140

Im Oktober: 10% auf Kur-Behandlung

Kosmetik & Fußpflege Claudia Redeker
Telefon 0 52 01/1 61 40

Permanent Make-Up
Telefon: 0 52 01/1 61 40

Schnitt- ilke ossiek Ihr Friseur
Telefon 0 52 01/73 49 72

Friedrichstraße 7 · 33790 Halle-Hesseln

Immunsystem-Check deckt Nährstoff-Defizite auf

Nach einem Sommer der Extreme scheint sich nun auch schon der Herbst sehr früh mit der ersten Erkältungswelle anzukündigen. In der Praxis der Haller Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger geht es bereits seit 2 Wochen immer häufiger um Erkältungen. Durch das wechselhafte Wetter können Bakterien und Viren bereits gut um sich greifen und schwächen so das Immunsystem der Patienten. Wichtig ist es jetzt, einen Check des Immunsystems zu machen: Wo gibt es Defizite in der Vitamin- und Mineralstoffversorgung und wie können diese rechtzeitig vor der Winterperiode aufgefüllt werden. Oftmals ist auch der Darm in seiner Flora gestört und es entstehen dadurch häufige Infekte. „Eine funktionierende Darmflora ist absolut wichtig für ein gutes Immunsystem“, weiß die Heilpraktikerin. Ein Großteil des Abwehrsystems sitzt im Darm und nur wenn dieser eine ausgewogene Keimbesiedelung hat, kann auch das Immunsystem optimal arbeiten. Oftmals gibt es auch unerkannte Nahrungsmittelunverträglichkeiten, die das Immunsystem permanent fordern und welches dann, wenn Bakterien und Viren angreifen, keine Kapazitäten zur Infektabwehr mehr zur Verfügung hat. Petra Linnenbrügger bietet hier entsprechende Testmöglichkeiten an und arbeitet mit pflanzlichen Arzneien, Schüssler Salzen und Heilpflanzenessenzen, die in Ihrer Funktion aufeinander abgestimmt sind. Jetzt ist eine gute Zeit um den Körper auf die lange Winterzeit vorzubereiten. Auch Menschen, denen die dunkle Jahreszeit psychisch zu schaffen macht, die zur sogenannten Winterdepression neigen, können jetzt schon viel tun, um für den Winter gut aufgestellt zu sein. Neben einer entsprechenden Lebensführung mit ausreichend Obst, Gemüse, Salat, Spaziergängen an frischer Luft, ausreichend Schlaf und leichten sportlichen Aktivitäten, können auch hier naturheilkundliche Behandlungskonzepte die trübe Winterstimmung mildern oder aufheben. In unserer Gesellschaft geht es immer mehr um Leistung und das reine Funktionieren, so dass für Entspannungsphasen zu wenig Zeit bleibt. Auch diese Umstände führen zu Stimmungsschwankungen und einem gestressten Immunsystem und können die beschriebenen Störungen in Körper und Psyche begünstigen. Detaillierte Informationen zum Praxisangebot findet man auf der Homepage www.pelinn.de oder im persönlichen Gespräch mit Petra Linnenbrügger unter 05201/669367, Praxis für Naturheilkunde, Schlossweg 10 in Halle-Hörste.

Rossini empfiehlt die Eggeberger Hütte

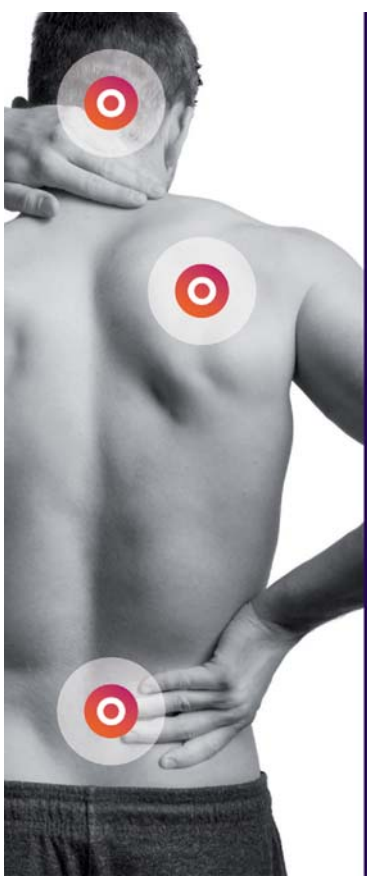
Das Restaurant Rossini lädt ein in gemütliche Hüttenromantik, in der die Gäste kulinarische echt-bayerische Spezialitäten genießen können.

Ab dem 19. Oktober diesen Jahres bietet das Restaurant Rossini im schönen Eggeberg wieder bayerische Hüttenromantik. Bereits zum vierten Mal wird das Clubzimmer des Golf-Clubs zu der gemütlichen Eggeberger Hütte umgestaltet und lädt auch in diesem Jahr wieder ein, in dem besonderen Ambiente einen besonderen Nachmittag oder Abend zu verleben - ob „After Work“, „Aprés Golf“ oder „Aprés Ski“. Alte Schlitten und Skier, Kunstschnee, winterliche Dekorationen, liebevoll gedeckte, mit rot-weiß-karierten Decken überzogene Tische und das lodernde Kaminfeuer verleihen den Räumlichkeiten eine wunderbar alpenländische Atmosphäre, in der man sich von dem Rossini-Team mit traditionellen Köstlichkeiten verwöhnen lassen kann. „Wir servieren Ihnen original bayerische Biere vom Faß,“ macht Gastronom Emil Sickendiek Lust auf das kulinarische Angebot. Kredenzt bayerische Spezialitäten aus der Küche, wie z.B. ofenfrische Brezeln, Nürnberger Bratwürste, bayerischer Leberkäse, kross gebratene Spanferkelschulter, Obatzda, eine pikante Käsecreme oder auch Käsespätzle, die die Gäste mit dezent bayerischer Hintergrundmusik stilecht genießen können. Die urig bayerische Hütten-Atmosphäre lockt nach einem schönen Herbstspaziergang zur Kaffeezeit mit heißen Kaffeespezialitäten zu der köstlichen Kuchenauswahl und mit hausgemachtem Punsch, Pickert und warmem Apfelstrudel, zu einem fröhlichen Abend mit Freunden oder auch zu einer außergewöhnlichen Familien- oder Weihnachtsfeier. Geöffnet ist die Eggeberger Hütte von Oktober an bis Ende Februar. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite www-rossini-halle.de. Tischreservierung und weitere Anfragen sind telefonisch unter 05201- 971 710 oder über info@rossini-halle.de möglich.-sig-

Probleme mit Rücken-, Kopfschmerzen oder Verspannungen?

Seit 2001 bietet das Analysezentrum für Körperstatik und Bewegung - vabene, eine ganzheitliche Methode zur Regulierung von haltungsbedingten Beschwerden, wie z.B. Rückenschmerzen an. In einem 30 bis 45-minütigen Körperstatik-Check führen geschulte Sportwissenschaftler eine orthostatische Untersuchung durch und können dabei Fehlhaltungen und muskuläre Ungleichgewichte Ihres Bewegungsapparates erkennen. Die vabene Methode basiert auf den Erkenntnissen der Propriozeption - jede Art der Bewegung erfolgt durch die Anspannung und Entspannung der Muskulatur. Damit der Mensch bei allen Bewegungen sein Körpergleichgewicht halten kann, überprüft und beeinflusst der Körper über Nervenzellen, den sogenannte Propriozeptoren, permanent den Zustand seiner Muskelspannung. Diesen Mechanismus macht sich die vabene Methode zunutze. Durch die gezielte Beeinflussung der Muskelspannung über Propriozeptoren in den Fußsohlen kann eine schrittweise Normalisierung der Körperhaltung erzielt werden. Haltungsbedingte Schmerzen, wie z.B. Verspannungen, Kopfweh, Rückenschmerzen oder Knieprobleme können mit neuromuskulären Prozeptorsohlen wirkungsvoll und dauerhaft gelindert werden. Diese in Deutschland noch junge Therapieform ist in anderen Ländern, wie beispielsweise Frankreich oder Holland seit vielen Jahrzehnten ein fester Bestandteil der medizinischen Versorgung. Neurologen, Orthopäden und Physiotherapeuten aus Europa und den USA erforschen und entwickeln diese Therapieform ständig weiter. Nutzen auch Sie bis zum 30. November 2015 die Möglichkeit zu einer kostenlosen Körperstatikanalyse. Terminvereinbarung unter: vabene - Mitschke Analysezentrum für Körperstatik und Bewegung, Ansprechpartner: Dipl. Sportwissenschaftler Oliver Brinkmann, Eickhoffstr. 13, Gütersloh, Tel. 05241/ 2100 675. www.vabene-guetersloh.de

www.kontaktnetz-
von Anfang an gemeinsam leben lernen
Kath. Schwangerschaftsberatung im Erzbistum Paderborn
fuer-schwangere.de



VERSPANNUNGEN, RÜCKEN- UND KOPFSCHMERZEN?
VABENE - FEEL GOOD WOCHEN:
KOSTENLOSE KÖRPERSTATIK-ANALYSE BIS ZUM 30. NOV. 2015.
Anmeldung und weitere Infos:
05241 210 06 75
in unserer neuen Geschäftsstelle Eickhoffstraße 13, 33330 Gütersloh oder im Internet unter: www.vabene-guetersloh.de
vabene
MITSCHKE - ANALYSEZENTRUM FÜR KÖRPERSTATIK+BEWEGUNG

Auf Augenhöhe - Gemeinsam für gutes Sehen

„Auf Augenhöhe“ heißt das Thema der diesjährigen nationalen Woche des Sehens. Dabei werden unterschiedlichste Aspekte beleuchtet - vom partnerschaftlichen Verhältnis zwischen Augenarzt und Patient über die Hilfe zur Selbsthilfe und den respektvollen Umgang mit behinderten Menschen im täglichen Leben. Seit dem Jahr 2002 nehmen Augenärzte, Selbsthilfe- und Entwicklungshilfeorganisationen die Aktionswoche zum Anlass, um auf die Situation blinder und sehbehinderter Menschen aufmerksam zu machen. Die Augenklinik Dr. Georg in Bad Rothenfelde, in der Region Osnabrück-Bielefeld-Münster eine der führenden Einrichtungen, bietet dazu einen Informationstag am Samstag, den 10.10.2015 in der Zeit von 9.30-13. Uhr mit Vortragsthemen zu Augengesundheit, zu Bedürfnissen von betroffenen Menschen sowie zu Auswirkungen von Sehbehinderung und Blindheit. Die Vorträge finden aufgrund des großen Publikumsinteresses im Saal des Haus des Gastes direkt gegenüber der Augenklinik statt. Auf Augenhöhe - gemeinsam für gutes Sehen. Augenärzte, ihre Patienten und nicht selten auch deren Angehörige sind Partner - oft über viele Jahre hinweg. Denn häufig sind Augenkrankheiten, die das Sehvermögen bedrohen, chronische Krankheiten, die regelmäßige Kontrolluntersuchungen sowie eine ständige Anpassung der Therapie an die aktuelle Situation notwendig machen. Immer mehr diabetische Netzhauterkrankungen gehören zu den Volkskrankheiten in der Augenheilkunde. Schäden an der Netzhaut des Auges zählen zu den gravierenden Folgen der Zuckerkrankheit. Etwa 40 % der Typ I Diabetiker und 25 % der Typ II Diabetiker entwickeln eine fortgeschrittene diabetische Retinopathie. Jahr um Jahr erblinden etwa 2000 Menschen in Deutschland deshalb. Dass es dazu nicht kommen muss, erläutert Vitali Prinz, Augenarzt aus Halle/Westf. in seinem Referat. Die Behandlungsmöglichkeiten durch eine Bestrahlungstherapie bei altersabhängiger Makula-Degeneration stellt Dr. Aykut Gültekin, Belegarzt an der Augenklinik, vor. Sein Kollege, Dr. Alexander Fell, widmet sich der schleichenden Erkrankung des Auges mit dem Grünen Star (Glaukom) und deren Folgen. Bei der Behandlung des Grauen Stars (Katarakt) wird zunehmend die Implantation von Premium-Linsen angeboten. Ob und wann diese eine gute Lösung für den Patienten bieten, zeigt Dr. Hanna Jedras, Leitende Ärztin der Augenklinik in ihrem Vortrag auf. Abschließend präsentiert Dr. Asbed Aintablian aus Bad Essen die Folgen eines plötzlichen und schmerzlosen Sehverlustes durch Gefäßverschlüsse der Netzhaut.

Gelungenes Sommerfest bei Saluto

Eine Menge Spaß hatten die Saluto-Mitglieder und -Mitarbeiter bei der Drums Alive-Aktion.

Am 01. Juni 2015 startete Saluto mit der nationalen Kampagne „Deutschland trainiert“, bei der alle Interessierten verschiedene Fitness-Varianten vier Wochen lang ausprobieren konnten. Parallel dazu konnten bestehende Saluto-Kunden an einem Mitglieder-Gewinnspiel teilnehmen: Um sie auch in den Sommermonaten zu regelmäßigem Training zu animieren, wurden die fleißigsten Mitglieder mit Losen für die spätere Tombola belohnt. Für die Trainer wurde ebenfalls über den Sommer eine interne Challenge durchgeführt. Sie sollten sich unter dem Slogan „Deutschland trainiert - #ichauch“ ein Trainingsmotiv ausdenken, das anschließend auf Facebook (Fitness & Physio) gepostet wurde. Gewonnen hat am Ende Der- oder Diejenige mit den meisten Klicks und Likes. Den Höhepunkt aller Aktivitäten rund um die Kampagne bildete das Sommerfest, das am 20. September 2015 im Gerry Weber Event Center stattfand. Neben diversen Vorführ- und Mitmachaktionen, wie z.B. Drums Alive, der Sommer-Olympiade und der Jonglierschule, wurden am Ende der Veranstaltung die Gewinner gekürt: Der erste Platz des Mitglieder-Gewinnspiels, eine Jahres-Mitgliedschaft, ging an Heinz Kowalke. Den zweiten Platz, drei Monate Saluto-Fitness, sicherte sich Bianca Linnert und der dritte Platz, einen Monat eGym-Training, wurde gleich drei Mal verlost: Der Preis ging an Karin Otte, an Steffen Böhme und an Karin Kroymann. Die interne Trainer-Challenge und somit einen Segelflug gewann Jakob Bruelheide zusammen mit der Hundedame Holly mit seinem Jogging-Motiv (wir berichteten in der letzten Ausgabe). Platz zwei ging an Dana Ritter und Platz drei an Vicky Tlatlik. Am Ende möchte sich Saluto bei allen Teilnehmern, Mitgliedern und Mitarbeitern für die gelungene Sommerkampagne und das Sommerfest bedanken.

Marktkauf wird zur musikalischen Schoko-Lounge

Ab sofort beginnt der Kartenvorverkauf für DAS Schokoereignis des Jahres: am 22. Oktober verwandelt Christina Rommel den Marktkauf Speicher in ein musikalisches Schokoladenparadies und präsentiert gemeinsam mit ihrer Band ihr nachgefragtes Konzert über die süßeste Nebensache der Welt. Dass die erfolgreiche Musikerin ihre Schokoladentournee ausgerechnet in einem Einkaufsparadies fortsetzt, verwundert nicht: den menschlichen Genüssen hat sich die Speicherstadt ohnehin mit Herzblut verschrieben. Von schokoladig-rockig bis cremig sanft erleben die Besucher ab 20:15 Uhr ein Festival für alle Sinne. Während Rommel auf der Bühne ihr musikalisches Talent unter Beweis stellt, verwöhnt ein Chocolatier das Publikum exklusiv mit ausgefallenen Schokokreationen. Echte Genießer erhalten die Karten direkt im Marktkauf Speicher in der Gartenstraße oder im Onlineticketshop unter www.christina-rommel.de. Interessierte sollten sich beeilen: viele der Konzerte waren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Ganz Mutige bewerben sich noch bis zum 15. Oktober als Schokomädchen für die Veranstaltung. Weitere Informationen hierzu gibt es auf der Homepage der Band. Schokolade das Konzert - Christina Rommel und Band - Termin: 22. Oktober 2015, 19:45 Uhr (Einlass), Beginn 20.15 Uhr. Wo: Marktkauf Speicher, Gartenstraße 3, 33790 Halle (Westf.) Ticket-Preise: 30,00 Euro.

Gutes Benehmen von A bis Z

Der literarische Abend, den Gastronom Emil Sickendiek und Buchhändlerin Gesine Klack zweimal im Jahr veranstalten, versprich auch diesmal besonders unterhaltsam zu werden.

Unsere Welt wird immer ärmer. Die Leistungsgesellschaft verdrängt wertvolle Arten wie den Purzeldüsterkäfer, den höckerigen Blasentrüffel und den Dickschenkelweichflügler. Aber sind nicht auch wichtige Tugenden ausgestorben wie Demut, Hilfsbereitschaft und gutes Benehmen? Das könnte am Dienstag, den 27. Oktober, und am Mittwoch, den 28. Oktober schlagartig anders werden, denn dann kommt Pago Balke nach Halle. Er hat sich dem Wiederaufbau der Zwischenmenschlichkeit verschrieben, den er mittels Chansons und satirischen Vorträgen von Georg Kreisler und Wilhelm Busch sowie aus eigener Feder unter die Gäste des Restaurant Rossini bringen wird. Im Rahmen des alljährlichen literarischen Abends, den der Gastronom Emil Sickendiek gemeinsam mit der Versmolder Buchhändlerin Gesine Klack veranstaltet, erlernt man gepflegtes Buhlen und Balzen und entdeckt die Höflichkeit als zierliches Betrügen. „Informieren Sie sich über die Freuden einer zerrütteten Ehe, die Gefahren eines permanenten Grinsens und das tragische Schicksal eines Triangelspielers," empfiehlt der Kabarettist, Theaterspieler und Autor allen, die einen vergnüglichen, unterhaltsamen Abend erleben möchten. Begleitet wird Pago Balke von dem Klavierspieler Meinrad Mühl und dem Saxophonisten Peter Dahm. Dazu serviert die Restaurant-Küche ein erlesenes Drei-Gang-Menü, das die Einweisung in gutes Benehmen kurzzeitig unterbrechen wird. Anmeldungen sind ab sofort unter info@rossini-halle.de möglich. Gern werden auch vegetarische Menü-Wünsche erfüllt, die man bei Bedarf gleich mit der Anmeldung äußern sollte.-sig-

„Unser Kaffee hat gewonnen!"

Im Tee- und Kaffee-Paradies von Scarlett Mantei bekommen Kaffeegenießer 16 verschiedene, Kaffeesorten - frisch gemahlenen oder auch in ganzer Bohne.

Scarlett Mantei ist begeistert. „Unser Kaffee hat gewonnen," freut sich die Haller Geschäftsfrau über den Erfolg ihrer Kaffee-Lieferanten. Dadurch sieht sie sich nicht nur in ihrer Sortimentswahl bestätigt, sondern bietet ihrer Kundschaft außerdem den besten Kaffee im Altkreis Halle. Die Deutsche Röstergilde verlieh der „Haller Gourmet-Mischung" das Prädikat „Gold". Zur Herstellung der Kaffeesorte verwendet der Röster aus dem Sauerland hundert Prozent Arabica-Bohnen aus Zentralamerika - ausgezeichnete Qualität, die nun auch ausgezeichnet wurde. Ein weiterer Lieferant des Tee- und Kaffee Paradieses in der Rosenstraße 16, Thomas Eckel aus Murnau, wurde von der Zeitschrift „Crema" zum Röster des Jahres 2015 ernannt. „Von ihm bekomme ich meinen Lieblingskaffee," verrät Scarlett Mantei. Die indischen Kaffeebohnen „Little Flower Karnataka" verwöhnen mit einem schönen schokoladig-karamellig-nussigen Geschmack. Insgesamt finden Kaffee-Genießer 16 verschiedene Kaffeesorten in der Rosenstraße 16, die man als ganze Bohne oder auch frisch gemahlen erhält. Auch entkoffeinierten Kaffee, fair gehandelten Tatico-Kaffee und Kaffeepads hält die Inhaberin für die Kundschaft bereit. Dazu gibt es ein vielfältiges Sortiment an Zubehör und Accessoires - und natürlich eine Riesenauswahl an Tees. Vollendet wird das umfangreiche Angebot von Pralines, Schokoladen, Honig, Likören und Haller Spezialitäten. Außerdem sind die beliebten Adventskalender, gefüllt mit Pralinen oder Tees, schon eingetroffen. Das Tee- und Kaffeeparadies hat täglich von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13.30 Uhr geöffnet - sowie immer Himmelfahrt, immer am ersten Adventssonntag und immer vier Wochen vor Weihnachten jeden Samstag bis 18 Uhr. Vormerken kann man sich auch schon wieder die Pralinenseminare mit dem Chocolatier N. Nagel, die ab Februar 2016 im Tee- und Kaffee Paradies stattfinden. -sig-

Malerfachbetrieb
Kurt Welke
Alleestr. 10
33790 Halle
Tel./Fax : 0 52 01/34 97
Mobil: 01 72/520 52 29
• Malerarbeiten
• Fassadenanstriche -putze, -reinigung
• Terrassen-, Pflaster-, Teppichreinigung
• Fußboden- und Laminatverlegung
• VWS-System
• Streich-, Wisch- und Spachteltechnik

Ceotto 1988
Das italienische Eis
Wir bleiben bis 22. November und empfehlen neben unseren Eis- und Kaffee-Spezialitäten unsere hausgemachten Butterwaffeln und köstlichen Crépes-Varianten
Ronchinplatz 1 · Halle · Tel. 05201 10744
Wir freuen uns täglich von 9:30-19:00 Uhr auf Ihren Besuch
Ab Oktober Mittwoch Ruhetag

Casa nova
RAUM FÜR UNS
Wir machen Ihr Haus schön für die besten Lebensjahre.
Schneider GmbH
Gartnischer Weg 117
33790 Halle in Westfalen
Telefon 05201 66920
www.casanova-konzept.de
Gestaltung & Umbau Renovierung aus einer Hand

Herbstmusik mit Kleinkindern

Kinder lieben Musik, lauschen, tanzen, singen mit. Gemeinsam macht es noch mehr Spaß! In der Kleinkindgruppe der Musikschule Halle e. V. treffen sich Kinder ab etwa 20 Monaten mit einer erwachsenen Begleitperson, um gemeinsam fröhlich Musik zu machen. Inhaltlich geht es nun um Lieder rund um den Herbst, das Wetter und Tierwelt. Durch das Singen, Sprechen und Tanzen, bei Fingerspielen, Kniereitern und Klanggeschichten werden die Kinder in vielerlei Hinsicht gefördert. Praktische Anregungen und nützliche Tipps ermöglichen es, dass auch zuhause weiter musiziert und gespielt werden kann. Darüber hinaus lernen die Kinder viele Instrumente des Elementarbereiches kennen und üben mit Trommeln, Rasseln, Triangeln und Klanghölzern ganz spielerisch die Grob- und Feinmotorik. Der Kurs findet ab dem 22. Oktober jeden Donnerstag bis zu den Weihnachtsferien von 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr im Martin-Luther-Haus statt, Informationen und Anmeldung bei der Kursleiterin Ingeborg Vogt, Tel. 05201/16328

Schneiker.de
Arbeitsbühnen Vermietung
(05201 668570

Parodontitis und Diabetes

Wenn Zucker auf die Zähne geht - Der Verein Diabetiker im Kreis Gütersloh e.V. lädt ein. Viele Menschen mit Diabetes Mellitus haben ein Problem, von dem sie gar nichts wissen: Parodontitis. Eine Erkrankung des Zahnhalteapparates, die langfristig dazu führt, dass die Betroffenen lockere Zähne bekommen und diese nach und nach verlieren. Eine Parodontitis stellt eine Verbindung zwischen Mundhöhle und Blutgefäße her und somit eine Eintrittspforte für Infektionen. Höhere Blutzuckerwerte sind die Folge. Das spannende Thema Parodontitis und eine optimale Versorgung, sowie Tipps zur Behandlung bzw. Vermeidung darüber referiert Dentalhygienikerin Nina Sydow. Dr. med. Michael Rumpf, Internist und Diabetologe, führt durch das Programm. Alle interessierten Diabetiker sind am Freitag 16.10.2015 um 19.00 Uhr im Deutschen Roten Kreuz an der Bismarkstr.1 in Halle/Westf. herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

NEU
GRÖSSER + SCHÖNER + VIELFÄLTIGER
ERÖFFNUNG
NACH UMBAU UND ERWEITERUNG

ERÖFFNUNGS-KNÜLLER!
Top-Angebot aus der neuen Haustex-Abteilung

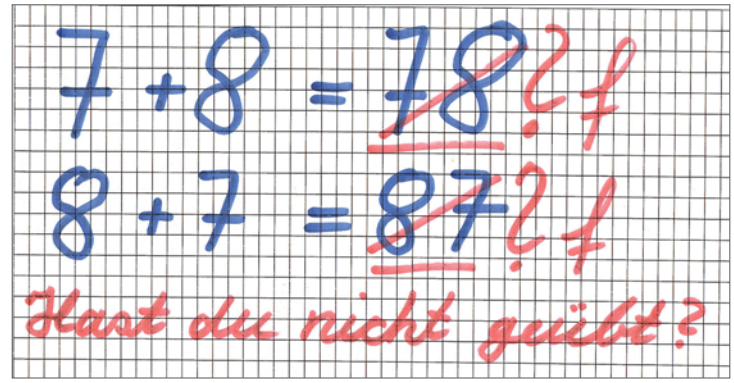
wohn store STELTER
VERSMOLD
wohnen & sparen Stelter GmbH • Rothenfelder Str. 14
Ruf: 05423/9405-0
www.wohnstore-stelter.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Fr 9.00 - 19.00 Uhr • Sa 9.00 - 18.00 Uhr

Tapeten • Farben • Bodenbeläge • Teppiche • Gardinen • Betten • Lampen • Gartenmöbel

Innovation in der Schlaganfall-Behandlung

Informationstag und Probelauf am 14. Oktober 2015 - Lebensqualität nach einem Schlaganfall erhöhen mit dem elektronischen Fußheber-System NESS L300. Jedes Jahr ereignen sich in Deutschland rund 270. 000 Schlaganfälle. Für die Erhaltung und Wiederherstellung einer bestmöglichen Lebensqualität sind die Rehabilitation und Nachsorge von entscheidender Bedeutung. Häufig sind Schlaganfallpatienten von einer Fußheberlähmung betroffen. Besuchen Sie uns am 14. Oktober 2015, im Zentrum für Sportphysiotherapie Herrmann & Harm in Bielefeld- Brackwede und testen Sie von 10 bis 17 Uhr kostenlos das funktionale Elektrostimulationssystem NESS L300! Das System kann helfen, die Funktion des Fußhebers wiederherzustellen, die durch einen Schlaganfall, aber auch aufgrund eines Schädel-Hirn-Traumas, Multipler Sklerose, Zerebralparese oder inkompletter Rückenmarksverletzung beeinträchtigt wurde. Das Ness L300- System sendet elektrische Impulse an den Wadenbeinnerv und stimuliert damit den Fußheber. Diese Impulse können den Bewegungsablauf beim Gehen normalisieren. Darüber hinaus erzielt das Fußheber-System weitere positive Effekte, die wir Ihnen gerne persönlich vorstellen möchten. Experten des Mitschke Sanitätshaus führen das Fußheber-System vor und laden zum Ausprobieren ein. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich für den Bioness-Screening-Tag am 14. Oktober 2015 unter Tel.: (0521) 5229337 an. Gerne beantworten wir vorab Ihre Fragen. Anmeldung und Veranstaltungsort: Herrmann & Harm - Zentrum für Sportphysiotherapie, Hauptstraße 91, 33647 Bielefeld-Brackwede, Tel.: (0521) 5229337, Email: info@h-h-sportphysio.de. Weitere Informationen unter www.h-h-sportphysio.de oder www.mitschke-sanitätshaus.de

Wenn's mit den Fingern nicht mehr geht: Rechenschwäche



Die meisten Kinder finden den Einstieg in die Welt der Zahlen durch das Abzählen an den eigenen Fingern. Das ist ein normaler erster Schritt. Ein weiterer Schritt ist es dann, vom Zählen zum Rechnen zu kommen. Am Ende der Klasse 1 sollte ein Kind einfache Rechenoperationen im Zahlenraum bis 10 automatisiert haben Wenn das nicht der Fall ist, so ist das als mögliches frühes Symptom einer Dyskalkulie, wie die Rechenschwäche auch genannt wird, sehr ernst zu nehmen. Manche Kinder kommen bis in die 3. oder 4. Klasse, ohne wirklich rechnen zu können, denn versuchen die Matheaufgaben zählend zu lösen. Wenn sie zählend mehrere zweistellige Plus- oder Minusaufgaben im Kopf gelöst haben, sind sie meist völlig erschöpft und wirken unkonzentriert. Selbst die einfachsten Aufgaben wollen dann nicht mehr gelingen. In der Öffentlichkeit ist sehr wenig über Dyskalkulie/ Rechenschwäche bekannt. Lehrer und Eltern versuchen in der Regel alles, um den Kindern zu helfen. Es wird geübt und geübt, ohne dass das Kind erkennbare Fortschritte macht. Was soll man denn noch versuchen? Oft vergehen so mehrere Jahre und das Kind wird immer verzweifelter, unwilliger und hält sich selbst für dumm. Genau das stimmt aber nicht. Kinder mit Rechenschwäche sind nicht dumm oder faul, sondern sie brauchen eine ganz speziellen Hilfe, weil sie das Rechnen nicht im gleichen Tempo und mit denselben Methoden wie Kinder ohne Rechenschwäche erlernen können. Eine Dyskalkulie/Rechenschwäche muss daher von dafür ausgebildeten Spezialisten therapiert werden. Je früher mit einer Therapie begonnen wird, desto besser wirkt sie sich auf die gesamte schulische Entwicklung des Kindes aus. Ein Therapiebeginn im 1. oder 2. Schuljahr ist deshalb ideal. Vielen Kindern kann man aber auch noch in der 5. und 6. Klasse helfen. Seit gut einem Jahr gibt es auch in Halle die Möglichkeit einer erfolgreichen Dyskalkulietherapie. Zunächst wird ein Test durchgeführt, der Eltern, Kindern und Lehrern Klarheit über den aktuellen Leistungsstand verschafft. Bestätigt sich der Verdacht auf Rechenschwäche, werden Kinder im Einzelunterricht oder in einer Kleingruppe von ausgebildeten Pädagogen unterrichtet. Mit speziellen Arbeitsmaterialien und Computerprogrammen wird das einzelne Kind genau dort gefördert, wo seine spezifischen Probleme liegen. Durch positive Rückmeldungen werden die Kinder gestärkt, so dass auch das Selbstbewusstsein und das Selbstwertgefühl der Kinder wieder aufgebaut wird. Nähere Informationen und Testtermine im FILUS! bei: Dr. Birgit Kraak, Niedersachsenstr. 9, 49074 Osnabrück, Tel. 0541 2051508. Die Beratung, Testdurchführung und die Förderung der Kinder findet bei Dr. Birgit Kraak in Halle statt.

ABC FILUS!
Fördern im Lesen und Schreiben Fördern im mathematischen Denken
Dr. Birgit Kraak
Niedersachsenstr. 9
49074 Osnabrück
Fon 0541 2051508
Fax 0541 2051509
filus-osnabrueck@t-online.de
www.filusdirekt.de

GARTENBAU EICH
seit über 20 Jahren in Halle
Herbstzeit - Pflanzzeit
• Pflanzenrückschnitt • Baumfällung • Steinarbeiten
• Gartenpflege und -gestaltung • Grabpflege • Zaunbau
Halle • Gartenstr. 21 • Tel. 0 52 01/59 15

Internet/LTE Ausbau in Halle fast abgeschlossen !

Bei Simone Gartmann, Pierre Kaiser und Kira Fendt (v.l.) ist eine kompetente und freundliche Beratung garantiert.

Das wird die Haller Bürger freuen. Der Telekom Partner Shop in der Rosenstraße 3 in Halle/Westfalen wurde am Montag von der Telekom informiert, dass der LTE Ausbau in Halle der 60% der Haushalte des Vorwahlgebietes 05201 betrifft, kurz vor der Fertigstellung sei. Dazu Pierre Kaiser: "Die Telekom hat in den Haller LTE Ausbau viel Geld in die Entwicklung und den Ausbau des Netzes investiert. Mit der neuen Hybrid Technik ist man jetzt in der Lage auch unter Einbeziehung des „alten" Kupfernetzes in Verbindung mit dem Mobilfunknetz bis zu 100.000 DSL in viele Haushalte Halles anzuliefern." Die Haller Bürger können sich dazu gerne im Telekom Partner Shop in der Rosenstr. 3 informieren. Dazu Mitarbeiterin Kira Feindt: "Wir haben Parkmöglichkeiten direkt vor unserer Filiale und freuen uns auf Ihren Besuch. Außerdem können wir jetzt schon die Leitungen messen, dadurch können sich die Kunden bei uns jetzt schon informieren und auch gleich Leitungen reservieren und buchen lassen." Auch auf der Homepage www.meintelecomshop.de können sich Interessenten bereits jetzt für das schnelle Internet registrieren lassen. Alle Kunden, die sich jetzt registrieren, sparen nicht nur Zeit, sondern erhalten noch Sonderkonditionen bei der Hardware und einen Zuschuss von bis zu 70 %, wenn sie einen Techniker zur Installation und Einrichtung vor Ort wünschen. Es lohnt sich auf jeden Fall die Filiale in der Rosenstraße 3 zu besuchen.

Magenta Eins wird in Halle/Westf mit am meisten genutzt

Die Haller Bürger haben das „Magenta Eins" der Telekom Deutschland GmbH im OWL Schnitt mit am meisten genutzt. Dazu Pierre Kaiser vom Telekom Partner Shop in der Rosenstraße 3: "Die Haller haben es bisher mit am besten verstanden, das Festnetz und Mobilfunk der Telekom ihnen richtig Geld spart wenn man es kombiniert. In vielen anderen Gemeinden scheinen dies die Bürger nicht zu verstehen." Dabei scheint es eigentlich recht einfach zu sein. Die Kunden die Festnetz und Mobilfunk bei der Telekom haben bekommen Vergünstigungen. Auch bei den Kunden denen entweder Festnetz oder Mobilfunk bei der Telekom fehlt, macht hier ein Wechsel Sinn, weil auch sie dann von den Vergünstigungen profitieren. Ein Besuch in der Rosenstraße 3 würde sich also lohnen. Das Telekom Partner Team freut sich auf ihren Besuch.

Maschinenverleih
www.steinhanses-baumaschinen.de
Halle - Hörste • Tel: 05201/16767

Tag der offenen Tür im Wischkamp 10

Die Hausgemeinschaft im Wischkamp 10 - das Sanitätshaus Graf, die Orthopädische Praxis Dr. Reich sowie das Therapiezentrum für Orthopädie Christoph Lömker, laden ganz herzlich zu einem Tag der offenen Tür ein.

Am Samstag, den 24. Oktober laden das Sanitätshaus Graf, die Orthopädische Praxis Dr. Matthias Reich und das Therapiezentrum Christoph Lömker zu einem gemeinsamen Tag der offenen Tür in den Neubau am Wischkamp 10 ein. Unter dem Motto „Gesundheit unter einem Dach“ können Interessierte von 10 bis 16 Uhr sowohl das Gebäude mit seinen Räumlichkeiten als auch die einzelnen Angebote in den Praxen und im Sanitätshaus kennenlernen, die hier bereits seit Mitte August ansässig sind. „Nun möchten wir noch einmal einen Tag der offenen Tür feiern,“ erklärt Larissa Graf, Inhaberin des gleichnamigen Sanitätshauses im Erdgeschoss. Jeweils auf 200 m² erstreckt sich im ersten Obergeschoss die Praxis von Dr. Reich und im 2. Obergeschoss das Therapiezentrum Lömker. Physiotherapeut und Diplom-Wissenschaftler Christoph Lömker wird verschiedene Trainings- und Therapiemöglichkeiten an den brandneuen Geräten vorstellen, während man ein Stockwerk tiefer einmal ganz unverbindlich in die Praxisräume der Orthopädie-Praxis Reich hineinschnuppern kann. Im Sanitätshaus Graf können die Besucher einen Blick in die Werkstatt werfen und einen Einblick in die orthopädischen Zurichtungen bekommen. Außerdem gibt es zahlreiche Angebote im Geschäft. Vom 26. bis 30. 10.2015 finden zudem Venenmesswochen statt. Am Tag der offenen Tür ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die drei Gastgeber laden alle ganz herzlich ein. -sig-

„Werden Sie Ihr eigener Stromlieferant und Wärmeerzeuger!“

Das neueste Projekt in Steinhagen: eine 8,5 KW-Anlage, die Klaus-Martin Scholz im Anfang September auf insgesamt 15 KW aufstockte.

Ein guter Tipp von Klaus-Martin Scholz, der seit 21 Jahren in Sachen Photovoltaik mit seinem Unternehmen „KMS Neue Energie“ in Halle und in der Region unterwegs ist. Als Pionier von Solaranlagen startete mit dem gleichnamigen Unternehmen, als die Meisten noch gar nicht wussten, wovon der Haller Handwerksmeister spricht. Damals ließen sich Idealisten die Anlagen auf die Dächer montieren. Die Preise für die Module waren hoch - die Zuschüsse und die Einspeisevergütungen ebenso. „Ich habe auf dem Wochenmarkt gestanden, um für Photovoltaikanlagen zu werben,“ erinnert er sich an die Anfänge, in denen er drei bis vier Anlagen pro Jahr baute - die allererste in Westbarthausen. In den vergangenen zwei Jahrzehnten fand eine riesige technische aber auch preisliche Entwicklung statt: damals zahlte man für eine 5 KW-Anlage 75.000 DM, heute zahlt man 7.500 Euro. Heute seien die Anlagen zwar günstiger und würden sich schneller amortisieren, dafür sei aber die Förderung nicht mehr so hoch. Heute kann man auch nicht optimal ausgerichtete Dächer für eine Photovoltaik-Anlage nutzen, in dem man sie mit mehr Modulen bestückt, um die gewünschte Leistung zu erzielen. „Viele Leute gehen heute auf den Eigenverbrauch, damit sie den teuren Strom nicht bezahlen müssen,“ weiß Klaus-Martin Scholz. Optimal dafür sind Stromspeicher, die den gewonnenen Strom speichern und je nach Bedarf an den Nutzer abgeben. Inzwischen könne man sogar am Rechner verfolgen, wieviel Strom die Anlage produziert. Als zertifizierter Fachbetrieb für Batteriespeichersysteme hat sich KMS Neue Energie auf die Installation der Stromspeicher zu den Photovoltaik-Anlagen spezialisiert. „Das muss sein, um Fördermittel zu erhalten,“ erklärt der Elektrikermeister. Neben Batteriespeichersystemen, thermischen Solar- und Photovoltaikanlagen bietet das Unternehmen, das in der Haller Wiesenstraße ansässig ist, zudem Wärmepumpensysteme, Pool- und Schwimmbadtechnik, Mess-, Regel- und Steuerungstechnik sowie Anlagenbau für die Ver- und Entsorgung. Zu erreichen ist KMS Neue Energie unter Telefon 05201-10848 und per mail an info@kms-neu-energie.de. Weitere Informationen findet man außerdem unter www. kms-neue-energie-de. -sig-

Mit dem Wissen der Vergangenheit und den Schätzen der Natur für die Menschen unserer Zeit

Schlossweg 10 · 33790 Halle
Telefon: 05201/669367 · www.pelinn.de

Dante's Restaurant & Bar

WOHLFÜHLEN UND GENIESSEN MITTEN IM HALLER HERZ

BAHNHOFSTR. 5 · HALLE · TEL. 05201/724 02 22
info@dantes-halle.de · www.dantes-halle.de

ÖFFNUNGSZEITEN: DI - FR 12 - 14.30 UHR & ab 18 UHR
SA ab 18 UHR, SO ab 18 UHR, MO RUHETAG

Ob Geburtstag, Konfirmation oder Hochzeit ...
... bei uns ist gut Feiern!

Raumausstatter-Meisterbetrieb
SCHRÖDER
Der Spezialist für zeitgemäßes Wohnen

Wertherstraße 7 · 33790 Halle
Telefon 59 89
www.raumausstatter-schroeder.de

Tischlerei Knehans

Graebestraße 7 - 33790 Halle/Westf.
Telefon 05201 9998 - Mobil 0173 5338213
www.tischlerei-knehans.de

Zuhause wohlfühlen nach Maß.

„Tore auf und helfen“ - und das seit 25 Jahren

Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür: Inhaber Gerhard Schäper feiert am dritten Oktober-Wochenende mit dem gleichnamigen Kfz-Servive und der Esso-Tankstelle Hoffmann sein 25jähriges Firmenjubiläum.

„Hoffmann kennt jeder,“ wusste Gerhard Schäper aus eigener Erfahrung. Wer tanken musste, fuhr „grad zu Hoffmann“. Als die Tochter des Hauses seine Frau wurde und er das Unternehmen 1990 von seinem Schwiegervater Waldemar Hoffman kaufte, behielt er deshalb den bekannten Namen der Tankstelle an der Alleestraße 52 bei. Die Kfz-Meisterwerkstatt gleich nebenan allerdings bekam seinen eigenen Namen: KFZ-Service Gerhard Hoffmann. „Zwei Namen, ein Betrieb“, erklärt der Kfz-Meister die Interna seiner Firma, die in diesem Jahr 25jähriges Jubiläum feiert. Die Geschichte des Unternehmens reicht jedoch bestimmt 100 Jahre zurück, genau weiß man den Zeitpunkt den Zeitpunkt nicht mehr. Gegründet wurde das Unternehmen Hoffmann jedenfalls in einer Zeit, als in Halle gerade einmal eine Handvoll Autos unterwegs waren - angefangen als Schmiede, die sich nach und nach erst um den Verkauf von Nähmaschinen und Fahrrädern und später von Mopeds erweiterte, bis schließlich das erste Spritfass auf den Hof kam - der Ursprung der späteren Tankstelle. Als Sohn Waldemar Hoffmann die Geschäftsführung übernahm, richtete dieser als gelernter Auto-Elektriker zusätzlich eine kleine Werkstatt mit Boschdienst ein. „Seit 1972 ist der Betrieb in dieser Form hier vor Ort,“ beschreibt Gerhard Schäper. Er startete sozusagen als dritte Generation am 1.9. 1990 und führte die Firma in eigener Regie fort - als freie Werkstatt mit Esso-Tankstelle. Dabei war ihm wichtig, dass die Tore der Kfz-Werkstatt für jeden offen stehen. „Tore auf und helfen oder versuchen, zu helfen,“ war sein Konzept, das sich auch im Namen widerspiegelt: „Kfz-Service Gerhard Schäper“. Und das ist es heute noch, mit dem Ziel, zufriedene Kunden zu verabschieden. „Zufriedene Kunden kommen wieder,“ weiß er aus 25jähriger Erfahrung. Zur Seite stehen ihm seine Frau Bärbel Schäper (geborene Hoffmann) und der Tankstellenleiter Christian Wudtke. Mit im Team sind außerdem ein Kfz-Meister, ein Kfz-Monteur, zwei Mitarbeiter, zwei Auszubildende und drei Aushilfen, die in der Tankstelle bzw. in der Werkstatt tätig sind. Das 25jährige Jubiläum feiert das Unternehmen am 17. und 18. Oktober jeweils zwischen 11 und 18 Uhr als Tag der offenen Tür - mit günstigen Angeboten im Esso-Shop, einer Hüpfburg für die kleinen Gäste sowie einem Getränke- und Imbiss-Stand für das leibliche Wohl. Außerdem hat sich die Dekra angesagt - wahrscheinlich mit einem Gurtschlitten. Das Team um die Eheleute Schäper und Tankstellenleiter Christian Wutdke heißen alle herzlich willkommen.-sig-

Malerarbeiten · Vollwärmeschutz · Hochdruckreinigung

Udo Hackenberg
MALERMEISTER
0174-7930111
udo-hackenberg@gmx.de

Bei uns kaufen
Profis und Selbermacher:

- Zement, Trockenmörtel, Mauersteine, Klinker usw.
- Natursteine, Kiese, Splitte
- Dachbaustoffe
- Dämmstoffe gegen Kälte und Wärme
- Bauwerkzeuge
- Fliesen
- Bauelemente
- Innenausbau- und Trockenbauprodukte
- Betonteile Pflaster, Platten
- Regenwassertanks
- chemische Baustoffe
- Drainage- und Kanalisationsartikel
- Kunststoffregenrinnen

Besuchen Sie unsere Gartenausstellung.

Wir führen über 2000 Artikel

Bültmann Baustoffe
Kaiserstraße 26/28 · Halle
Tel.05201-2626 · Fax 2632

Evangelisches Johanneswerk

Altenpflege-Netzwerk Werther-Halle-Steinhagen

- Soziale-Beratung
- Wohnumfeld-Beratung
- Ambulante häusliche Pflege
- Altenwohnungen/Servicewohnen
- Ambulant betreute Wohngruppe
- Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege
- Offener Mittagtisch

Bei allen Fragen rund um die Pflege sind wir 24h für Sie da!

Werther
Christiane Stertenbrink
Ambulante Pflege und Assistenz
Gartenstraße 15
Tel. 05203 88 20-73
christiane.stertenbrink@johanneswerk.de

Halle
Christian Apelt
Altenzentrum Eggeblick
Tiefer Weg 1
Tel. 05201 81 29-61
christian.apelt@johanneswerk.de

Steinhagen
Sabine Weitzel-Schellin
Matthias-Claudius-Haus
Apfelstraße 36
Tel. 05204 91 25-31
sabine.weitzel-schellin@johanneswerk.de

www.johanneswerk.de

Umzug mit Haustieren

Anzeige

Der Umzug in ein neues Heim ist nicht nur für den Menschen mit Stress verbunden. Auch Haustiere sind verwirrt angesichts der vielen Fremden und der neuen Umgebung. Hunde verfolgen den Umzug oft voller Neugier, während viele Katzen instinktiv mit Flucht reagieren und daher im Käfig transportiert werden sollten. Soll das Haustier gänzlich aus den Vorbereitungen herausgehalten werden, ist eine Betreuung außer Haus ratsam. Einfacher gestaltet sich der Umzug mit Kleintieren und Vögeln. Käfige sollten während des Transports abgedeckt werden, Hamster, Mäuse und Meerschweinchen können den Umzug aber auch problemlos in einer geeigneten Transportbox oder einer mit Streu und Futter ausgestatteten Schachtel verbringen. Aufwendiger ist der Wohnungswechsel beispielsweise mit einem Aquarium. Da dies sorgfältig durchgeführt werden muss, muss extra Zeit eingeräumt oder eine weitere Person hinzugezogen werden, die das Becken leert und die Fische auf den Transport vorbereitet. Wird ein Umzugsunternehmen beauftragt, sind Kenntnisse im Umzug mit tierischen Mitbewohnern hilfreich. Im Zweifelsfall geben der Tierarzt oder der Züchter des Vertrauens Tipps zum problemlosen Umzug. Mehr Tipps für Immobilieneigentümer gibt es im kostenlosen ‚Immpuls'-Magazin bei AFIB Immobilien. Erhältlich unter 05204/9252870, info@afib-immobilien.de oder zur Abholung in unserem Büro am Kirchplatz.

Mezza Luna feiert 7. Geburtstag

Sieben Jahre MezzaLuna sind ein guter Grund zum Feiern: Romana Brindöpke, Inhaberin Sylwia Schulz (re) und Auszubildende Marina Lirokapis (kleines Foto) laden herzlich in die Haller Bahnhofstraße 15 ein.

Seit sieben Jahren verbinden Modebewusste den Namen MezzaLuna mit einem besonderen Mix aus ausgewählten Marken, aufregenden Neuheiten, feiner Verführung und erschwinglichem Glamour. Inhaberin Sylwia Schulz und ihre Mitarbeiterinnen stehen ihren Kundinnen und Kunden jederzeit hilfreich mit Rat und Tat zur Seite. Zum diesjährigen 7. Geburtstag hat sich das Team von MezzaLuna eine ganz besondere Aktion ausgedacht. Als kleines Dankeschön gibt es im Zeitraum von Montag, den 05.10.2015, bis einschließlich Samstag, den 10.10. 2015 20 Prozent Geburtstagsrabatt auf alle Einkäufe. Außerdem erhalten die ersten hundert Kunden eine kleine Überraschung. Ganz im Sinne MezzaLuna-Mottos "Freundlich und Fair" ist die Kundschaft immer Montag bis Freitag von 9 bis 13 und 14.30 bis 18.30 Uhr und an Samstagen von 9 bis 14 Uhr in den Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße 15 herzlich willkommen. "Viele Kunden schätzen die Möglichkeit sehr, Kleidungsstücke zur Auswahl mit nach Hause nehmen zu können," erklärt die Haller Geschäftsfrau Sylwia Schulz, die bereits die neueste Herbst-Wintermode für ihre Kundschaft bereit hält.Das Angebot ist sehr umfassend und vielfältig: die aktuelle Kollektion beinhaltet eine Vielzahl an Ponchos, Strickjacken, Mäntel, Kurzmäntel und vieles mehr. Außerdem besteht für die Kundschaft von MezzaLuna die Möglichkeit, in eine Adresskartei aufgenommen zu werden, um z.B. frühzeitig über spezielle Aktionen, Angebote und Events - in Form einer Infopostsendung oder als persönliche Einladung - informiert zu werden. "Bei Interesse lassen Sie sich dazu einfach an der Kasse registrieren," empfiehlt Sylwia Schulz. Das Team von MezzaLuna freut sich darauf, langjährige und neue Kunden begrüßen zu dürfen und gemeinsam sieben Jahre Mezza Luna zu feiern. -HW-

Zbigniew Mielewczyk Meisterbetrieb Zibi Bau
Fassadendämmung • Altbausanierung
Maurer- / Verputzarbeiten • Ausbau / Trockenbau
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
Gartnischer Weg 55 • 33790 Halle • Telefon 0174-6234632

Hörster Blumenfeld begeistert mit Vielfältigkeit

Alle Jahre wieder lockt das Hörster Blumenfeld von Betreiber Klaus-Peter Fritsche mit seiner bunten Farbenpracht in die Hörster Straße.

Ein kunterbuntes Farbenmeer begrüßt die Besucher des Hörster Blumenfeldes in Halle-Hörste immer wieder und immer noch, bis die ersten Nachtfröste zuschlagen und

nur die frostbeständigen und die mit Folie geschützten Blumen übriglassen. Doch bis dahin sind noch ein paar Wochen Zeit, um den wunderschönen Anblick zu genießen und das vielfältige Blumenangebot zu nutzen, dass der Betreiber Klaus-Peter Fritsche mit viel Herzblut und Sachverstand angelegt hat und liebevoll pflegt. Etwa 30 verschiedenen Sorten blühen zur Zeit auf dem großen Areal an der Hörster Straße in Richtung Holtfelder Schloss. Aus Dahlien, Sommerastern, Sonnenblumen, Zinien, Kosmeen oder auch Schmuckkörbchen, aus Strohblumen, Statizien, Fuchsschwanz und Herbstastern kann man sich einen wunderschönen Blumenstrauß zusammenstellen, der den Herbst in seinen leuchtenden Farben in die gute Stube bringt. Das nötige Handwerkszeug liegt im kleinen, mit Hopfen umrankten Häuschen bereit - inklusive Schnur zum Binden und Zeitungspapier zum Einschlagen der schönen Sträuße. Eine Bank auf der kleinen Terrasse oder unter der Trauerweide laden zum Verweilen ein - zu einer kleinen Auszeit inmitten der leuchtenden Blumen, die zur Zeit noch von hochgewachsenem Mais eingerahmt werden. Doch auch der später freigegebene Blick auf die Weite des Hörster Landes lassen den Alltag für eine kleine Weile in Vergessenheit geraten, erleben viele Kunden den Besuch des Hörster Blumenfeldes. „Die Rückmeldungen waren wieder toll," freut sich Klaus-Peter Fritsche über die große positive Resonanz,

die ihn seit über zehn Jahren immer wieder darin bestärkt, das Hörster Blumenfeld Jahr für Jahr neu anzulegen. Wie auch in den vergangenen Jahren gibt es an der Hörster Straße im Herbst wieder eine Auswahl an Zierkürbissen in verschiedenen Größen und vielen außergewöhnlichen Formen - teilweise mit kleinen Grüßen. Und: das Weihnachtsfest ist nicht mehr weit. In der Hörster Baumschule gleich nebenan warten zahlreiche, wunderschön gewachsene Tannenbäume, die man ab dem 12. Dezember kaufen kann - zu einem Angebot an Tannenbäumen aus der nahen Region. Wer bereits gleich zu Beginn der Adventszeit einen Weihnachtsbaum braucht, kann schon mal nach dem Richtigen Ausschau halten. Wie immer gibt es auch wieder reichlich Schnittgrün für die Herbst- und Weihnachtsdeko, dass man unter der Telefonnummer 05201- 6348 bestellen kann. Hier läuft ein Anrufbeantworter. Wenn man eine Nachricht hinterlässt, ist ein kurzfristiger Rückruf garantiert. -sig-

Schneiker.de
Arbeitsbühnen Vermietung
(05201 668570

Private Haftpflichtversicherung gehört in jeden Versicherungsordner

Die private Haftpflichtversicherung zählt zu den wichtigsten Versicherungen und gehört daher in jeden Versicherungsordner. Das raten nicht nur unabhängige Ratgeber und Verbraucherschützer, sondern auch die Teams der LVM-Versicherungsagenturen Grüner und Fliegel in Halle. Eine kleine Unachtsamkeit oder ein Missgeschick genügt und ein großer Schaden entsteht. Dafür haften Privatpersonen mit ihrem gesamten heutigen und zukünftigen Vermögen. Im Schadensfall zahlt die private Haftpflichtversicherung die daraus resultierenden berechtigten Ansprüche, zum Beispiel den Schadensersatz oder Schmerzensgeld. Sind die Ansprüche von Dritten gegenüber dem Versicherten jedoch unberechtigt, wehrt die Haftpflichtversicherung diese ab. Verbesserter Schutz für LVM-Versicherte. Damit die Privathaftpflichtversicherung der LVM Versicherung noch besser schützt, gilt ab sofort: Versicherungssumme von 50 Millionen Euro; Mitversicherung pflegebedürftiger Angehöriger ab "Pflegestufe 0"; Gefälligkeitsschäden, Schäden durch deliktsunfähige Kinder und demenzkranke Familienangehörige versichert bis 10.000 Euro. Darf es ein bisschen mehr sein? Das Plus-Paket. Eine bestehende private Haftpflichtversicherung können Versicherte um weitere Leistungen im so genannten Plus-Paket ergänzen. Als starke Bausteine kommen darin unter anderem hinzu: Schäden an geliehenen und gemieteten Sachen bis 1.000 Euro; Forderungsausfalldeckung ab einem Schaden von 500 Euro: Mietsachschäden am Inventar in Kurz- und Seniorenheimen sowie in Reha- und Pflegeeinrichtungen. ■

Glaserei
Giljohann & Wolf GmbH
Gartnischer Weg 103
☎ (0 52 01) 94 93 95 61
www.glaserei-giljohann.de
E-Mail: info@glaserei-giljohann.de

Praxisgemeinschaft „Wohler-gehen“ erweitert Leistungen

Die gelernte Kosmetikerin und ärztlich geprüfte Fußpflegerin Tatjana Neumann (re) bereichert seit Februar diesen Jahres die podologische Gemeinschaftspraxis von Anita Kahrmann (li) und Sandra Lippert.

Vor 18 Jahren gründete Anita Kahrmann eine podologische Praxis in Brockhagen, die sie später in ihr Wohnhaus in Kölkebeck verlegte. Seit 2010 befindet sich die Praxis „Wohler-gehen“ in Halle-Bokel in der Haferstraße 6, wo eine schöne Wohnung ausreichend Platz für drei Behandlungsräume bot. In schickem Ambiente können die Patienten hier das breite Spektrum podologischer Behandlungen in Anspruch nehmen. „Bei Nagelpilz bieten wir eine neue Behandlungsmethode,“ erklärt Anita Kahrmann - im Kreis Gütersloh ein eher seltenes Angebot. Durch die übliche Laserbehandlung entstehe starke Wärme, die an den entsprechenden Stellen schmerze, erklärt die Expertin. Das neue Verfahren sei reiz- und schmerzfrei. Der Pilz werde durch ein spezielles Gel und entsprechende Bestrahlung getötet. „Da merken Sie gar nichts mehr,“ verspricht sie. Auch für Dornwarzen, Hühneraugen, eingewachsene Nagelfalz und anderen schmerzhaften Fußproblemen setzt die Podologin ein besonderes Nass-Trocken-Verfahren ein, um die Schmerzen während der Behandlung zu reduzieren. Gemeinsam mit Sandra Lippert betreibt Anita Kahrmann seit 2013 eine podologische Gemeinschaftspraxis, die im Februar durch die gelernte Kosmetikerin und ärztlich geprüfte Fußpflegerin Tatjana Neumann weitere Unterstützung bekam. Im Bereich Fußpflege bietet die erfahrene Künsebeckerin die Behandlung eingewachsener Nägel, Nagelpilz- und Hühneraugenbehandlungen, das Einsetzen von Nagelspangen sowie Pflegebehandlungen u.a. mit Parafin und kosmetische Fußpflege. „Gern auch mit Nagellack,“ erklärt Tatjana Neumann. Außerdem kann man kosmetische Gesichtsbehandlungen genießen oder Akne- und Anti-Aging-Behandlungen in Anspruch nehmen. Augenbrauenkorrekturen, Wimpernwelle und Wimpernfärben, Naturnagelmaniküre und Enthaarung mit Wachs ergänzen ihren Aufgabenbereich. Außerdem setzt Tatjana Neumann auf die Beratung zur richtigen Pflege und zum richtigen Make-up. Hier greift sie gern auch zu Farben und Pinsel, um ein schönes Tages-Make up zu erstellen. Dabei setzt sie auf die Produkte von Mary Kay und empfiehlt diese auch für den Hausgebrauch. Neu in der podologischen Gemeinschaftspraxis ist ausserdem der Brainlight-Massage-Sessel, der in einem separaten Raum zum Entspannen einlädt. Die Praxis Wohler-gehen erreicht man unter der Telefonnummer 05201-5821. Unter www.wohler-gehen.de findet man zudem weitere Informationen.-sig- ■

Sie möchten
Ihre Immobilie verkaufen?
Wir helfen Ihnen gerne. Fordern Sie uns.
ImmobilienCenter
Telefon 05201 893-481
immobiliencenter@kskhalle.de
www.kskhalle.de/immobilien
Kreissparkasse Halle (Westf.)

Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!
Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen
Bücherstube Elsner
Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

Seit 10 Jahren in regionalen Schlafzimmern unterwegs

Keine Chance für Matratzen-Milben: seit 10 Jahren reinigt der Hörster Michael Kölkebeck Matratzen und bedankt sich ganz herzlich bei seiner Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen.

Es gibt wohl nur wenige „fremde“ Herren, die im eigenen Schlafzimmer willkommen sind. Der Haller Geschäftsmann Michael Kölkebeck aber gehört auf jeden Fall dazu. Seit zehn Jahren geht er in zahlreichen regionalen Schlafzimmern ein und aus - gemeinsam mit seinem Potema-Matratzenreinigungsgerät, das unwillkommenen Mitschläfern den Garaus macht. Wer sonst noch so - neben dem Partner - das Bett mit einem teilt, möchte man als Nicht-Kunde eigentlich gar nicht wissen. Aber man sollte es wissen, denn die winzigen Milben und ihr feiner Milbenkot, der sich wie eine unsichtbare Wolke aus der Matratze hebt, wenn man sich zur Nacht bettet, sind nicht nur unappetitlich, sondern auch ungesund. Mit dem patentierten Reinigungssystem, mit dem Michael Kölkebeck die jeweilige Matratze beidseitig bearbeitet, haben die Milben und ihre Ausscheidungen keine Chance. Und wie es nach der Reinigung duftet … ganz zu Schweigen von der Hygiene, die einen anschließend im Bett empfängt. Das System arbeitet neben einer starken Saugkraft mit einem speziellen UV-Licht, sodass die Matratze beinahe sofort wieder bezugsfertig ist und zum entspannten, sorglosen Schlafen einlädt. Den Service nutzen neben privater Kundschaft inzwischen auch zahlreiche Hotelbetriebe. „Wir haben im Mai 2005 eine Nachmittagssendung gesehen,“ erinnert sich Ehefrau Kirsten Kölkebeck über die erste Berührung mit der Matratzenreinigung. „Das hat uns überzeugt.“ Der Kontakt mit dem Unternehmen Potema war erfolgreich und so machte sich Michael Kölkebeck am 15. September 2005 mit seiner eigenen Firma „Matratzenhygiene Kölkebeck“ selbständig. Seit 2009 bietet er außerdem eine Spezialreinigung für Polster und Teppichböden an, die mittels eines Granulats durchgeführt wird. „Die Flächen sind sofort trocken,“ verspricht er das geniale System, das vor allem in gewerblichen Unternehmen gern genutzt wird. Wer sich sowohl von der Matratzen- als auch von der Teppichreinigung überzeugen möchte, dem bietet Michael Kölkebeck - im Altkreis Halle - eine kostenlose und unverbindliche Probereinigung an. Mehr Informationen gibt es auf der Internetseite www.matratzenhygiene-koelkebeck.de. Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 05201 - 66 37 30 möglich. -sig-

Friseur Gresselmeier begrüßt neue Mitarbeiterin

Ab Mitte Oktober bereichert Anna Lena Hauhart das Team des Haller Friseurgeschäftes Gresselmeier um Friseurmeisterin Simone Pape.

Eigentlich wusste Anna Lena Hauhart noch nicht wirklich, wie ihr beruflicher Werdegang aussehen wird, bis sie ein Praktikum im Friseursalon Haarschneiderei machte. „Das wars dann,“ erinnert sie sich: Anna Lena hatte ihren Traumberuf gefunden. Inzwischen ist die Friseurlehre längst erfolgreich abgeschlossen und hinter der jungen Hallerin liegen einige Gesellenjahre in Bielefeld. „Mir haben die Haller immer sehr gefehlt,“ gibt sie zu. Nachdem ihre Lehrmeisterin Anja Günter den Salon in der Goebenstraße aufgab, lockte zunächst die „Großstadt“ Bielefeld. Doch nach und nach siegte das Heimweh nach den persönlichen Kontakten und nach der Arbeit in fast familiärer Atmosphäre. Eine Initiativbewerbung bei Friseur Gresselmeier war für beide Seiten erfreulich. Inhaberin Simone Pape war schon länger auf der Suche nach einer passenden Mitarbeiterin. „Doch der Arbeitsmarkt ist zur Zeit schwierig,“ erklärt sie. Umso erfreuter war die Friseurmeisterin über die Bewerbungsunterlagen von Anna Lena Hauhart, die ab dem 15. Oktober das Gresselmeier-Team bereichern wird. Und Anna Lena freut sich auf Halle - auf ihre „alten“ Kunden und auf „neue“ und auf die nette Atmosphäre im Salon an der Bielefelder Straße 70, der auf eine fast 40jährige Tradition zurückblickt. Was ihr ganz besonders liegt? „Farben,“ antwortet sie sofort. „Das ist kreative Arbeit,“ findet sie. „Und Herrenhaarschnitte.“ Außerdem mag die 24jährige Langhaarfrisuren. Der Friseursalon Gresselmeier hat dienstags bis freitags von 9 bis 19 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr geöffnet und ist für Terminabsprachen unter der Telefonnummer 05201 - 63 05 zu erreichen. -sig-

wine & spirits
Beratung • Marketing • Vertrieb

Weine, Öle, Pasta
italienische Süßwaren
Lagerverkauf

Ab sofort finden Sie unseren Lagerverkauf in der alten Lederfabrik, Alleestraße 64 in Halle.
Öffnungszeiten: Freitag 16⁰⁰h - 20⁰⁰h und Samstag 10⁰⁰h - 16⁰⁰h
oder gerne auch nach Vereinbarung.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
05201-735387 • dieter.buesselberg@wineandspirits.de

Der neue Opel Astra
am 10. und 11. Oktober 2015 bei uns
Ihr OPEL-Partner im Altkreis
Wir leben Autos.
Autohaus Möller GmbH
Große Heide 13 · 33790 Halle
Telefon 05201/971560-0
www.moeller-autohaus.de

SSV - 50% auf Alles unter dem Vordach

Die Sommersprosse
Schönes für Haus und Garten
Inh. Alexa A. Krebs
Bergstr. 21 · 33824 Werther
Tel. 0173 - 2915595
info@die-sommersprosse.de
www.die-sommersprosse.de
Fr 10-18 Uhr - Sa 10-13 Uhr & nach Vereinbarung

Der neue Opel Astra - aus Prinzip innovativ

Der neue Opel Astra live in Halle. Das Autohaus Möller lädt herzlich zum offiziellen Start des neuen Opel-Stern in die Große Heide 13 ein.

Er ist da, der neue Opel Astra und er zeigt seiner Klasse, was geht. Mitte September wurde die neue Innovation aus dem Hause Opel bereits auf der IAA vorgestellt - Mitte Oktober kommt der Neue auch nach Halle in das Autohaus Möller in die Große Heide 13. „Ein Fahrzeug, das die Oberklasse das Fürchten lehrt," beschreibt Claus Möller den neuen Stern am Opel-Himmel. Der Opel Astra begeistert nicht nur mit markanten Linien, rasanten Kurven und sportlicher Dynamik, er wartet auf mit Ausstattungsmerkmalen, die in dieser Kompaktklasse unüblich sind: beheizbarer Massagesitz mit Ventilation, Lederausstattung, Premium-Interieur, freihändiges Einparken mit Parkassistent, Spurassistent, Kollisionsalarm mit Gefahrenbremse, LED-Matrix-Beleuchtung mit Frontkamera, um entgegen kommende und vorher fahrende Fahrzeuge auszublenden, natürlich bei perfekter Ausleuchtung der Fahrbahn. „Das ist sonst nur bei Oberklassefahrzeugen verfügbar," ist der Haller Autohändler selbst ganz begeistert von den Möglichkeiten, mit denen man sich „Jeden Tag ein bisschen Luxus gönnen" kann. Am zweiten Oktober-Wochenende kann man den neuen Opel Astra live erleben, denn dann lädt das Autohaus Möller zu zwei Aktionstagen ein. Am Samstag, den 10. Oktober ab 10 Uhr, und am Sonntag, den 11. Oktober ab 11 Uhr sind nicht nur Opel-Freunde recht herzlich willkommen, bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Kaltgetränken eine nette Zeit im Zeichen des Opel-Blitzes zu erleben. Im Mittelpunkt steht natürlich der neue Astra, eingerahmt von der breiten Palette neuester Opel-Modelle - z.B. vom kleinen Karl und dem Bestseller Mocca, dem Lifestyle Adam und dem Flagschiff Insignia, für die sich der Besuch in der Großen Heide 13 ebenso lohnt. Einen Besuch lohnt außerdem das freundliche, kompetente Team um Inhaber Claus Möller, das sich auf zahlreiche Besucher freut. -sig-

B.I.T. Technik e.K. spendet Handball-Trikots und Sporttaschen

Große Freude bei der 1. Herrenmannschaft der HSG-Union Halle und ihrem Trainer Michael Kölkebeck (2.v.l. hinten): der Gütersloher Unternehmer André Schroeder (hinten links) spendete sowohl neue Trikots als auch schicke neue Sporttaschen

Die Firma B.I.T. Technik e.K. ist seit 1994 in Gütersloh ansässig. Der Name steht für innovative Büroeinrichtungen, moderne Büromaschinen, hochwertige Informationssysteme und für Reparaturen der Bürotechnik. Inhaber André Schroeder setzt vor allem auf individuelle Beratung und individuelle Ausstattung der Kunden. Dabei steht der reibungslose Ablauf eines Arbeitsalltags im Mittelpunkt, der sich in der Einrichtung wiederfinden muss. Kommunikation, Kreativität, Flexibilität und die Präsentation des Firmenprofils sind dabei ebenso wichtig wie die Funktionalität. Die Angebotspalette der Firma B.I.T. reicht von der Gestaltung der Empfangstheke über die Möblierung des Chefbüros bis hin zu der Einrichtung eines kompletten Bürohauses - einschließlich spezieller Trennwände. Bei der gemeinsamen Auswahl der gewünschten Objekte setzt André Schroeder ausschließlich auf vier namhafte deutsche Hersteller, wie z.B. Köhl-Bürositzmöbel und Pfalzmöbel. Durch die unterschiedlichen Kollektionen kann man gemeinsam mit dem Kunden seine ganz eigenen, individuellen Lösungen finden. Im Bereich Bürotechnik bietet das Unternehmen sowohl Multifunktionsgeräte, Faxgeräte und Kopierer als auch Multimediatechnik wie Leinwände, Beamer und Overhead-Projektoren. Auf Wunsch sorgt B.I.T. außerdem für die richtige Akkustik und die passende Beleuchtung - von der Planung bis zur Installation. In der hauseigenen Werkstatt werden Reparaturen schnellstmöglich und fachgerecht ausgeführt. „Auch gern noch an Schreibmaschinen," betont der gelernte Büromaschinenmechaniker, eine Berufsbezeichnung, die am Ende seiner Lehrzeit bereits zum Informations-Elektroniker wurde. Die erfolgreiche Gütersloher Firma zählt namhafte Unternehmen, Städte und Gemeinden sowie regionale Geldinstitute zu ihrer Kundschaft. Warum sie gerade eine Haller Handball-Mannschaft sponsert, liegt an der Kinder- und Jugendzeit des Inhabers. André Schroeder ist in Hörste aufgewachsen und in Halle zur Schule gegangen - gemeinsam mit Michael Kölkebeck, mit dem er immer noch sehr freundschaftlich verbunden ist. Dieser ist Trainer der 1. Handball-Herrenmannschaft der HSG-Union Halle. Schon im vergangenen Jahr konnten sich die Herren über neue Trikots mit dem Firmenaufdruck „B.I.T." freuen - in diesem Jahr gab es passende, schicke Sporttaschen dazu. -sig-

Wilke GmbH & Co.KG
Bauunternehmung
Ihr kompetenter Partner für Neubau und Sanierung
Erd- und Entwässerungsarbeiten
Schimmelpilzsanierung
Bauantrag und Statik
Trockenbau-/Gipskartonarbeiten
Innen- und Außenputzarbeiten
Fliesen- und Natursteinarbeiten
Feuchtemessung
Maurer- und Stahlbetonarbeiten
Kellerabdichtung (innen und außen)
Verblendarbeiten
Rißverpressung in Mauerwerk und Beton
Bautrocknung
Osnabrücker Straße 109 · 33790 Halle · 0 52 01/33 33

Fit in den Winter!
Vitamine, die in ihrer Nahrung fehlen, finden Sie in Ihren Apotheken:
LINDEN APOTHEKE
DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH e.Kfr.
Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de
HANSA APOTHEKE
Dr. Anne Wiebke Baltrusch e.Kfr.
Alleestrasse 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

Der fünfte Rotary-Adventskalender ist schon da

Präsident Axel Schlüter (re) und Projektleiter Jürgen Bonnet präsentieren die fünfte Auflage des beliebten Adventskalender vom Rotary Club Halle.

Mit dem fünften Adventskalender des Rotary-Clubs Halle, der unter dem Motto „Gewinnen und Gutes tun“ vermarktet wird, kommt auch der erste Vorbote des Weihnachtsfestes in die Wohnzimmer. Auch in diesem Jahr ist die Auflage auf 3.000 Stück begrenzt, die immer als erstes auf dem Borgholzhausener Kartoffelmarkt unter die Leute gebracht werden. „Nehmen Sie lieber zwei, dann können Sie einen verschenken,“ empfehlen die ehrenamtlichen Verkäufer und haben - alle Jahre wieder - großen Erfolg. Wie jedes Jahr verbirgt jedes der 24 Dezember-Türchen auch wieder einen attraktiven Preis im Wert von mindestens 100 Euro und reicht bis zu 1000 Euro als Hauptpreis. Bis Ende November, bzw. solange der Vorrat reicht, sind die mit einer fortlaufenden Kalendernummer versehenen Adventskalender in vielen Geschäften und Institutionen für 5 Euro erhältlich. Auf der Rückseite des Kalenders, dessen Nummer auch gleichzeitig die Losnummer ist, sind die Sponsoren und auch die Spielregeln aufgeführt. Die 24 Gewinn-Nummern werden am 28. November unter notarieller Aufsicht gezogen und dann passend zum jeweiligen Tag in den beiden Haller Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotay-halle-westfalen.de veröffentlicht. Und auch diesmal ist der Adventskalender nicht nur zum Gewinnen, sondern auch eine schöne Dekoration bis zum Weihnachtsfest. Das stimmungsvolle Titelbild wurde auch in diesem Jahr wieder von der Haller Künstlerin Marieta Bonnet gestaltet. Der Erlös aus dem Verkauf der Kalender wird alljährlich unter der Überschrift „Wir helfen Kindern in Not“ zu 100% gemeinnützigen Zwekken zugeführt. In diesem Jahr unterstützen die Rotarier die Flüchtlingshilfe in den Gemeinden vor Ort, die Jugendhilfe Bethel für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und das Kinderkrankenhaus Bethel. -sig-

„Mir geht es darum, den Leuten zu helfen.“

Rosina Börding hat sich auf Hypnose-Behandlungen u.a. gegen Ängste, für Rauchentwöhnung und für Gewichtsreduzierung spezialisiert.

Rosina Börding hat sich auf Hypnose-Behandlungen spezialisiert. Dabei geht es vor allem um das Auflösen von Blockaden, die im Unterbewusstsein bestehen und die verhindern, dass man Vorsätze umsetzen kann - wie zum Beispiel, aufzuhören zu Rauchen oder auch abzunehmen. Auch Ängste können durch Hypnose aufgelöst werden. Ein Spezialgebiet von Rosina Börding. „Ängste kann ich richtig gut, da bin ich Meister drin,“ garantiert die Wertheranerin, der es vor allem darum geht, Menschen zu helfen. „Ich hole aus ihnen Unterbewusstes heraus,“ erklärt sie das, was während der Hypnose geschieht. Die Ursachen der Ängste werden ins Bewusstsein transportiert und können dort analysiert und schließlich aufgelöst werden. Auch eine bislang erfolglose Raucherentwöhnung oder eine erfolglose Gewichtsreduktion kann mit Hypnose erfolgreich werden. „Man verinnerlicht durch die Hypnose die richtigen Ernährungs- und Lebensgewohnheiten,“ beschreibt Rosina Börding die unterbewussten Vorgänge. So wird der Weg bereitet, diese zu praktizieren. „Durch die Hypnose werden sie selbstverständlich.“ Und wenn die Pfunde so richtig purzeln, verhindert die spezielle Infra-Rot-Tiefenwärmebehandlung, die Rosina Börding anbietet, dass die Haut „schlakkert“. Wer einen Termin in der Praxis an der Nordstraße 56 in Werther vereinbaren möchte, kann dies unter der Telefonnummer 05203- 88 44 86. Weitere Informationen über die Praxis und Rosina Börding findet man außerdem auf der Internetseite www.praxis-boerding.de. -sig-

Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung
und mehr
Michael Haase
• Heizungsbau
• Solartechnik
• Badrenovierung
• Blecharbeiten
• Sanitärinstallation
Dürkoppstraße 11
33790 Halle-Künsebeck
Tel. 05201 70308

Geschenk-Ideen
bei Bunselmeyer
in der Sparkassen-Passage
Präsente für jeden Anlass
Tel. 05201 9710097 · www.bunselmeyer.de
Täglich von 8.00 bis 18.30 durchgehend geöffnet!

Klassenfahrten/
Schulprojekte
Weiterbildung Natur- und
Wildnispädagogik
Mentoring / Ausbildung
Freies Seminarprogramm
Wildnisfertigkeiten
für jedes Alter
Natur- und Wildnisschule
Mödsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de

Käsespezialitäten
· ca. 300 Sorten u.a.
aus Frankreich, Italien,
Deutschland, Schweiz
· Rohmilchkäse
· und vieles mehr
Tel. 01 75/1 77 83 96 · j.szeleschus@gmx.de
immer dienstags und freitags auf dem Haller Wochenmarkt

Immobilienmakler Lars Jäkel informiert über den Immobilienverkauf

Immobilienmakler Lars Jäkel ist Experte für Hauskauf und -verkauf.

Der Verkauf ihrer Immobilie bedeutet für viele Immobilienverkäufer die wohl wichtigste finanzielle Transaktion ihres Lebens. Daher ist es verwunderlich, dass Immobilienverkäufer gelegentlich an eine Selbstvermarktung denken und einen Experten außen vor lassen. Bei gesundheitlichen Problemen findet man schnell den Weg zum Arzt. Ein Rechtsanwalt wird aufgesucht, wenn ein Gerichtstermin ansteht. Bei einer wichtigen Entscheidung, wie dem Immobilienverkauf wird oft gezögert und auf den Rat von Fachleuten verzichtet. Vermeiden Sie den Fehler, mit einem Überhöhten oder einem zu niedrigen Kaufpreis an den Markt zu gehen. Kaufinteressenten sind heute in der Regel bestens über den Markt vor Ort informiert und kennen sämtliche zum Verkauf stehende Immobilien in der Region. Damit wir Ihre Immobilie mit dem richtigen Kaufpreis anbieten können, beobachten wir für Sie täglich den Immobilienmarkt, denn ein professioneller Makler kennt seinen Markt. Nur so können Immobilienverkäufe erfolgreich durchgeführt werden. Im Sachwert-, Ertragswert- und Vergleichswertverfahren ermitteln wir den adäquaten Marktwert Ihrer Immobilie. Greifen Sie bei der Kaufpreisfindung auf unsere kostenlose Hilfe und Beratung zurück. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.jaekel-immobilien.de oder rufen Sie uns einfach an unter Tel.: 0521-93846974. Wir freuen uns über Ihren Anruf! Alternativ können Sie uns auch direkt in Halle besuchen. Bahnhofstr. 3, 33790 Halle Westfalen.

Jäkel Immobilien
Ihr Partner in Halle Westf. und Bielefeld
Charmanter Altbau in zentrumsnaher Lage

Diese Immobilie in Halle Westf. wird das Herz vieler "Altbau-Fans" höher schlagen lassen. Verleihen Sie dem 1937 erbautem Haus neues Leben. Die ca. 124m² verteilen sich auf zwei Ebenen und das ca. 508m² große Grundstück lädt zum Verweilen ein.

Kaufpreis: € 199.000
zzgl. 3,57% Courtage
Wir freuen uns über Ihre Anfrage.
Tel. 05 21/93 84 69 74
www.jaekel-immobilien.de

Käsespezialitäten auf dem Haller Wochenmarkt

Seit Februar diesen Jahres bietet der Käsehändler Jörg Szeleschus sein vielfältiges Käsesortiment auch wieder auf dem Haller Wochenmarkt an.

Seit Februar diesen Jahres gibt es ein neues Angebot auf dem Haller Wochenmarkt. Immer Dienstagnachmittag von 13.30 bis 18 Uhr und Freitagvormittag von 7.30 bis 13 Uhr bereichert der Haller Jörg Szeleschus die Auswahl, die sich der Kundschaft zwischen Ronchinplatz und Ravensberger Straße bietet. Und genau hier steht der Käsehändler mit seinem Verkaufswagen - vis-á-vis vom Haupteingang der Kreissparkasse - und bietet eine vielfältige Auswahl an über 300 Käsespezialitäten aus ganz Europa an - überwiegend aus Frankreich, Deutschland, Holland und der Schweiz. In der Auslage finden Käsefreunde neben bekannten Käsesorten außerdem Besonderheiten wie den norwegischen Karamelkäse sowie ein großes Sortiment an Rohmilchkäse. „Rohmilchkäse hat einen besonders guten Geschmack," erklärt der Käse-Experte. „Weil er nicht aus pasteurisierter Milch besteht und so die guten Bakterien nicht abgetötet sind." Das weiß seine Kundschaft seit über zwölf Jahren zu schätzen, denn weil die besondere Herstellung besondere Frische erfordert, ist das allgemeine Angebot an Rohmilchkäse eher rar. Auch im Bereich der fettreduzierten Produkte ist Jörg Szeleschus schon immer gut sortiert - ein weiterer Bereich, in dem eine große Nachfrage besteht, der er sehr gerne nachkommt. Im Mai 2003 hatte der Fachangestellte für Arbeitsförderung seinen Job beim Arbeitsamt Bielefeld an den Nagel gehängt und den Käsehandel von den Eheleuten Hermann übernommen. Seitdem ist er mit seinem Käsewagen in der Region auf den Wochenmärkten in Steinhagen, Paderborn, Schloß Neuhaus, Gütersloh und jetzt auch wieder in Halle unterwegs. Dabei ist er nicht nur als Fachmann für Käse in seinem Element. „Ich habe schon immer gern mit Menschen zu tun gehabt," freut sich der 43jährige immer wieder über die vielen netten Begegnungen mit seinen „alten" und seinen „neuen" Kunden. -sig-

Fenster · Haustüren · Rollläden
P&P BAUSYSTEME
Inh. Andreas Prause
33803 Steinhagen
Fon. 05204/7545
Fax. 05204/887120
www.pp-bausysteme.de
info@pp-bausysteme.de
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb seit 1996
Kunststoff Aluminium Holz
Unser Leistungsprofil
• Fenster • Haustüren • Nebeneingangstüren • Haustürvordächer • Rollläden • Rolladenantriebe • Überdachungen
• Wintergärten • Garagenrolltore • Verglasungen • Markisen • Insektenschutz • Reparaturservice • Wartungen

Dirk Kemner
Elektrotechnik von A-Z
- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EiB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik
Ernteweg 14 . 33790 Halle-Bokel
Tel. (05201) 9732 . Fax 16099
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de

Alles unter einem Dach...
NISSAN SHIFT_expectations
AZ Automobile GmbH
Neufahrzeuge und attraktive Gebrauchte
AUTOMEISTER
Die Meisterwerkstatt
für alle Marken
KS AUTOGLAS Klare Sicht. Klare Sache.
KS Autoglaszentrum Halle
für (fast) alle Steinschlagfälle
Der Reifenprofi
Service Rund um Rad und Reifen
im Autohaus Zegarek · Werther Str. 59 · 33790 Halle · Telefon 05201-5454 · www.autohaus-zegarek.de

Herbstliches Wetter machte Lust auf Herbstmode

Elke, Petra, Klaudia Redeker, Brigitte und Silke (v.l.) präsentierten in familiärem, gemütlichen Rahmen die neueste Herbst-Wintermode von friendtex und Once.

Die ersten kühlen, regnerischen Tage Mitte September boten einen kleinen Vorgeschmack auf den bevorstehenden Herbst - und einen guten Zeitpunkt für eine Modenschau, die Lust auf die neue Mode für die kühle

Jahreszeit machte. Bereits zum 10. Mal präsentierte Klaudia Redeker, Inhaberin des gleichnamigen Kosmetikinstituts in der Friedrichstraße 7 in Halle-Hesseln, fröhliche, schicke und sportliche Mode der dänischen Firma friendtex und Once, die sich vor allem auf eine tolle Passform nicht nur in kleinen sondern auch in größeren Größen spezialisiert hat. Die Mode macht einfach Freude, weil sie gut kleidet und das kaschiert, was einem nicht so lieb ist. „Das ist echt," findet eine Besucherin, die das erste Mal dabei ist, und meint damit nicht nur die Mode, sondern vor allem die Modepräsentation. Die ist so außergewöhnlich wie die Mode selbst - vorgetragen von Models, die man aus Halle kennt, die mitten im Publikum stehen und die Textilien hautnah präsentieren. Hier kann man die Stoffe berühren, kann Schnitt und Formen begutachten und später die Modelle, die gefallen, direkt anprobieren. Über 30 Besucherinnen kamen Mitte September in die Friedrichstraße - viele neue Gesichter, aber auch viele, die immer wieder die besondere Modenschau erleben möchten. Auch diesmal präsentierten Elke, Petra, Brigitte und - zum ersten Mal mit dabei - Silke tragbare, fröhliche, schicke, elegante und sportliche Mode für jede Größe, jedes Alter und jeden Geschmack. Gerade für den kommenden Herbst gibt es außerdem viel Kuscheliges. Dazu trägt man Bouties, Stiefel oder auch außergewöhnliche Schuhe in Reptilienoptik. „Aus echtem Leder," betont Klaudia Redeker, allerdings ist der Reptil-Look imitiert. Wer die Modenschau verpasst hat, aber sehr gern einen Blick auf die Mode von friendtex und Once werfen möchte, ist in der Friedrichstraße 7 herzlich willkommen. Gern veranstaltet die In-

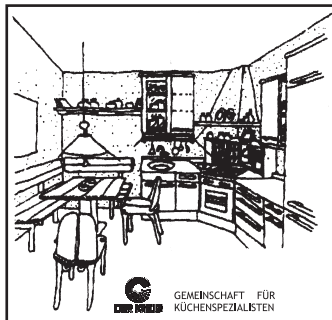
haberin des Kosmetik-Institutes auch einen Freundinnen-Abend, bei dem man in ganz persönlicher Runde die Mode kennenlernen kann. Rückfragen beantwortet Klaudia Redeker gern unter 05201–161 40. -sig-

Haller Backshop feiert 1. Geburtstag

Nadja, Walied und Fatema El Daoud (v.l.) möchten sich mit einem Aktionswochenende und mit drei Aktionswochen ganz herzlich für das erste erfolgreiche Geschäftsjahr bedanken.

„Wir bieten immer wieder etwas Neues," beschreibt Nadja El Daoud das Sortiment im Haller Backshop an der Alleestraße. Vor einem Jahr übernahm sie die Haller Selbstbedienungs-Bäckerei und füllt sie seitdem mit einem vielfältigen Sortiment an deutschen, türkischen und arabischen Backwaren und mit ihren eigenen Ideen. „Hier bekommt man Qualität," versichert Walied El Daoud, der seine Schwester tatkräftig unterstützt. „Alle Backwaren werden zu 98 Prozent in Deutschland gefertigt." Das wissen die Haller Kunden bereits zu schätzen, denn Inhaberin Nadja El Daoud kann auf ein erstes erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken, in dem sie immer wieder auf die Wünsche der Kundschaft einging. So ist und bleibt das Sortiment immer wieder wechselnd und vielfältig: frisch gebackene Brötchen in 15 verschiedenen Sorten, Croissants, Laugenwaren, eine Auswahl an Gebäck, gefüllte Donats, Muffins, Berliner, „normale" Sesamringe (Simit) und mit Käse gefüllte Sesamringe sowie kleine Snacks wie Pizzaschnecken und gefüllte Blätterteigschnecken Börek, die auch gern heiß zubereitet werden. Am Wochenende bietet der Haller Backshop zudem arabische Baklava. Montags bis freitags gibt es täglich ab 5.30 Uhr frisch und vielfältig belegte Brötchen. Gern wird das Brötchen auch nach Extra-Wünschen belegt. Außerdem stehen zahlreiche Kaltgetränke bereit - auch mal etwas Ausgefallenes, wie z.B. Pfirsich-Fanta. „Da sind die Schüler ganz heiß drauf," berichtet Nadja El Daoud von den Vorlieben ihrer jüngeren Kundschaft. Gern können auch größere Bestellungen aufgegeben werden - für kleine Feiern oder besondere Anlässe, zu denen z.B. belegte Brötchen oder Backwaren gewünscht werden. Der Haller Backshop ist immer wochentags von 5.30 bis 15 Uhr, samstags von 6 bis 13 Uhr sowie sonntags zwischen 7 und 11 Uhr geöffnet und dann unter der Telefonnummer 05201- 15 89 554 zu erreichen. Den ersten Geburtstag feiert Nadja El Daoud mit drei Angebotswochen (vom 5. bis 9.10., 12. bis 16.10. und 19. bis 23.10.) und einem besonderen Angebotswochenende. „Mit Knallerpreisen," garantiert Walied El Daoud. Am 17. und 18. Oktober gibt es im Geschäft außerdem kleine Spiele mit kleinen Gewinnen sowie am Sonntag um 11 Uhr die Auslosung der Kassenbons, die - versehen mit Namen und Adresse der Kunden - ab sofort gesammelt werden. Teilnehmen können alle Bons ab einem Einkauf in Höhe von 5 Euro. Als Preise locken u.a. ein kleiner Kaffeeautomat, Cappuchino-Tassen und ein schickes Messerset. -sig-

A. RASOULI
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb
Lange Str. 20a · Halle
Tel. 05201/7356899
Fax 05201/7356898
info@karosserie-lack-rasouli.de
www.karosserie-lack-rasouli.de



Jürgen Deichsel Dipl.-Ing.

- Einbauküchen Kornmüller
- Innungsmalerbetrieb
- Keim-Farben
- Lehmputz/Kalkmalerei
- Malerarbeiten innen u. außen
- Restaurierung/Denkmalschutz
- Parkett- und Bodenverlegung
- Energieberatung

STUDIO DEICHSEL
PLANEN • EINRICHTEN
WOHNEN • ARBEITEN
33790 Halle (Westf.) Lange Straße 37a
Tel.: 05201/16044 Fax: 05201/9731
www.Studio-deichsel.de
j.deichsel@freenet.de

SC Halle bietet Reha-Sport Orthopädie

„Es soll Freude machen," findet die Hallerin Karin Kerwin, die seit 2006 Übungsleiterin beim SC Halle ist, mit das Wichtigste am Rehabilitation-Sport Orthopädie.

Seit Januar diesen Jahres gibt es vom SC Halle aus ein neues Angebot: Rehabilitationssport Orthopädie. Unter dem Motto „Bewegt die Gesundheit stärken" bietet der Sportclub Halle immer donnerstags in den Zeiten von 19.15 bis 20 Uhr und von 20 bis 20.45 Uhr im DRK-Gebäude an der Bismarkstraße eine Dreiviertelstunde gezielte Bewegung bei sog. orthopädischer Indikation. Der Rehabilitationssport erfolgt ausschließlich auf ärztliche Verordnung und „betrifft alles, was die Orthopädie angeht", bringt Übungsleiterin Karin Kerwin das Angebot auf den Punkt. Sie leitet seit 2006 einen Sportkurs für >Gymnastik von Kopf bis Fuß<, den sie für bewegungsfreudige Menschen ab etwa 35 Jahren veranstaltet. 2009 absolvierte die Hallerin eine Zusatzausbildung in „Prävention für Haltung und Bewegung", im letzten Jahr machte sie eine weitere Ausbildung im Bereich Rehasport Orthopädie. Der Kurs hat als Ziel, die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit zu verbessern, die Krankheitsbewältigung zu fördern und Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Dabei ist das gemeinsame Sport treiben in einer Gruppe Gleichgesinnter gut dafür, Vertrauen in die eigenen Kräfte und Fähigkeiten wiederzubekommen, Freude an der Bewegung zu finden und nette Begegnungen zu erleben. In der ersten Gruppe, die mit inzwischen 15 Teilnehmern zur Zeit ausgebucht ist, kennt man sich schon, freut sich auf einander und auf die kleine sportliche Weile, die man zusammen verbringt. Karin Kerwin weiß von den einzelnen Schwächen bzw. körperlichen Funktionsbeeinträchtigungen eines Jeden und kann gezielt mit jedem/jeder Einzelnen arbeiten. „Das ist mein Hobby, da gehe ich drin auf," freut sie sich über die schöne Aufgabe, Menschen dabei zu helfen, die Gesundheit und das Bewegungsvermögen zu stärken. Dadurch, dass die Teilnehmer in der Regel 30 bis 50 Verordnungen verschrieben bekommen, bleibt die Gruppe langfristig zusammen - eine gute Voraussetzung für eine persönliche Atmosphäre. „Es soll Freude machen," ist Karin Kerwin ganz wichtig und natürlich, dass sie sich gut und richtig bewegen. Und für Daheim gibt es außerdem Übungen mit auf den Weg, die man allein machen kann. Das Angebot läuft in Kooperation mit dem Kreissportbund - es ist keine Vereinszugehörigkeit nötig. Anmeldungen und weitere Informationen erhält man bei Karin Kerwin unter der Telefonnummer 05201-167 61 oder bei Matthias Kamann unter der Telefonnummer 05241-85414. -sig

Bundesmeldegesetz wird zum 1. November eingeführt

Das neue Bundesmeldegesetz bringt zahlreiche Änderungen mit sich. Es tritt am 1. November 2015 in Kraft. Noch ist Zeit genug für Bürger-Fragen, falls etwas unklar sein sollte. Im städtischen Bürgerbüro ist man darauf vorbereitet.

Am 1. November 2015 tritt das neue Meldegesetz des Bundes in Kraft. Infolge dessen ändert sich einiges für die Meldebehörden, aber auch für Bürgerinnen und Bürger. Für Vermieter gibt es (wieder) eine Mitwirkungspflicht bei Anmeldungen. Diese neuen Regelungen gelten für alle Bundesländer gleichermaßen einheitlich. Die Stadtverwaltung informiert in Intervallen über die wichtigsten Änderungen: Geänderte Inhalte des Melderegisters - Es sind z.B. genaue Adressangaben des Bürgers bei Wegzügen ins Ausland notwendig; Anmeldungen - Die Meldepflicht besagt, dass An- und Ummelden innerhalb von 2 Wochen nach Umzug/ Zuzug erfolgen muss; Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers - Bei der Anmeldung im Bürgerbüro muss wieder zusätzlich zu den Ausweisdokumenten die Bestätigung des Wohnungsgebers mitgebracht werden. Ein Mietvertrag reicht nicht aus. Das Formular der Wohnungsgeberbestätigung wird die Stadt in Kürze online zum Download bereitstellen. Speicherung der Anfragen: Die Anfragen müssen zukünftig den Vermerk zur gewerblichen Nutzung enthalten (eine gewerbliche Nutzung kann z.B. eine offene Forderungen sein oder Adressermittlung im Scheidungsfall) und den Vermerk „die Daten werden nicht für Werbung oder Adresshandel genutzt". Fehlen diese Angaben, werden die unvollständigen Anfragen abgelehnt. Auskunftssperren: Die Online-Sperre und die Sperre für das Recht auf informationelle Selbstbestimmung fallen weg. Auskunftssperren haben jetzt die Gültigkeit von zwei Jahren genau auf das Antragsdatum bezogen. Einführung des bedingten Sperrvermerks: Die "Haussperre" dient dem Schutz vor Diskriminierung. Folgende Einrichtungen bekommen eine so genannte „Haussperre": Pflegeheim, Altenheim, Justizvollzugsanstalten, Frauenhäuser, Aufnahmeeinrichtungen für Asylbewerber, Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, Einrichtungen zur Behandlung von Suchtkranken. Neben der Einführung des Bundesmeldegesetzes wird auch das Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Meldegesetzes NRW geändert. Hierbei wird unter anderem der §4a „Richtigkeit und Vollständigkeit des Melderegisters" eingeführt. Dieser verpflichtet die Meldebehörde (Stadt Halle (Westf.), das Melderegister von Amts wegen zu berichtigen oder zu ergänzen, wenn das Melderegister unrichtig oder unvollständig ist. Dies kann demnächst mit sich führen, dass eventuell eine Personenstandsurkunde vorgelegt werden muss oder ein Anschreiben zur Überprüfung der Haupt- und Nebenwohnsitze erfolgt. Auskunft: Teamleiterin Bürgerbüro Swenja Kormeier 05201/183153

Schüler-Förderung	Sekundarstufe 1 (Klassen 5-7)	Mathe / Englisch / Deutsch
= Nachhilfe = Festigung Basis-Wissen = Motivation verstärken = Arbeitsmethodik = Arbeitsorganisation = Elternberatung	in den Jahrgangsstufen 5-7 wird das Basis-Wissen für die Schullaufbahn und den Beruf vermittelt, aber oft nicht genügend gefestigt. Die Festigung und damit nachhaltiges Können ist besonders wichtig! Wenn hier Lücken entstehen, lassen sie sich später kaum schließen - sie schaffen sogar neue Lücken!	Kommt Ihr Kind nicht mit - oder hat es ungenutzte Potenziale, dann sollte es **individuell** gefördert werden **- im Einzel-Unterricht -** *Bei Interesse Kontakt aufnehmen unter* Telefon 0 52 01-7 33 96

Karina's Frisierstube
Finkenstr. 2
33790 Halle
Voranmeldung unter
0 52 01/ 77 42

Immobilienmarktbericht für den Kreis Gütersloh

Geschäftsstelleninhaber Martin Seidel.

Steigende Preise und Mieten für Wohnimmobilien in der Stadt und im Kreis Gütersloh in der ersten Jahreshälfte 2015 bestätigt "von Poll Immobilien" in seinem druckfrischen Marktbericht. Nach der Analyse des Maklerhauses liegt das Preisniveau in der Stadt Gütersloh weiterhin über dem des übrigen Kreises. Die Preise für ein Ein- und Zweifamilienhaus in Halle (Westf.) lagen im ersten Halbjahr 2015 je nach Lage und Ausstattung zwischen 133.000 und 460.000 Euro. 2014 lag diese Preisspanne noch zwischen 130.000 und 430.000 Euro - ein klarer Preisanstieg. Im Jahr 2014 zahlten Käufer im Landkreis Gütersloh (ausgenommen die Stadt Gütersloh) für ein Ein- und Zweifamilienhaus rund 205.900 Euro. Im Vergleich zu 2012 bedeutet dies einen Anstieg von rund 13 Prozent. Für Eigentumswohnungen wurden im Kreis (ohne die Stadt Gütersloh) 122.300 Euro gezahlt, ein Plus von knapp vier Prozent gegenüber 2012. Martin Seidel, Geschäftsstelleninhaber des "von Poll Immobilien-Shops" vor Ort, rechnet für Halle und Steinhagen im Norden des Kreises Gütersloh mit weiterhin leicht steigenden Preisen und Mieten. „Die verbesserte Verkehrsanbindung durch den zukünftigen Lückenschluss der BAB 33 wird zu einer erhöhten Attraktivität der Region führen. Auch generell wird der Kreis Gütersloh dank seiner Wirtschaftskraft weiter wachsen und damit auch die Nachfrage nach Immobilien in den bevorzugten Lagen, die beispielsweise von gut verdienenden Angestellten aus der Medien- oder Möbelindustrie nachgefragt werden. In den einfachen Lagen werden sich die Preise eher stabil entwickeln", so Seidel. Dezidierte Angaben über Kaufpreise und Mieten in den einzelnen Gemeinden des Kreises Gütersloh inklusive der Standorte Halle und Steinhagen können dem Marktbericht entnommen werden. Dieser ist im Immobilienshop von Seidel in der Ravensberger Str. 13 in Halle (Westf.) erhältlich.

BRUNNENBAU
Reinhard Pankonin
Gleiwitzer Str. 5
33790 Halle
0 52 01/1 65 26
Mobil 0171-4900281

Rosen-Steffen mit neuen Steffen-Rosen

„Eine perfekte Rose gehört zu den schönsten Dingen, die uns das Leben zu bieten hat."

Neue Farben, neuer Trend, neue Rosensorten. In diesem Jahr wurden in der Gärtnerei Steffen Rosen so viele Rosensorten neu gepflanzt, wie schon seit Langem nicht mehr. Insgesamt präsentieren sich auf dem weitläufigen Gelände in der Kampheide 11 in Bielefeld - gleich an der Grenze zu Werther - an die zwanzig unterschiedliche Sorten in aktuellen Farben. Viele Rosen sind sogar zweifarbig. Die Farbpalette reicht von Rosa-Pink über Creme-Weiß und bis hin zu Orange - in den verschiedensten Nuancen. „Eine Rosenpflanze benötigt ein Jahr, um produktiv zu sein," erklärt Rosen-Experte und Inhaber Joachim Steffen. Einige wenige der neuen Rosen zeigen jetzt allerdings schon Farbe und können geerntet werden. Davon profitieren nun die Kunden, die das wunderschön duftende und leuchtende Angebot in noch größerer Vielfalt vorfinden. „In unseren Gewächshäusern geben wir jeden Tag unser Bestes, um für die Kundschaft die perfekte Rose zu züchten," beschreibt Joachim Steffen den Anspruch seines Teams. Und so wachsen hier Schnittrosen von bester und gärtnerisch aufgezogener Qualität, an denen man sehr lange seine Freude hat. „Berühmt sind unsere Rosen wegen ihrer exzellenten Haltbarkeit und der Eigenschaft, sich in der Vase schön zu öffnen," weiß der Fachmann. Dabei entwickelt die eine oder andere Rose einen schönen Eigenduft. Nun hofft die Rosengärtnerei auf einen goldenen Herbst, denn neben den Schnittrosen, die noch bis Ende Dezember geschnitten werden, gibt es außerdem besonders robuste und widerstandsfähige Gartenrosen. Auch das Angebot an vielfältigen Vasen, Dekorationen und Wohnaccessoires lohnt einen Besuch in der Kampheide 11. In der Winterzeit findet man zudem Amaryllis und ein grosses Tulpenangebot. Geöffnet hat Rosen-Steffen immer montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 13 Uhr. -sig-

Herzlich willkommen!
Tag der offenen Tür am 24.10. von 10-16 Uhr

Stützstrumpfhose
transparent o. blickdicht
Sanitätshaus Graf
Fachwerkstatt für Orthopädietechnik und Rehamittel
Wischkamp 10 • 33790 Halle (Westf.)
Tel. 0 52 01 / 25 04 • Fax 0 52 01 / 36 26

Frauenchor “KlangFarben” stellt sich vor

Der seit Januar 2015 neu existierende Frauenchor mit dem klangvollen Namen "KlangFarben" möchte sich den Lesern des Haller Willem vorstellen. Unter der Leitung von Chorleiterin Marina Kari treffen sich 21 sangesfreudige Frauen jeden Montag in Zeit von 20-21.30 Uhr im Musikraum der Grundschule Gartnisch. Das Liedgut erstreckt sich von beschwingten Liedern wie "Lollipop", "Follow me" aus dem Musical Sister Act, afrikanischen Gospelliedern wie "Siyahamba" aus Südafrika bis hin zu andächtigen Liedern wie "Tears in Heaven" von Eric Clapton. Aber auch Weihnachts- und Volkslieder werden einstudiert. Am 12. September hatten wir unseren ersten Auftritt beim Kreissängerfest in Harsewinkel. Wir waren alle sehr aufgeregt, aber unser fleißiges Üben wurde mit viel Beifall belohnt. Es folgt am 7. November ein Auftritt in Künsebeck und am 2. Dezember in der Petrikirche in Versmold. Für die Haller Bürger/-innen vielleicht interessant ist der Termin am 18.12. in der St. Johanniskirche im Rahmen das Haller Adventskalenders. Die genaue Uhrzeit dieser Veranstaltung wird noch bekanntgegeben. Nun heißt es üben, üben, üben...

Taxi-Mietwagen Weeke

Ruf 05201/2666

Tag und Nacht

Fahrten zu allen Gelegenheiten

Krankenfahrten aller Kassen, Kurierdienste

Stefan Weeke · Kaiserstraße 15 · 33790 Halle

Riegel vor! Sicher ist sicherer!

Kampagne gegen den Wohnungseinbruch

„Riegel vor! Sicher ist sicherer!“ - das ist die landesweite Kampagnewoche gegen den Wohnungseinbruch, die dieses Jahr den Zeitraum vom 19. bis 25. Oktober 2014 umfasst. Auch im Kreis Gütersloh ist die landesweite Entwicklung der steigenden Zahlen der Wohnungseinbrüche festzustellen. „Im Vergleich zum Vorjahr 2014 haben wir in den ersten sechs Monaten des Jahres 2015 erhöhte Fallzahlen", erläutert der Leitende Polizeidirektor Karsten Fehring, Leiter der Abteilung Polizei der Kreispolizeibehörde Gütersloh. So musste die Polizei im Kreis Gütersloh in den Monaten Januar bis Juli 2014 kreisweit 297 Wohnungseinbrüche verzeichnen; im gleichen Zeitraum dieses Jahres waren Einbrecher bereits 383 Mal aktiv. Karsten Fehring weiter: „Wir wollen auf jeden Fall erreichen, die Zahl der Wohnungseinbrüche zu reduzieren und außerdem möglichst viele aufklären. Dazu wollen wir die Bürgerinnen und Bürger animieren, ihre Häuser und Wohnungen gut zu sichern. Außerdem sollen sie aufmerksam sein und vor allem verdächtige oder ungewöhnliche Beobachtungen sofort über 110 der Polizei mitteilen.“ Die Kreispolizeibehörde Gütersloh beteiligt sich von Montag, 19. Oktober 2015, bis Sonntag, 25. Oktober 2015, mit zahlreichen Veranstaltungen und Informationsterminen an der landesweiten Kampagne: Während der Aktionswoche sind Beamte des Kriminalkommissariats Kriminalprävention/ Opferschutz über eine Service-Hotline unter der Telefonnummer: 05241 869-1878 zwischen 8 Uhr und 20 Uhr erreichbar und bieten Beratungsgespräche an. In den Bussen der Stadtwerke Gütersloh wird das „Riegel vor“-Kampagnenlogo auf den Monitoren der Busse präsentiert. Tägliche Berichte und Hörspots zum Thema „Einbruchsschutz“ werden vom Lokalsender Radio Gütersloh gesendet. In der Aktionswoche sind die Dienststellen aller Bezirksdienstbeamten von Montag bis Freitag in der Zeit von 16 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Auch hier bieten die „Dorfsheriffs“ Beratungsangebote zum Thema Einbruchschutz an. Am Montag (19.10.) berät die Polizei in der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr rund um das Thema Einbruchschutz im Rathaus Rheda-Wiedenbrück. Am Dienstag (20.10., 10 Uhr bis 16 Uhr) findet das Beratungsangebot durch Polizeibeamte im Rathaus Rietberg statt. Mittwoch (21.10.) beraten Polizeibeamte in der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr im Rathaus Verl, welche Möglichkeiten es gibt, sich vor Einbrechern zu schützen. Am Donnerstag (22.10, 10 Uhr bis 16 Uhr) findet das Beratungsangebot im Rathaus Halle statt. Freitag (23.10., 10 Uhr bis 16 Uhr) finden Beratungen in der Polizeiwache in Gütersloh, Herzebrocker Straße statt. Hier schließt sich in der Zeit von 17 Uhr bis 18 Uhr ein kostenloser Sicherheitsvortrag zum Thema Einbruchschutz an. Am Samstag und Sonntag, 24./25.10.2014, finden Hausmessen bei den Kooperationspartnern des Netzwerkes „Zuhause sicher“ mit Polizei und Architekten statt. Beteiligt sind folgende Firmen: Fa. Fechtelkord, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Am Woestekamp 6. (Samstag , 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr) Fa. Mesken, Friedrichsdorfer Str. 54, 33335 Gütersloh (Samstag und Sonntag , jeweils von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr). An allen Tagen der sogenannte „Bannerbuli“ der Kreispolizeibehörde Gütersloh zum Einsatz kommen und vor den Rathäusern stehen. Es handelt sich um den bekannten Polizei-Buli, der mit einem großen Banner mit dem Aufdruck „Aktuelle Warnung! Einbrecher zur Tageszeit aktiv! Dringend Hinweise an 110!“ Im Rahmen der Hausmessen werden polizeiliche Sicherheitsinformationen, Informationen zu Sicherheitspaketen bei der Bauplanung und die Besichtigung von einbruchshemmender Technik angeboten. Weitere Informationen und Hinweise zur landesweiten Kampagne „Riegel vor! Sicher ist sicherer!“ erhalten Sie hier: www.riegelvor.nrw.de

Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN

Weststraße 109 ✆ 0 52 01.30 80

direkt neben Holz Speckmann
www.gtue-pruefstelle-halle.de

VERTRAGSPARTNER GTÜ Prüfstelle Halle

Als freiberufliche Kfz-Sachverständige bieten wir:

- *Unfallgutachten*
- *Fahrzeugbewertungen*

TWO beteiligt sich an Solar- und Windparks

In Düsseldorf unterzeichnete Geschäftsführer Detlef Wemhöner einen Vertrag zur Beteiligung der TWO an mehreren Windparks und Solarparks in Deutschland. Rechts neben ihm TEE-Geschäftsführer Dr. Markus Hakes. *Foto: Goldstein/Trianel*

Halles Energieversorgerin Technische Werke Osning GmbH (TWO) setzt ihre Strategie für mehr Ökostrom konsequent um: Montag hat das Unternehmen eine Beteiligung an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) gezeichnet. Das Stadtwerke-Netzwerk betreibt bereits mehrere Windparks an Land und will demnächst in große Solarparks investieren. Die TWO erwirbt einen 1,07-prozentigen Anteil an der TEE und über-weist dafür 1,5 Mio. Euro. Sowohl der Aufsichtsrat der TWO wie auch der Haller Stadtrat sind in dieser Frage der Empfehlung von TWO-Geschäftsführer Detlef Wemhöner gefolgt: „In einem dicht besiedelten Raum wie dem Norden des Kreises Gütersloh werden wir kurzfristig kaum Gelegenheit bekommen, eigene große Anlagen bauen zu können. Deshalb müssen wir jetzt Alternativen ergreifen, um uns langfristig einen Anteil an der wirtschaftlichen Erzeugung Erneuerbarer Energien zu sichern.“ Mit Gründung der TEE legten die ersten Gesellschafter Ende August den Grundstein für das gemeinsame Investment. Montag kamen bei einer Gesellschafterversammlung in Düsseldorf neben der TWO weite-re hinzu. Aktuell sind es 16 regionale Energieversorger, 23 weitere wollen sich beteiligen. Bis zu 500 Mio. Euro Kapital wollen die kommunalen Unternehmen kurzfristig einbringen. Anlagen mit einer Gesamtleistung von bis zu 275 Megawatt (MW) elektrische Leistung sollen in den nächsten Jahren entstehen. Das reicht rechnerisch für die Versorgung von weit über 100.000 Haushalten. Die TEE übernimmt im ersten Schritt von der 2013 gegründeten Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG sechs Windparks an Land. Diese stehen in Eisleben und Badeleben (Sachsen-Anhalt), in Gerdshagen (Brandenburg) und in Bendorf (Schleswig-Holstein). Die laufenden Parks haben bereits eine Gesamtleistung von 100 Megawatt. Zwei weitere, Hünfeld und Rabenau (Hessen) sind in Bau. Wemhöner: „Mit einer deutschlandweiten Streuung der Projekte minimiert man das Risiko windschwacher Jahre in bestimmten Regionen und erhöht die Chancen auf gleichmäßige Erträge.“ In Zukunft werden Wind- und Solaranlagen keine staatlich festgelegte Einspeisevergütung mehr bekommen. Stattdessen müssen sich die Betreiber dem Wettbewerb in Auktionen stellen. Bei der ersten Ausschreibung der Bundesnetzagentur konnte sich Trianel den Zuschlag für Photovoltaik-Freiflächenanlagen (18,5 MW Peak, Investitionsvolumen 18 Mio. Euro) sichern.

Christoph Poschenrieder liest aus Mauersegler

Fünf alte Freunde wagen ein Experiment. Sie gründen zusammen eine WG in einem schönen Haus mit Seeblick und schließen einen Pakt: Jeder von ihnen soll selbstbestimmt sterben können - und die anderen helfen ihm dabei. Aber vorerst genießen sie ihren Ruhestand. Sie rauchen, trinken, essen, was und wann sie wollen, leben frei und ohne die Kontrolle durch Ehefrauen oder Altenheimpersonal. Als es dann für den Ersten unter ihnen ernst wird, aktivieren sie das »Todesengelprogramm«, das der Computercrack der WG ausgetüftelt hat. Und sie engagieren eine kirgisische Pflegekraft - die allerdings ihre ganz eigenen Ideen hat, wie sie die Villa wieder mit Leben erfüllen kann. Christoph Poschenrieder, geboren 1964 bei Boston, studierte an der Hochschule für Philosophie der Jesuiten in München. Danach besuchte er die Journalistenschule an der Columbia University, New York. Seit 1993 arbeitet er als freier Journalist und Autor von Dokumentarfilmen. Heute konzentriert er sich auf das literarische Schreiben. Sein Debüt ›Die Welt ist im Kopf‹ mit dem jungen Schopenhauer als Hauptfigur erhielt hymnische Besprechungen und war auch international erfolgreich. Mit ›Das Sandkorn‹ war er 2014 für den Deutschen Buchpreis nominiert. Herzliche Einladung zur Lesung am Dienstag, den 27. Oktober - 20.00 Uhr - in der Stadtbücherei Halle, Kiskerstrasse 2. Eintritt: 6,- / erm. 3,- Euro. Kartenvorverkauf: Bürgerbüro der Stadt Halle

Praxis Rosina Börding
- Tiefenentspannung mit Hypnose
- Stressbewältigung
- Abnehmen mit Cellulitebehandlung
- Schmerzen lindern
- Nikotinentzug
- Ängste abbauen

Nordstr. 56 · 33824 Werther · T. 0 52 03/88 44 86
r-boerding@t-online.de · www.praxis-boerding.de

Boxspringbett mit Motor

Schlafkomfort wie im First-Class-Hotel
besonders gute Körperanpassung
durch zusätzliche Untermatratze
Liegefläche 180x200 cm
ab 1.898,-
statt 2.470,- Aktions-Abholpreis
Möbel Vollmer
Halle Rosenstr. 13
Tel. 0 52 01/ 24 32
A. Vollmer KG · 33790 Halle/Westf.

Ihr Immobilienprofi in Halle:
Josef Reinhart
AFIB Immobilien
Jetzt auch in Halle:
Kirchplatz 6
Eingang Rosenstraße
0 52 01/ 66 19 22 0
info@afib-immobilien.de
www.afib-immobilien.de

Benefizkonzert für Flüchtlinge am 30. Oktober

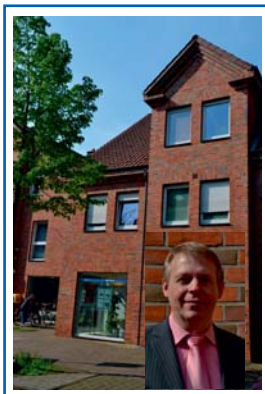
Auf Initiative der “Spätenjungs & Cinderella”, einer Band aus Halle, findet am Freitag, den 30. Oktober ein Konzert statt, dessen Erlös in Form von hoffentlich großzügigen Spenden der Flüchtlingshilfe zugute kommen soll. Auch der Erlös aus dem Getränkeverkauf wird gespendet. Die “Spätenjungs” machen seit mehr als 10 Jahren die westfälischen Bühnen unsicher. Die Band setzt sich zusammen aus Sänger Dietmar Althaus, Bernd Dickschat an der Lead-Gitarre, Fernando Ferreira an den Drums, Klaus Schütter am Bass und Maik Feuerstake am Keyboard. Seit einiger Zeit bereichert "Cinderella" alias Marie Bätge mit ihrem betörenden Backgroundgesang den Sound der Gruppe. Das Repertoire der Band aus gecoverten und eigenen Stücken ist mal groovig, mal rockig-krachig. Aber auch gefühlvolle Balladen sind dabei. Einige dieser Songs frischen die “Spätenjungs” mit eigenen, deutschen Texten auf. Ein Soul-Klassiker wie "Papa was a Rolling Stone" hat mit dem regionalen Bezug "Halle kriegt` ne Autobahn" schon für Furore gesorgt. Alle, die Spaß an guter Musik haben und außerdem gerne etwas Gutes tun möchten sind herzlich eingeladen zu einem Abend mit rokkigem Sound. Ebenfalls eingeladen sind die Menschen ,die nach Flucht und Vertreibung in Halle eine Bleibe gefunden haben. So gelingt vielleicht ein erstes persönliches Kennenlernen und der erste Schritt zur Integration. Termin: Fr, 30.10. 2015, 20-22 Uhr. Veranstaltungsort: Schulzentrum Masch, Päd. Zentrum, Wasserwerkstrasse 1, 33790 Halle (Westf.). Veranstalter: Stadt Halle und die "Spätenjungs".

TWO kann Strom und Erdgas ab 2016 günstiger einkaufen

Das Unternehmen T.W.O. Technische Werke Osning GmbH (TWO) versorgt den attraktiven Wirtschafts- und Wohnstandort Halle Westfalen seit mehr als 115 Jahren mit Strom und seit fast fünf Jahrzehnten mit Erdgas und Trinkwasser.

Der Aufsichtsrat der Haller Energieversorgerin Technische Werke Osning GmbH (TWO) freute sich jüngst über gute Nachrichten: Die Einkaufspreise für Strom und Erdgas werden in 2016 spürbar niedriger ausfallen als in 2015. Ob das auch zu einer Senkung der Verkaufspreise führt, hängt jetzt noch daran, ob die staatlich regulierten Netzentgelte sowie Abgaben und Umlagen steigen oder sinken. TWO-Geschäftsführer Detlef Wemhöner und Energie-Einkäuferin Doris Schäperkötter waren sichtlich zufrieden über die Verhandlungsergebnisse aus den Gesprächen mit den Vorlieferanten: Demnach soll der 2016er Nettopreis für Strom im Einkauf knapp 18 Prozent unter Vorjahr liegen, beim Erdgas fast sieben Prozent. Die neuen Einkaufspreise werden die Verkaufspreise nicht in gleichem Maß nach unten bewegen. Denn der Einkauf macht beim Strom aktuell gerade einmal ein Viertel des Verkaufspreises aus. Beim Erdgas sind es zwei Drittel. Beim Gaspreis müsse man noch die neuen Werte für die staatlich regulierten Netzentgelte abwarten. Die sollen am 15. Oktober vorliegen. Mit Blick auf den Strompreis ergänzt Doris Schäperkötter: „Wir erfahren auch erst Mitte nächsten Monats die neuen Werte für die aufzuschlagende EEG-Umlage und die Netzentgelte, zwei Wochen später folgen dann hoffentlich die neuen Werte für den KWK-Aufschlag, die Offshore-Haftungsumlage, die §19-Umlage und die Umlage für abschaltbare Lasten. Erst danach können wir endgültig die neuen Stromverkaufspreise kalkulieren.“ Die größte Unsicherheit gehe vom KWK-Aufschlag aus, da gerade eine Gesetzesänderung in Arbeit sei. Bei den anderen Abgaben und Umlagen zeigten erste Tendenzmeldungen leicht nach oben. Schäperkötter: „Von den einzelnen Centbeträgen und dem danach nötigen Umsatzsteueraufschlag hängt ab, ob echte Preissenkungen möglich sind.“ Spätestens sechs Wochen vor dem Jahreswechsel - also Mitte November – müssen die neuen Preise veröffentlicht werden. Sie hofft, dass dann keine Detailinformation mehr fehlt.

Haller Willem
Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle


Großen Wert legen wir auf individuelle Betreuung Ihrer Immobilien
T. Knoop
Immobilien Verwaltungs GmbH
Verwaltung von **Mietobjekten, Gewerbeobjekten, Wohnungseigentum, Sondereigentumsverwaltung** sowie **Betriebskostenabrechnungen**
Alte Dorfstr. 11 • Halle-Hörste • Telefon 0 52 01/66 85 64
knoop-immobilienverwaltung@web.de • www.knoop-immobilien.de

Mitten in Halle – mitten im Leben
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Offener Mittagstisch
- Essen auf Rädern

Marienheim
Infos: Beate Frankenberg (Leitung) | Schulstraße 18 | 33790 Halle
Tel.: 05201.8113-0 | www.marienheim-halle.de

LEDi die Energieexpertin

TWO.de

Lieber duschen als baden

© chalabala – Fotolia.com

Jetzt wo es draußen immer kälter wird, hat man abends nach Spiel oder Sport so richtig Lust auf eine heiße Badewanne. Aber wisst Ihr eigentlich, wie viel Wasser Ihr dabei verbraucht? Bei einem Vollbad nutzt Ihr je nach Größe Eurer Badewanne 120 bis 170 Liter Wasser. Die effizientere Alternative ist das Duschen. Hier laufen nur etwa 70 Liter Wasser durch die Leitung. Und das Duschen bietet noch weitere Vorteile: Unter der Dusche wird das Wasser grundsätzlich nicht so stark erhitzt wie in der Badewanne. Das spart Strom oder Gas und damit Energiekosten. Außerdem seid Ihr mit einer Dusche viel schneller fertig und könnt die Zeit anders nutzen. Achtet mal auf die Zeit, die Ihr unter der Dusche verbringt – sicher ist es viel weniger als in der Wanne.

ENERGIERÄTSEL:

Wo verbraucht Ihr am meisten Wasser?

Kinderzimmer **1**

2 Küche

Keller **3**

4 Badezimmer

© Nataliya Yakovleva – Fotolia.com

(Die richtige Lösung findest du unter www.two.de)

LEDIS TIPP:

Duschen ja, aber richtig!

Morgens schnell zum Wachwerden unter die Dusche. Das macht Euch nicht nur fit für den Tag. Dabei könnt Ihr auch richtig Energie sparen. Als erstes kontrolliert Ihr Eure Duschzeit. Die sollte unter acht Minuten liegen. Als nächstes dreht Ihr den Wasserhahn ab, wenn Ihr Euch einseift. Das lässt weniger Liter durchs Rohr laufen. Um noch mehr Wasser zu sparen, fragt einfach Eure Eltern, ob sie in der Dusche einen Duschkopf einbauen können, der weniger Wasser durch die Düsen lässt. Ihr werdet dabei aber genauso erfrischt und sauber. Und zum Abschluss ein Tipp für alle Morgenmuffel: Dreht die Dusche einfach mal auf kalt. Dadurch kommt Euer Kreislauf richtig in Schwung und Ihr spart den Strom, der das Wasser erhitzt.

KLEINANZEIGEN

DIENSTLEISTUNGEN

Änderungsschneiderei Branca Jancovic, Änderungen aller Art (auch Leder) Gartenstr. 34, T. 0 52 01 / 1 04 86*

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad u. Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten immer wieder etwas Neues f. Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstge, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie diese Wünsche. Wir vermieten Eventausstattungen, Neontheken, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit u. ohne Disc-Jockeys. Info u. TMT-Verleih 0171/4594931 o. www.backbo.de*

KleiderArt Nina Lanfermann, Maßanfertigungen, Änderungen und eigene Kollektionen und Accessoires. Bahnhofstr. 4, Halle, Tel. 0176 - 23 44 25 92. lanfermann@kleiderart-halle.de, www.kleiderart-halle.de

Jeden Sonntag ab 9 Uhr **Frühstücksbuffet i. Niedersachsen.** Wurst-, Fisch- u. Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert uvm, m. Orangensaft u. warmen Getränken alles incl. 14.50. Bäkkerbörse, 49219 Glandorf, Johannisstr. 15, Reservierung u. 05426/2163 www.backbo.de

Klaviergalerie im Kirchspiel Matthias Brokamp, Klaviere und Flügel neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen, Tel (0 52 47) 23 05. www.Klaviere-Brokamp.de*

Lust auf Musik? Musica - Bad Rothenfelde. Verleih und Verkauf von Streichinstrumenten, Geigen, Bratschen, Celli. Tel. 05424 - 21 34 11, www.musica-bauer.de

Tischlerarbeiten vom Fachmann, Sonderanfertigungen, Phono-Systemmöbel, Raumteiler u. begehbare Schränke m. Schiebetüren, Verlegen v. Parkett/ Laminat, Montage v. Küchen u. Zimmertüren, Ab- u. Aufbau v. Möbeln Jochen Quirin, Tischlerei, Neuer Kamp 24, Halle, Tel. 05201 /734491, mobil 0160/ 970 86209*

Keine Zeit?? Ich bügel Ihre Wäsche schrankfertig! Tel. 01575-43 43 502

Feiern im Gerhold's Gemütlicher Saal f. Partys, Feiern u. Veranstaltungen v. 40-100 Personen m. eigener Theke, DJ-Anlage u. Lichtanlage, Buffetvorschläge in verschiedenen Variationen. Lassen Sie sich von uns beraten! Gaststätte Gerhold's 05201/2442 Schauen Sie auch i. Internet u. www.gerholds.de*

Wasser ist teuer! Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann Brunnenbau Jochen Krischa, Tel. 0172-42 13113*

Andreas Redeker Ihr Fliesenleger für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten, Osnabrücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512*

Thermofloc-Einblasdämmung, nachträgliche Wärmedämmung v. ausgebauten Dachschrägen, Hohldecken o. zweischaligem Mauerwerk, Fa. EHD Haring, Tel. 05425-9547817 o. 0151-11164387. www.ehd-haring.de

Alte Werte erhalten! Aufpolstern statt Neukauf! Polsterei Michael Köhn, Borgholzhausen, Hoffstr. 12, Tel 05425-932827, mobil: 0173-2738396. www.polsterei-moebelhandel-koehn.de

www.likoer-wp.de

Mosaik-Computer/Deutsche Post DHL-Service, Lange Str. 52, Halle, Tel. 669612. mosaik-computer@ gmx.de, mo-fr 9-19 Uhr, sa 9-15 Uhr

Buchhaltung, Belege ordnen, prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen. Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f. d. kostenbewußten Unternehmer. Düe Büro dienstleistungen, Tel. 05204-889883*

Gitarrenschule bietet individuellen Unterricht - v. Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine, Hausbesuche mögl. Tel. O5201-8741804 oder 0172-981 5942

Faltenglätter Bügelservice Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Bügelwäsche? Rufen Sie mich gerne an. Brigitte Gressel 05204-8808877

Wir finanzieren Ihr Traumhaus –

persönlich, schnell und günstig!

Unser ServiceTeam vereinbart gern einen Termin für Sie mit unseren Spezialisten in den Filialen und Zweigniederlassungen. Service-Telefon 05201 181-0 von montags bis freitags von 8 – 18 Uhr.

Volksbank Halle/Westf. eG

Haushaltshilfe in Halle gesucht? Wir haben auch für Sie die zuverlässige Haushaltshilfe oder Putzfee, ASL Gütersloh Tel. 05423/3199885 www.asl-guetersloh.de

www.likoer-wp.de

Klassische Gitarrenmusik und Flamenco für Ihr Fest. Tel. 05201-8741804 o. 0172-981 5942

Gebäudeenergieberatung Dipl.Ing Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung m.bis zu 50 % Zuschuss v.Bundesamt Fördermittelberatung, E-Ausweise, Tel. 05425-932113

Fenster- und Gebäudereinigung Wilfried Schlegel: Reinigung von Fenstern aller Art, Reinigung rund ums Haus - für privat und Gewerbe. Preisgarantie für 3 Jahre. Tel. 05423 -6924 o. 0171-4595774

WELLNESS-GESUNDHEIT

Haben Sie "Rücken"? Chronische Beschwerden? Probleme am Arbeitsplatz? In der Partnerschaft? Biete Hilfe durch Reiki, Kinesiologie, QCT u.v.m.. Heike Leibnitz 0175-4506387, www.reiki-leibnitz.de

Mobile Fußpflege, Manicure und Enthaarungen. Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause. Termine bei Tanja Meyer Tel. 05201-1564628

Angst?Probleme?Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Tele fonmission an. Heukelbach Deutsch landweit (01 80 / 5 64 77 46) Tag u. Nacht ! Jeden Frei. neues Thema!*

Bringen Sie Ihren Körper in Form und nehmen Sie sich Zeit für sich. Kosmetik & Anti-Aging Behandlungen, wohltuende Fußpflege, Ent fernung störender Hautveränderungen (z.B. Couperose), Kosmetische Lymphdrainangen zur Straffung des Gewebes sowie Umfangreduzierung mittels Ultraschall. Attraktive Kombi-Angebote! www.beautyform-studio.de Tel. 0 5425.9538660

Ich möchte Menschen mit der Seite **www.poesie-des-herzens.jimdo.com** erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen Lebensfreude!

Cellulite, Schwangerschaftsnaren erfolgreich glätten mit Infrarot Tiefenwärme u Lymphmassage: Praxis Rettstadt-Börding, Werther T. 05203/ 884486 www.praxis-boerding.de

Wieviel Geld geben Sie für die Wartung Ihres Auto aus und wieviel für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden? Haben Sie manchmal das Gefühl auf der Stelle zu treten, nicht weiter zu kommen? Stress und Blockaden lösen kann hilfreich sein. Integrative Kinesiologie, erfahren Sie mehr 05201/8745282

Probleme in der Partnerschaft? www.der-beziehungsretter.de 0171/4966820

Hypnosen zur Unterstützung bei der Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Stärkung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche; gegen Schüchternheit und Nervosität sowie zur Vorbereitung auf Flüge. Hypnose praxis faireint.es in Harsewinkel-Marienfeld; Tel. 05245/8349769; www.faireinte.es

Ayurvedische Massagen u. Anwendungen,Gesundheits-, Präventions- u. Vitalberatung, Gewichtsmanagement, Babymassage. Samanya Ayurveda-Marita Habel, Termine unter 05204-99 41 500 www.samanya-ayurveda.de

Hypnose hilft bei Rauch Entwöhnung, Abnehmen, Ängsten, Depressionen, Familienaufstellung Hypnosepraxis Börding Nordstr. 56 Werther T. 05203/884486, www.praxis-boerding.de

Chronische Schmerzen lindern auch Hausbesuche möglich. Praxis-Börding Werther, Nordstr. 56 T: 05203/884486 www.praxis-boerding.de

URLAUB

Urlaub 2015: neues komfort. Ferienhaus an der Ostsee für 2-6 Pers. frei, 2 Bäder, 3 Schlafz, HD-TV, Spülm., Fahrr., Garten, Hausprospekt Tel. 05245-2526 www.nach-Fehmarn.de

Auf geht's an die Ostsee, Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehob. Ausstattung, 500 m z. Strand, Tel. 0173/3161293, www.fehmarn-inseltraum.de*

Fehmarn-Perle mit „Meeresblick" unser Ferienhaus für Ihr Wohlbefinden. Rufen Sie uns einfach an:021/ 87 25 81. www.fehmarn-perle.de

St.Peter-Ording ,FeWo im Reethaus exkl. in ruh. Lage frei, Telefon : 05032 - 62438, e-Mail : anita.detlef@t-online.de,www..spo-hungergrund.de

FeWo Burhave, Nähe Deich, 2 Pers. NR, Fahrr., Grillplatz, Tel. 05201 - 70440. www.nordseefreizeit.eu

HAUS & GARTEN

Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie: Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanzungen, Rodungen, Platten- u. Pflasterarbeiten, Teiche, Pergolen, Zäune Baumfällungen usw. Tel. (0 52 01) 59 15

KAMINKÖPFE, Reparatur und Verkleidung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

RC-Schotter i. gr. Mengen, preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111 587

BAUMASCHINENVERLEIH, ERD- UND LANDSCHAFTSBAU GERDES, Minibagger (1t bis 13 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse u.v.m. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, T. 0 52 01 / 73 48 38 o. 0171-7440342 o. 0160-90 95 54 41

www.baumschule-upmann.de

Super Kaminholz, Hof Hesseltal, Tel. 05201- 849092

DACHRINNEN Reparatur und Erneuerung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Malerarbeiten und Wärmedämmung führt aus: Malermeister Udo Hackenberg Tel: 01747930111 udo-hackenberg@gmx.de

Bodenbeläge aller Art f. alle Einsatzgebiete. Malermeister Norbert Gerdes, Steinhagen, Tel. 05204-5751

UKS-Dienstleistungen. Von gelernten Handwerkern, Arbeiten im und am Haus, Entrümpelungen,usw.Tel. 05204 920 934 und 0171 365 79 01

DACHFENSTER, Reparatur und Einbau. Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Buchenbrennholz (trocken) in Halle GÜNSTIG zu verkaufen, Lieferung möglich T. 05264-1744

Mit frischen Ideen Lust auf den eigenen Garten. Schon kleine Veränderungen erzielen große Wirkung. Es muss nicht immer alles raus und neu. Anspruchsvolle Gartengestaltung u. Pflege a. Wunsch auch z. Festpreis. Aktuell: Pflanzzeit! Thema? Entdecken Sie IHR Thema! Stefan Schubert Gartengestaltung, T. mobil 0177-5229225 Büro: 05201-734701

UKS-Dienstleistungen. Von gelernten Handwerkern, Arbeiten im und am Haus, Entrümpelungen,usw.Tel. 05204 920 934 und 0171 365 79 01

Kartoffeln aus eigenem Anbau. Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tarner, Postweg 31, Halle Tel.05201-9766 www.hof-tarner.de

Ihr Küchenumzug lohnt immer, von den Kosten oder den Aufwand her. Bei dieser Gelegenheit könnte wir Ihre Einbauküche auf Wunsch auch modernisierten, ob neue Fronten neue E-Geräte, neue Arbeitsplatte, neue Auszüge oder den Fliesenspiegel als Glasrückwand gestalten. Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne kostenlos ein Angebot. Tischlerei Klaus Zwiener Tel. 05241-97824 oder 0170-8072095

IMMOBILIENMARKT

ke in Halle + Umgebung für EFH und DHH. Infos an: 05201/6619220 oder info@afib-immobilien.de

WIR SUCHEN: EFH oder gr. ETW für berufstätiges Paar, in Halle oder Werther. Infos an: 05201/6619220 oder info@afib-immobilien.de

Sie planen den Verkauf Ihrer Immobilie? Wir haben zahlreiche Kaufinteressenten in unserer Datenbank. Die Kosten für eine Bewertung Ihrer Immobilie und die Erstellung des Energieausweises übernehmen wir! Jäkel Immobilien e.K., 0521-93846974 oder info@jaekel-immobilien.de

Wir haben sehr gut verkauft und sind dringend auf der Suche nach weiteren Immobilien in Halle, Werther, Steinhagen und Umgebung. Jäkel Immobilien e.K., 0521-93846974 oder info@jaekel-immobilien.de

Dringend suchen wir Eigentumswohnungen im Erdgeschoss oder mit Fahrstuhl in Halle Westfalen. Jäkel Immobilien e.K., 0521-938469 74 oder info@jaekel-immobiolien.de

Ich 54/w NR, Angestellte und Katzen suchen eine EG-Wohnung mit grünem Umfeld . 3ZiKB ab 75m² , günstige Miete. Raum Blfd, Steinhg, GT,Halle Angebote bitte unter 0152 2980 1929

Aktuell suchen wir: 1-2Fam.-Haus in Halle oder Versmold für eine Familie mit 2 Kindern und kl. Hund VON POLL IMMOBILIEN: 05201-1588020 www.von-poll.de

Aktuell suchen wir: großzügiges Haus in Halle oder Steinhagen für solventen Kunden. VON POLL IMMOBILIEN: 05201-1588020 www.von-poll.de

KAUF: 2 x ETW; 1,5 Zi. u. 2 Zi.; Küche, Bad, Balkon in Sthg.;E-Verbrauch 95,1 KWh/(m²a) 1997 Gas; und E-Bedarf 187 KWh/(m²a), 1997 Gas. KAUF: Grundstück mit 800 m² mit Bungalow-Neubau-Planung in Steinhagen. Harald Laaser, Tel.: 05204/89200; www.immobilien-laaser.de

3 ZKBB-Wohnung in Halle-Künsebeck, 71,52 m², KM € 399,00, BK € 155,00, Garage: 42,00 ab sofort oder später zu vermieten, 2 Monatskaltmieten Kaution Mombassa GmbH Tel.: 0521/252700-0

Für unsere Kunden suchen wir laufend Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen in Halle, Borgholzhausen, Werther, Versmold und Umgebung. Astrid Schütze Immobilien 05425 / 932 588

STELLENMARKT

Zuverlässiger, fleissiger Mann (31 J) putzt Ihre Fenster gewissenhaft und spiegelblank. Tel. 01525 8768341

SUCHEN SIE EINE HILFE FÜR IHRE BÜROARBEIT? Rüstiger und zuverlässiger Rentner (Ind.Kaufm.) hilft Ihnen dabei auf €450,00 Basis. Arbeitszeit nach Vereinbarung Tel.: 0175-2165557

Rentner, 61 J. aus Steinhagen sucht Arbeit als Renigungskraft, 16 J. i.d. Reinigungsfirma. Habe noch Zeit, Di, Mi, Büro, Treppen, Fenster o. im Haushalt putzen. Rentner sucht Arbeit an Mofa, Roller, Fahrrädern, Kerzen, Oel, Luftfilter - alles für 120 Euro. Kaufe auchdefekte Mofa, Roller, auch aus 60er, 70er, 80er Jahren, billig. Netter Mann, 61, sucht eine Frau für gelegentliche Treffen und schöne Stunden. Tel. 0170-36 50 644

Fleissige und zuverlässige Putzfee sucht neuen Wirkungskreis, wo sie ihren Zauberstab schwingen kann. Gern in Teilzeit u. in freundlicher Atmosphäre. Tel 015236853178

Zuverlässige 56jährige Frau sucht Vollzeitstelle in Halle oder Umgebung. Gern auch Teilzeit, Produktion, Verkauf oder sonstiges. T. 015236853178

Für unsere weitläufigen Hof und Nebengebäude suchen wir langfristig handwerklich geschickten, kräftigen Helfer oder Rentner der nicht nur repariert, sondern auch bei allen Garten und Aufräumarbeiten behilflich ist. Der zeitliche Rahmen ist abhängig vom Arbeitsanfall. Unser Gebäude liegt im Ortsteil Halle/Bokel. Erreichbar unter 0160/8802272

Haushaltshilfe gesucht einmal wöchentlich ca. 4 Stunden in Halle-Ascheloh Bei Interesse bitte anrufen 05201 - 73217"

HAUSHALT - ANTIQUARES

Für mein privates Militär-Geschichts-Archiv suche ich militärische Antiquitäten, Fotos, ganze Fotoalben, Helme, Dolche , Mützen, Uniformen, Soldatennachlässe, Orden, Ehrenzeichen. 100 % finanzielle Einigung. Tel. 05201/818378

Die Sommersprosse - Schönes für Haus und Garten. Bergstr. 21, Werther, Tel. 0173 - 29 155 95. www.die-sommersprosse.de

Achtung! Hallo Teppichliebhaber! Wir führen durch: Verkauf, Reparatur u. Reinigung aller Art von Orient-Teppichen. Tel: 05 21 / 17 78 63,: 0 52 01 / 1 68 78*

SAMMLER kauft Münzen jedlicher Art, besonders russische, auch Gold. Tel. 05406-899024 oder 0173-8919478

Sammler sucht Postkarten, Münzen, alte Fotos - auch von Soldaten Münzen, Millitaria-Orden, Notgeld, Schmuck. 0521-322516 Fax. Tel.

TIERMARKT

Verkaufe günstig lebendige u. geschlachtete Kaninchen (versch. Größen u. Rassen), Tel.05201-2532

Zwergkaninchen aus liebev. Hobbyzucht suchen verantwortungsv. Möhrchengeber! Intens. Beratung,Urlaubspfl., Futterverkauf, Impfaktion. www.schlappohrbande.de Tel: 05204/880497 o. 0171/8538457

KONTAKTE

Kartenschwester gesucht. Wer hat Lust mit uns (60+) alle 2-4 Wochen nachmittags Romme zu spielen? Tel. 05201 735948

Netter chinesicher Mann, 30 Jahre 1,67m, erst seit Kurzem in Deutschland, sucht auf diesem Weg einen nette Frau zwischen 20-40 Jahre für eine gemeinsame Zukunft. Tel. 0173-10 220 10

„Pro Christ live“ in Borgholzhausen

„Pro Christ live“ so heißt die Veranstaltungsreihe, die im Oktober und November in ganz Deutschland an bis zu 150 Veranstaltungsorten stattfinden wird. Unter dem Motto „Liebe ohne Ende“, das auch in den ersten Oktobertagen an vielen Plakatwänden zu sehen ist, laden Christen in der ganzen Republik ein, neu über den christlichen Glauben und seine Werte nachzudenken. Auch im heimischen Raum haben sich dazu Christen und christliche Gemeinden verschiedenster Konfessionen zusammengetan, um diese Vortragsserie durchzuführen. Die etwa siebzig Mitarbeiter und Gemeinden stammen aus Dissen, Werther, Steinhagen, Versmold, Halle, Bad Rothenfelde und Borgholzhausen. Mit moderner christlicher Musik, zeitgemäßen Videoclips will man den christlichen Glauben gerade denen näherbringen, die sich schwer tun ein Kirchgebäude oder Gemeindehaus zu betreten. Deshalb hat man als Veranstaltungsort vom 11. bis 16. Oktober die Gaststätte Hagemeyer-Singenstroth in Borholzhausen ausgewählt, die zentral liegt und ein anderes Ambiente liefert als es Kirchgebäude können. Referent an den Abenden wird Marco Schlenker von der Landeskirchlichen Gemeinschaft aus Bielefeld sein. Sechs Abende bieten dabei verschiedene Themenschwerpunkte: 11.10. - Sinn! Jeder ist seines Glückes Schmied?; 12.10. - Religion! Außen hui - innen pfui?; 13.10. - Leid! Geteiltes Leid ist halbes Leid?; 14.10. - Glauben! Geht nicht, gibt's nicht?; 15.10. - Scheitern! Ende gut - alles gut?; 16.10. - Freiheit! Selbst ist der Mensch?. Einlass jeweils um 19 Uhr - Beginn 19:30 Uhr. Ein Kreativteam (Bild) wird das Programm durch interessante Beiträge auflokkern und dabei auf die Themen einstimmen. Mit Pantomime, kleinem Theater, einem Poetry-Slam sowie einer Sprechmotette wollen sie das Publikum begeistern. Außerdem geben interessante Interviewgäste aus dem heimischen Raum Auskunft über ihre ganz eigenen Glaubenserfahrungen. Im Anschluss an jeden Abend besteht zusätzlich die Möglichkeit in einem kleinen Bistro ins Gespräch über den christlichen Glauben zu kommen, oder auf einem großen Büchertisch gute christliche Literatur zu erwerben. Nach Ende der Pro Christ Live Veranstaltungsreihe bieten die beteiligten Gemeinden schließlich an verschiedenen Orten zu unterschiedlichen Wochentagen Glaubensgrundkurse an. Dort kann man dann mit den Mitarbeitern dann ganz konkret ins Gespräch über das Gehörte einsteigen, und seine persönlichen Fragen zu Glauben und Leben stellen. Auch dazu ist jedermann herzlich eingeladen. Informieren über Orte, Zeiten und Inhalte von Pro Christ live kann man sich jederzeit unter www.prochristlive-borgholzhausen.de, oder bei Pastor Karl-Alfred Dautermann von der Freien evangelischen Gemeinde unter 05201 / 16880.

Wo ist Was in Halle ?

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0 Mo-Mi 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Do 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr
Bürgerbüro Mo-Mi 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Do 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr
Sprechzeiten der Bürgermeisterin Kinder-Jugend-Familie: jd. 1. Di 15.30-16.30 im MGH
BürgerInnen: jd. 1. Fr 9-10, jd. 3. Do 16-17.30, Rathaus I - Zi.106

Stadtbücherei - T. 183-252, Kiskerstr. 2, Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr
Stadtarchiv - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr

Deutsche Post AG Partnerfiliale Neukauf, Klingenhagen 18 Mo-Sa 8-20 Uhr

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof Tel.38 46,Mo-Fr9-13+14-18,Sa9.30-13Uhr

DeutschesRotesKreuz Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1, Tel. 81 54-0, Mo-Do 9-11.30 Uhr,
DRK-Begegnungsstätte Henry-Dunant-Haus, Bismarktstr. 1, T. 8154-10

Museum Halle - Tel. 103 33, Do-So 10-17 Uhr und Di/Mi nach Vereinbarung

INTEGRAL - Ambulant Unterstütztes Wohnen Bethel, Alleestr. 35, Tel. 9713934

Landwirtschaftlicher Kreisverband GT GS. Hörste, Fliederstr.4, Tel. 81 52 10

Musikschule Halle e.V., Klingenhagen 15 Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

VHS Ravensberg, Kiskerstr.2, T. 810 910, Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen Oldendorfer Str. 2,Tel. 66 62 34, Tagespflege: Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck Talstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim, Mo-Fr. 8.45 -17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, T. 811344

Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle, Tel. 849899, Mo-Fr 8-12 + Do 14-17.30 Uhr u. n. Vereinbarung

Diakoniestation Halle , Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, www.diakonie-halle.de

Caritas-Drogenberatung, jd. Di 15-17 Uhr i.d. Remise, T. (0 52 42) 4082-0

Caritas-Sozialstation, Lettow-Vorbeck-Str. 4, Do 13-16 Uhr, T. 0 52 01 849010

IntAKt e.V. - Internat. Ausbildungs- u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 1 67 96, Weiter- bildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring-Verein Unterstützung v. Kriminalitätsopfern u. Verhütung v. Straftaten, T. 0151-55164746. Fax 05242-57117.

Generationen Netzwerk e.V. Mensch zu Mensch, Bahnhofstr. 17, Tel. 84 98 99, Mo-Fr 8-12 Uhr, Do 14-17.30 Uhr

Die Telefonketten - Kontaktbrücken gegen Einsamkeit, Tel.84 98 99

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V. Wohnraumberatung f. ältere u. behinderte Menschen, Böhmerstr. 13, Sprechstd: Di 15-18, Do 9-12 Uhr, Tel. (0 52 41) 903517 u. 903527

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 167 50, www.intal.de, ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) f. Azubis, ALG II

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen u. Suchterkrankungen, Angehörigen u. Einrichtungen, Rosenstr.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12Uhr, 14tägig Mi 20 Uhr Angehörigentreffen. Tel. 735738

Arbeitskreis Pflege in Halle:

Generationen-Netzwerk I. Gerner, T. 849899

Sozialdienst Krankenhaus Halle Matt. Großekatthöfer/A. Lindau. T. 1880

Sozialamt H. Bußmeyer, T. 183232

Krisendienst für den Kreis GT Sorgentelefon für Menschen in psychosozialen Krisen, Tel. (05241) 53 13 00, Mo.-Fr.19-7Uhr, (24 Std. an Sa./So. + Feiertagen)

Job-Dialog, Einführung i. d. metallverarbeitende Ausbildung f. Schüler, Jugendliche u. Erwachsene, Lange Str.29, Tel. 663695. Mail: georg.woermann@de.storck.com, Mo-Fr 8-12, Di+Fr 14-17 Uhr, G. Wörmann

MehrGenerationenHaus i. Bürgerzentrum: Di + Mi 10-12, Do 17-18 Uhr, Mo+Fr n. Vereinbarung, Kontakt: K. Elsing u. B. Gunia, T. 666209

Rechtsprechstunde jd. 1.+3. Mi 17-18 Uhr m.d. RAen W. Stieghorst, G.. Uflerbäumer u. D. Wollnik f. allgemeine Rechtsfragen! Anmeldungen erwünscht unter Tel. 66 62 09

"Ein Herz für Künsebeck" - Unter www.kuensebeck-online.de informiert die Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle Westfalen Tel. 0175 330 34 68 www.hospizgruppe-halle.de

Wertkreis Gütersloh - Ambulant Betreutes Wohnen, Halle, Rhedaer Strasse 138, Gütersloh, T. (05241) 9584812, www.wertkreis-gt.de

Seelsorge & Begleitung Tel. 0175 330 34 68

Bestattungsinstitut Weeke
Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen – Sarglager – Erledigung aller Formalitäten
33790 Halle, Kaiserstraße 15
Telefon (0 52 01) 50 26

TAXI-RUF 22 44 Düe -REISEN 52 00

Fortschritt ist wichtig, aber wir wissen auch, was wirklich zählt – es ist das Leben des Patienten. Bei unseren Bestrebungen verlieren wir niemals das Ziel aus den Augen, zur Rettung und Erhöhung der Lebensqualität des Patienten beizutragen. Deshalb arbeiten unsere mehr als 500 qualifizierten Mitarbeiter Tag für Tag an Arzneimitteln zur Chemo- und Hormontherapie verschiedener Krebserkrankungen in Halle/Westfalen und Bielefeld.

Das Versprechen der Wissenschaft
Gemeinsame Verantwortung für Leben und Gesundheit

Sie interessieren sich für unser Unternehmen?
Weitere Informationen finden Sie unter: www.baxter-oncology-jobs.de

Baxter Oncology GmbH
Kantstraße 2 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 711-0 | info@baxter-oncology.com

Baxter

Wo ist Was in Halle?

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Grill-House-Alex
Ravensberger Str. 4, Halle, T 05201/2414. Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: mo - do 11-22, fr + sa 11-22.30 Uhr, So und Feiertage 12 - 22 Uhr

Pizzeria da Donato
Rosenstraße, Halle, T. 05201/16752 Inh. Donato Zaza. Feine italienische Spezialitäten wie Pizza, Pasta und Salate. Geöffnet: Di. - Fr. 12-14 Uhr und 17-22 Uhr, Sa., So. und Feiertag 17–22 Uhr. Montag Ruhetag

Restaurant Aphrodite
Lettow-Vorbeck-Str. 1,T. 05201/16459 Griechische Spezialitäten. Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr, Mo Ruhetag (außer an Feiertagen)

Bistro Le Gog
Lettow-Vorbeck-Straße 1. Café-Bistro mit reichhaltiger Speisenkarte, Snacks, Griechischen Spezialitäten und Biergarten ÖZ: Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr, Mo Ruhetag

Bistro Haller Willem
-Die gemütliche Eckkneipe- Gartenstr. 2, Halle. Öffnungszeiten: Mo-Do 10-24 Uhr, Fr/Sa 10-2 Uhr, So 11-16 Uhr

KÜNSKER GRILL
Pizzeria da Domenico
Kreisstraße 17, 33790 Halle-Künsebeck, Telefon 05201/73313, Italienische Küche: Pizzen, Pasta, Auf-läufe, Salate und Imbiss-Gerichte. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11.30-14 Uhr u. 17-22 Uhr, So. 17-22 Uhr, Sa Ruhetag

Gasthof Tatenhausen
Versmolder Straße 15 • Halle -Tatenhausen • T. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 12-21 Uhr. So. von 12-20 Uhr. www.gasthof-tatenhausen.de

Landpension Dröge
Ascheloher Weg 72, T. 05201/87333. Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffet und gutbürg. Küche in gehobener Qualität. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-10.30 Uhr und 17-22 Uhr, Sa 8-10.30 u. 17-22 Uhr, So 8-15 Uhr

Beuken Schmedt
Alleestraße 41 • 33790 Halle Telefon 05201/5111. Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt mit Produkten aus der Hausschlachtung, Westfälischer Pickert und andere leckere Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 8.30-12 Uhr. Öffnungszeiten: Di-Sa 14-19 Uhr, So 10-19 Uhr (10-13 Uhr Frühstücksbuffet mit Anmeldung) Bei Biergartenwetter bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Jasmin PizzaGrill
Alleestraße 4 • Halle. Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

Eiscafé Ceotto
Ronchinplatz 1, Halle. T. 05201/10744 Eisideen von feinster Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

Haller Schlemmergrill
Lange Straße 21 (am Jibi), Halle, T. 05201/85 99 566. Imbiss-Gerichte, hausgemachte Saucen und Salate, deutsche Spezialitäten, tägl. wechselnder Mittagstisch. Öffnungszeiten: Mo-Fr 11.30-14.30 u. 17-21 Uhr, Sa 11.30-21 Uhr, So & Feiertage geschlossen

ROSSINI Gastronomie GmbH
Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice,Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich ab 10 Uhr geöffnet (Küche von 12-21.30 Uhr), Kein Ruhetag. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de

GARTENCENTER
brockmeyer
05201 818860

China Imbiss - „China Garten“
Der erste China-Imbiss in Halle gegenüber der Kreissparkasse Bahnhofstraße 22, Halle T. 05201/828538. Mittagsangebot: Di. - Sa. in der Zeit von 11.30 bis 14.30 Uhr zu jedem Hauptgericht eine Frühlingsrolle oder eine chinesische Gulaschsuppe gratis. Öffnungszeiten: Tägl. 11 bis 14.30 u. 17 bis 22 Uhr, So & Feiertage 13-22 Uhr. Montag Ruhetag.

Gaststätte Gerhold's
Alte Dorfstraße 3, Halle-Hörste T. 05201/2442, Detmolder, Frankenheimer Alt, König Ludwig hell, dunkel, Hefe u. wechselnde Angebotsbiere vom Fass, Cocktails. Küche: Pizza, Salate, Aufläufe, Fleischgerichte, Tex-Mex, wechselnde Angebote. Alle Gerichte auch außer Haus, siehe www. gerholds.de Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag ab 17 Uhr Gaststätte und Küche geöffnet. Mo & Di Ruhetag. Bei schönem Wetter mit großem gemütlichen Biergarten oder überdachter Terrasse. Für die Kleinen gibt es einen Spielplatz.

City Grill Restaurant & Kegler Treff
Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinb.

Gasthof „Rundheide“
Rundheide 8, Halle-Kölkebeck Tel. 05423/945020, Inh. Heinrich Hawerkamp, Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr Sonntag Mittagstisch 11-14 Uhr, Donnerstag Ruhetag, Familienfeiern und Gesellschaften von 10 bis 120 Personen nach Vereinbarung Fremdenzimmer, Kegelbahn und Biergarten - gut bürgerliche Küche -

Eiscafé La Stazione
Bahnhofstraße 40, Halle, Telefon 05201/665181 Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis

Taverne am alten Markt
Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sportsbar. wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Mo-Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 15.15 So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de

Maria's Grill-Taverne
Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck Telefon 05201/70151
Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte.
Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30 -23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Minigolfanlage Künsebeck
Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr außer bei Regen oder Unwetter

Landgasthof Pappelkrug
… wo Ostwestfalen am liebsten is(s)t! Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7479. Einladendes wohlfühl Ambiente im Bistro & Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deele für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Öffnungszeiten: täglich ab 17:30 Uhr und zusätzlich Sonn- und Feiertags 12-14 Uhr. Kein Ruhetag
www.landgasthof-pappelkrug.de

Achmann's
Einfach. ehrlich, regional. Teutoburger Str. 2, Halle-Künsebeck. Tischreservierungen unter 05201-7340888. Wir bieten eine 6-8 wöchentlich wechselnde Speisekarte. Di-Sa 18-23 Uhr, So 12-14 und 18-22 Uhr. Montags und jeden letzten Dienstag im Monat Ruhetag. www. achmanns.de

Da Toni - pizza e pasta
Inh. Antonio Alfano. Rosenstr. 8, Halle, T. 05201/6696932. Pizza, Insalata, Pasta. Lieferservice ab 17 Uhr. Öffnungszeiten: Mo-Fr 11.30-14 Uhr und 17-21.30 Uhr, Sa, So + Feiertage 17-21.30 Uhr, dienstags Ruhetag. www.datoni-pizza-e-pasta.de

Schule & Büro
bei Bunselmeyer
In der Kättkenstraße
Alles für die erfolgreiche Arbeit
Tel. 05201 3820 · www.bunselmeyer.de

Schmedtmann's Brasserie 57
Bettina und Frank Schmedtmann - Weststraße 93 - Halle / in der Tennisanlage des TC Blau-Weiß. Tel. 05201-6690780. Küche: Bewährtes aus Schmedtmanns Küche - saisonal - regional. Herrliche Sonnenterrasse. Sommer-Öffnungszeiten (1.4. bis 30. 9.): 10.30-21.30 Uhr. Montag Ruhetag. Winter-Öffnungszeiten (1.10. bis 31.3.): Montag und Dienstag Ruhetag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 11.30-14.30 Uhr und 17.30-21.30 Uhr, Samstag 17.00-21.30 Uhr, Sonntag 11.30 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 20.30 Uhr.

Offener Mittagstisch
Altenzentrum Eggeblick, Tiefer Weg 1, Halle, Tel. 05201/812956. Täglich von 12-13.30 Uhr zwei leckere frisch gekochte Menüs mit Dessert zur Auswahl aus unserer hauseigenen Küche. Entspannt genießen in unserem großzügigen Saal mit Wohlfühlatmosphäre. Um Voranmeldung wird gebeten.

GARTENCENTER
brockmeyer

HERBSTZEIT!
GC Brockmeyer Halle KG
Werkstraße 2 (an der B68) · 33790 Halle
0 52 01 / 818 860 · www.brockmeyer.de
Mo. - Sa. 9 - 19 Uhr · So. und Feiertag 11 - 16 Uhr

WeinSinn Nr. 4, Weinfachhandel & Weinbar, Bahnhofstr. 13, Halle, T. 05201/1589421, wöchentlich wechselnde Aus-schankkarte! Geöffnet Di & Mi 15-18.30 Uhr, Do 15-21 Uhr, Fr 10-21 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mo geschlossen.

Hotels

Gerry Weber Landhotel
Osnabrücker Str. 52, 33790 Halle, Tel. 05201/9712302, Fax 05201/9712301, landhotel@gerryweber-world.de. 16 moderne Einzel- und Doppelzimmer, Mo-So durchgehend geöffnet 6:00-24:00 Uhr, tägl. Frühstück 6-9.30Uhr, tägl. Abendtisch 17.30-24.00 Uhr (warme Küche bis 22.00 Uhr), Mittagstisch Sonntag/z.T. Feiertage 10-14 Uhr (Brunchbuffet), Biergarten (Mai-September) bei schönem Wetter Sa/So/Feiertag ab 11.00 Uhr

Hotel St. Georg
Winnebrockstraße 2, Halle, Tel. 05201 - 81 04 0, Fax: 05201 - 81 04 132. www.sanktgeorghotel.de, email: info @sanktgeorghotel.de. 28 moderne Zimmer (Nichtraucher oder Raucher), zentral, aber sehr ruhig (auch behindertenfreundlich), mit allem Komfort, üppiges Frühstücksbuffet mit reichhalter Auswahl, W-Lan kostenfrei, Hunde erlaubt, kein Ruhetag.

Hotel Hollmann
Inhaber: Antje Siekendiek
Alleestraße 20, 33790 Halle, Telefon 05201/81180, Fax 811831. 37 moderne Hotelzimmer, Appartements, Fahrstuhl, behindertengerecht. Kein Ruhetag, Sonntags Langschläfer-Frühstück bis 12.30 Uhr

Sauerzapfes Junge Küche
Das Restaurant im Hotel Hollmann, Inhaber René Sauerzapfe, Alleestraße 20, 33790 Halle, Telefon 05201/7356250, Telefax 7356251. Restaurant, Bierstube, Lounge, Biergarten, Sonnenterrasse, Familienfeiern, Tagungen Veranstaltungen, Saisonale Küche. Mittagstisch Mo-Fr 11.30-14 Uhr, Mo-So 11.30-14 Uhr, ab 17 Uhr geöffnet, Sams-tag-vormittag geschlossen. www.sauerzapfes.de, info@sauerzapfes.de

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle
Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr

Landhotel Jäckel
Inh. M. Marten, Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (0 52 01) 971 33-0 u. Fax 971 33-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

Gerry Weber Sportpark Hotel
Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf.
Restaurant La Fontana
- Monatlich wechselnde Aktionskarte
- Front Cooking jeden Freitag
- Lunch Buffet jeden Sonntag
- "Gourmet Wellnes" jeden Sonntag
- … und außer Haus Catering

Wellness & Beauty
- Tageseintritt 15 Euro
- entspannende Pool- & Saunalandschaft
- vielfältige Kosmetik- und Massageangebote
- Öffnungszeiten 9 bis 22 Uhr

GERRY WEBER Sportpark Hotel
- 101 Zimmer und fünf Suiten
- acht Veranstaltungsräume
- Familien- und Firmenfeiern
- Spieker & Palmengarten
- Seeterrasse

Telefon (0 52 01) 899-0
Telefax (0 52 01) 899-440
Email: infohotel@gerryweber-world.de
www.gerryweber-sportparkhotel.de

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in **Halle**, **Steinhagen**, **Borgholzhausen** und **Werther.**

Es hat jeweils eine Apotheke von 9.00 bis 9.00 Uhr Dienstbereitschaft.

		Oktober		
1	**Sonnen-Apotheke** ✆ 0 52 03 / 8 85 99 Rosenstraße 1 · 33824 Werther	Do	1	15
2	**Linden-Apotheke** ✆ 0 52 01 / 49 89 Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	Fr	2	5
3	**Westfalen-Apotheke** ✆ 0 54 25 / 13 37 Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	Sa	3	4
4	**Hubertus-Apotheke** ✆ 0 52 01 / 51 61 Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	So	4	13
5	**Sonnen-Apotheke** ✆ 0 52 04 / 92 89 97 Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	Mo	5	7
6	**Adler-Apotheke** ✆ 0 52 03 / 33 16 Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	Di	6	12
7	**Haller Herz-Apotheke** ✆ 0 52 01 / 82 85 55 Gartenstraße 2a · 33790 Halle	Mi	7	11
8	**Apotheke am Markt** ✆ 0 52 04 / 72 61 Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	Do	8	10
9	**Zieglersche Apotheke** ✆ 0 54 25 / 2 21 Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	Fr	9	14
10	**Hansa-Apotheke** ✆ 0 52 01 / 32 31 Alleestraße 2 · 33790 Halle	Sa	10	6
11	**Mühlen-Apotheke** ✆ 0 52 04 / 76 75 Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	So	11	9
12	**Markt-Apotheke** ✆ 0 52 03 / 2 74 Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	Mo	12	8
13	**Apotheke Hollefeld** ✆ 0 54 23 / 94 65 0 Ravensberger Str. 5 · 33775 Versmold	Di	13	2
14	**AVIE Bahnhof Apotheke** ✆ 0 54 23 / 85 16 Münsterstraße 35 · 33775 Versmold	Mi	14	3
15	**Sonnen-Apotheke** ✆ 0 54 23 / 47 40 50 Münsterstraße 11a · 33775 Versmold	Do	15	16
16	**Bären-Apotheke** ✆ 0 54 23 / 66 67 Ravensbergerstr. 18 · 33775 Versmold	Fr	16	1
		Sa	17	15
		So	18	5
		Mo	19	4
		Di	20	13
		Mi	21	7
		Do	22	12
		Fr	23	11
		Sa	24	10
		So	25	14
		Mo	26	6
		Di	27	9
		Mi	28	8
		Do	29	2
		Fr	30	3
		Sa	31	16

Volker Hagen
Kaiser
Elektromeister
Apfelstr. 7 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 - 10265
Mobil 0172 - 3991003
www.kaiser-elektromeister.de

Rassegeflügelzucht- und Gartenbauausstellung

Am Samstag und Sonntag den 10./11.Oktober lädt der Rassegeflügelzucht- und Gartenbauverein Halle wieder zur alljährlichen Herbstausstellung in die Remise ein. Der Eintritt ist frei. Zwischen 15 und 19 Uhr am Samstag sowie 9 und 17 Uhr am Sonntag präsentieren die Vereinsmitglieder wieder die Vielfalt der Obst- und Gemüsesorten ausschließlich aus den heimischen Gärten. Die vielen schönen verschiedenen Geflügelarten werden in Einzelkäfigen und auch in Volieren ausgestellt. In der Cafeteria gibt es wieder selbstgebackenen Kuchen und die alljährliche Tombola lockt wieder mit großen und kleinen Gewinnen. ■

Gesprächskreis für Eltern mit Pflege- oder Adoptivkindern

Seit einigen Jahren treffen sich Eltern mit Pflege- und Adoptivkindern. Der Gesprächskreis bietet die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, sich gegenseitig zu informieren und gemeinsame Aktivitäten zu gestalten. Der Gesprächskreis ist offen für weitere interessierte und betroffene Eltern und freut sich auf neue Mitstreiter. Interessierte Eltern können Kontakt aufnehmen über den „Spiel Raum“, Zentrum für Heilpädagogik, Künsebecker Weg 23 in Halle. Monika Wolniak steht dort unter der Telefonnummer 05201/ 971000 oder direkt unter 0173 4734843 als Ansprechpartner zur Verfügung, sie begleitet und unterstützt den Gesprächskreis. Außerdem kann man sich mit Karin Elsing vom Mehrgenerationenhaus in Halle unter der Nummer 05201/ 666209 in Verbindung setzen. Hier finden auch die Treffen in der Regel montags um 19.30 Uhr statt. Die nächsten Termine sind: Mo, der 26.10. und Mo, der 23.11.2015. Eine telefonische Voranmeldung ist erforderlich. ■

Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

116 117

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

- - - - -

Sozialpsychiatrischer Dienst

Suchberatung und sozialpsychiatrische Beratung

Auskunft & Terminvereinbarung Mo-Do 8-17 Uhr & Fr 8-15 Uhr

(0 52 41) 85 17 18

- - - - -

Krisendienst für den Kreis Gütersloh

Mo-Fr 19-7 Uhr & Sa, So, Feiertage rund um die Uhr

(0 52 41) 53 13 00

Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Impressum

Redaktion: Haller Willem - Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen

Kontakt: Telefon: (0 54 25) 15 77 • Telefax: (0 54 25) 15 76
eMail: info@hallerwillem.net • www.hallerwillem.net

Satz: Petra Lohmeyer

Druck: apm alpha print medien AG • Darmstadt

Inhalt: Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung

Druckauflage: 11.000 Exemplare - Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.

Die Anzeigenpreise richten sich nach der Anzeigenpreisliste Nr. 14 (01/2015)

Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Unterlagen. Es können ausschließlich Texte berücksichtigt werden, die als digitale Datei vorliegen. Zu umfangreiche oder handschriftlich verfasste Manuskripte können nicht bearbeitet werden. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen.
Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Dieses gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM.

Starterkurs der Freien evangelischen Gemeinde

„Glaube - Worum geht es da eigentlich?“ Auf diese Frage will die Freie evangelische Gemeinde Halle mit ihrem achten „Starterkurs“ Antworten geben. Ab Mittwoch, dem 28. Oktober trifft man sich dazu immer mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr in gemütlicher Runde im Gemeindehaus in der Rilkestrasse 5. Insgesamt sind es 8 Themeneinheiten, die bis zum 16. Dezember ei-

nen ganz persönlichen Einblick in den christlichen Glauben geben. Ganz bewusst dieser Glaubensgrundkurs diesmal in den Oktober nach der Vortragsreihe Pro Christ Live in Borgholzhausen vom 11. bis 16. 10.2015. Gäste dieser Veranstaltung sind ebenfalls eingeladen, das Gehörte im persönlichen Gespräch zu vertiefen. Der Starterkurs richtet sich dabei bewusst an Leute, die sich zwar für den christlichen Glauben interessieren, gleichzeitig aber noch viele Anfragen haben, oder einfach ihre Kenntnisse über den Glauben auffrischen wollen. Dabei will der Kurs keineswegs nur ein Bildungsangebot sein, sondern Wissen und Alltagsleben zusammenbringen. Dieses Seminar bietet die Gelegenheit bewusste Christen persönlich kennen zu lernen. Wie leben sie ihren Glauben ganz praktisch? Wie gehen sie mit Schwierigkeiten um? Was bringt ihnen der Glaube im Alltag? Auch kritische Fragen sind erwünscht. Bei den 8 Treffen, die immer mit einem kleinen Imbiss beginnen, werden in einem Kurzreferat Grundfragen des Glaubens behandelt und anschließend in kleinen Gesprächsgruppen diskutiert. Hier kann man auch eigene Gedanken und Überlegungen mit einbringen. Dabei ist der erste Abend am 28. Oktober ganz bewusst ein Schnupperabend. Dabei kann man sich das Seminar erst einmal ganz unverbindlich anschauen und danach entscheiden, ob man sich auch zu den restlichen Treffen anmelden möchte. Anmeldungen und Anfragen zum Starterkurs nimmt Pastor Karl-Alfred Dautermann unter 05201 /16 88 0 oder unter karl-alfred.dautermann@feg.de entgegen.

Stuhlstücke in 2 Teilen vom Kreativ Theater Halle

„Der Friseurbesuch“ & „Gruppentherapie“ klären den Zuschauer in witziger Weise über st (ei) len und h (y) len auf. Der Friseurbesuch bedeutet für die Damenwelt stylen und Austausch über den neuesten Tratsch und Klatsch. Im Friseursalon „Zur kreativen Locke“ kreiert Starfriseur „Schnitti“ die neuesten Trends. Die Damen sind im wahrsten Sinne des Wortes berauscht. In der Therapiegruppe versucht der Therapeut, Hans Heiler, die Probleme, Phobien und Ängste seiner Patienten zu heilen, was für ihn nicht immer einfach ist. Die Therapiestunde endet für alle Beteiligten mit einer Überraschung. Verbringen Sie mit dem Kreativ-Theater einen abwechslungsreichen und humorvollen Abend. Eintritt: 10,- Euro Karten im Bürgerbüro der Stadt Halle. Eine zweite Aufführung findet am Samstag, 31.10. um 20.00 Uhr statt Kartenvorverkauf: Bürgerbüro der Stadt Halle (Westf.). Ort: Bürgerzentrum Remise, Kiskerstraße 2.

Nie verkehrt: gut abgesichert mit der LVM-Haftpflichtversicherung.

Wir beraten Sie gern:

Grüner
Gartenstraße 2 · Halle
Telefon (05201) 3580
info@gruener.lvm.de

Fliegel
Graebestraße 19 · Halle
Telefon (05201) 4171
info@fliegel.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Erd- und Landschaftsbau Gerdes

- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst

www.baumaschinen-gerdes.de
BAUMASCHINENVERLEIH für JEDERMANN

Wertherstraße · 33790 Halle
Tel. – Fax 0 52 01-73 48 38
Mobil 01 71-7 44 03 42

Vereinsleben

TV„Deutsche Eiche„ Künsebeck e.V.

jeden Montag:
- **Seniorinnengymnastik** 13.45–14.45 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508
- **Kindertanzen 5-7 J.** 16–17 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Kindertanzen 8-12 J.** 17–18 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Sportabzeichen** (Mai - Sept.) - Erwachsene, 17.30 Uhr, Renate Deumlich, Tel. 7683; Kinder 17.30 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **Wirbelsäulengymnastik** 18-19 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- **Wirbelsäulengymnastik** 19-20 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel.70508

jeden Dienstag:
- **StepAerobic & Workout** 19.30-20.30 Uhr, E. Neumann, T. 3852, GS Künseb.
- **Wirbelsäulen-Gymnastik** 17-18 Uhr, Grundschule Gartnisch

jeden Mittwoch:
- **Mutter-Kind-Turnen** 1-2jährige, 16-17Uhr, K. Flöttmann, T. 05204/888432
- **Kinderturnen** 3-4j.,15–16 Uhr, Kita Hochstr., Tel. 7719
- **Kinderturnen** 5-6j.,17–18 Uhr, Katrin Flöttmann, T. 05204/888432
- **Ausdauergymnastik** 19.45–21.15 Uhr, I. Krause-Strothenke, 05204/8001901
- **Aroha** 18.30-19.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 3852

jeden Donnerstag:
- **Kinderturnen** 6-8J., 15–16 Uhr, • **Kinderturnen** 8-12j.,16–17 Uhr
- **Kindertanzen** 8-12j.,17–18 Uhr, Leitung: Nina Penner, Tel. 730155
- **Walking/Nordic Walking** 18.30 Uhr, Leitung: Petra Köhne Tel. 70329 und Tanja Kowalski Tel. 73388 Die Termine finden alle in der Sporthalle in Künsebeck statt
- **Volleyball** 10-12J., 17-18 Uhr
- **Volleyball** 13-16J., 18-19 Uhr
- **Volleyball** 16-18J., 19-20 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **Sport** (18-19 Uhr) **und Schwimmen** (17-18 Uhr) **für Menschen mit geistiger Behinderung**, FS Gartnisch, Sabine Büker, T. 668330
- **Hockergymnastik Senioren** 17-18 Uhr, Lindenschule, K. Pfeiffer, T. 856648
- **Sport ab 40** 18.30-20 Uhr, KGH Turnhalle 2

jeden Samstag:
- **Wassergymnastik** 10.30-11.15 Uhr, Schwimbad Förderschule
- **Wassergymnastik** 11.15-12.00 Uhr, Schwimbad Förderschule
- **Wassergymnastik** 12.00-12.45 Uhr, Schwimbad Förderschule

SV Halle (Westf) e.V.

Kinderschwimmen
- **Seepferdchen** Montag 17-18 Uhr
- **Seehunde** Montag 18-19 Uhr
- **Talente 1** Montag 17-18 Uhr
- **Talente 2** Montag 18-19 Uhr
- **Talente 3** Montag 18-19 Uhr
- **Talente 4** Montag 18-19 Uhr
- **Talente 5** Montag 18-19 Uhr
- **Krabben** Dienst. 16.30-17.30 Uhr

Erwachsenenschwimmen Aktuelle Infos unter: www.svhalle.de
- **Master-Training** Montag 19-20 Uhr & Freitag 19.30-21 Uhr
- **Freies Schwimmen ab 18 Jahren** Montag 20-21.15 Uhr & Mittwoch 19.30-21 Uhr & Freitag 20-21 Uhr (Lehrschwimmbecken)
- **Wassergymnastik** Montag ab 19 Uhr nach Absprache

Die 1. Wettkampfmannschaft trainiert zur Zeit 3-4x in der Woche. Infos unter Tel. 70127.

SC Halle Tischtennis

Jugend Anfänger
Mo & Mi 17-18 Uhr

Jungend Fortgeschrittene
Mo & Mi 18-19.30 Uhr

Fr ab 18 Uhr nach Lust und Laune

Erwachsene
Mo 19.30-21.45 Uhr
Fr 18-21.45 Uhr

Erwachsene Hobbygruppe
Einsteiger Damen & Herren
Mi ab 19.30 Uhr

Das Training findet in der Turnhalle 2 des Kreisgymnasium Halle statt.
Fragen zum Training?
Abteilungsleiter G. Stoppenbrink - Tel: 05425/6188 - gerhard.stoppenbrink@googlemail.com
Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.schallett.de zu finden.

Kampfkunst-Vereine

Karate Dojo Mushin Halle e.V.
Trainingszeiten:
- Mo 17-18 Uhr - Kinder Anfänger
- Mo 17-18 Uhr - Kinder Weißgurt
- Mo 18-19.30 Uhr - Erwachsene Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt
- Mo 19.30-21Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Di 18-19.30 Uhr - Kinder Gelb-Blaugurt
- Mi 18-19 Uhr - Kinder Anfänger
- Mi 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Do 18-19.30 Uhr - Kinder Weißgurt & Gelb-Blaugurt
- Do 19.30-21 Uhr - Erwachsene Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt
- Fr 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

Alle Trainigs finden in der neuen Turnhalle der Grundschule Gartnisch statt.
Weitere Informationen bei:
Detlef-Hans Serowy
T. 05201/665119 o. 0171/3133307
www.karate-mushin.de

Karate Dojo Halle e.V. 1984
Trainingszeiten:
- Mo 18.30-20 Uhr Kita Künsebeck - Spezial (nach Absprache) bei Martin
- Mo 20-21.45 Uhr KGH große Halle - Oberstufe ab 3. Kyu Braungurt bei Ulrich
- Di 17-18.30 Uhr KGH Spiegelsaal - Kindertraining bei Frank
- Di 20.15-21.45 Uhr KGH Spiegelsaal - Unterstufe bei Martin, Uwe oder Peter Jederzeit Neuanfängerteilnahme möglich.
- Do 18.30-20 Uhr KGH große Halle - Mittelstufe ab Grüngurt bei Peter
- Fr 18-19.30 Uhr Lindenschule - Kindertraining bei Elena und Marc-Oliver
- Freitag 19.30-21 Uhr KGH nach Absprache SV bei Martin oder Friedrich

Kontakt: www.karate-dojo-halle.de
Informationen Erwachsene:
Martin Bohnenkamp
Telefon: 0 54 25 / 95 43 69

Kempo Akademie / Zen Do e.V. / Kempo Kids Halle e.V.
Angebote für Kinder:
- Mo, Mi, Fr 16-17 Uhr Judo/Karate (5-8 Jahre)
- Mo, Mi, Fr 17-18 Uhr Karate (9 – 12 Jahre)

Angebot für Mädchen (ab 12 Jahren):
- Di. 17-18 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

Angebot für Jugendliche (ab 12 Jahren):
- Mi. 18-19.15 Uhr Karate, Schwertkampf, Drachenkata
- Fr. 18.15-19.30 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

Angebote für Erwachsene:
- Mo. 20-21.30 Uhr Shaolin Karate
- Mo. 21.30-22 Uhr Zen Meditation
- Di. 18.30-19.30 Chi Gong/Tai Chi Chuan
- Mi. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)
- Do. 19-20 Uhr Karate für alle (von 30 - ∞ Jahre)
- Do. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)

Kontakt: Kempo Akademie, Bahnhofstraße 34, in der „alten Post“ in Halle
Tel. 05201/971272, www.zen-do.de, info@zen-do.de

DLRG Ortsgruppe HalleWestfalen e.V.

Die DLRG im Lindenbad - Montags und dienstags nachmittags findet das Training aller Kinder- und Jugendgruppen statt. Erwachsene trainieren Montags und Donnerstags ab 19:30 Uhr. Rettungsschwimmausbildung findet nach Rücksprache Dienstags statt, die Wassergymnastik jeden Donnerstag, jeweils ab 19:30 Uhr. Nähere Informationen un-ter www.halle-we.dlrg.de oder 05425/933030 (Manuel Schwager). Neueinsteiger sind nach Rücksprache herzlich willkommen!

TSG Kölkebeck-Bokel e.V.

- **Damen Gymnastik** Mo, 20-21.30 Uhr, Turnhalle Hörste
- **Männer Gymnastik** Mo, 20-21.15 Uhr Turnhalle Künsebeck
- **Kinder Turnen (J + M ab 3 J.)** Do, 16-17 Uhr, Turnhalle Hörste
- **Weitere Infos unter:** www.tsg-koelkebeck-bokel.de

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 31. Oktoberber 2015
Anzeigenschluss ist am 22. Oktober 2015

ROSENDAHL
GARTENGERÄTE

• Handrasenmäher, Rasentraktoren
• Motorsägen, Freischneider
• Verkauf von Neu- und Gebrauchtgeräten
• Reparatur sämtlicher Gartengeräte
• Vermietung von Gartengeräten

Der Fachservice für Gartengeräte in Ihrer Nähe!

Gütersloher Str. 8, 33790 Halle/Bokel
Telefon: 05201 73 50 66, Mobil : 0160 611 10 72

Meisterbetrieb
Dietmar Kartte
Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater
Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar
Kesselsanierung · Wärmepumpen
Badsanierung · Energieausweise
Tel. 0 52 01/85 79 39
Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

Vereinsleben

Turngemeinde Hörste e.V. 1932

Eltern-Kind-Turnen Do 17-18.30h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner T.: 05201/9090

Kinderturnen 3-6 J. Di 16.15-17.15h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Kinderturnen 6-9 J. Di 15.00-16.00h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Breitensport Frauen Mo 18.30-20h
Turnhalle Hörste
Elke Herkströter T.:05201/16835

Wirbelsäulengymnastik Di. 20-21.45h
Turnhalle Hörste
Monika Schlamm T.:05201/2107

Zumba Mi 19-20h
Turnhalle Hörste
Ina Herzog T.: 05201/45489

Männergymnastik Do 20 -21.45h
Turnhalle Hörste
Hans Schlamm T.: 05201/2107

Fußballjugend
Heinrich Beintmann T.: 05201/7356644

Fußballobmann
Stefan Uthmann T.: 05201/666044

Infos unter www.tghoerste.de

Handball Mini-Minis 4-6J Fr 15-16.15h
Turnhalle Hörste
Heidi Schäper T.:05204/4180

Handball Minis 6-8J Fr 16.15-18.30h
Turnhalle Hörste
Th. Wöstmann T.:05201/10711

Handballjugend
männl. E-A Jugend
Andreas Schäper T.: 05201/16331

weibl. E-A Jugend
Elke Panofen T.: 05201/665320

Handballobmann
Frank Panofen T.: 05201/665320

Tennisjugend
Hans-Jürgen Wilhelm T.: 05201/5412

Tennisobfrau
Jutta Albert
T.: 05201/8563449 u. 0521/5491241

Bogensport
Apr.- Sept. Fr 16-18h
Rasenplatz Hörste
Okt.- Mrz. bis 14J Sa 14-15.30h
ab 15J Sa 15.30-17h
Turnhalle Hörste
Torsten Duckert T.: 05201/6234
tg-hoerste-bogensport@gmx.de

www.rothosen.de

Turnieres

Historisches Fechten u. Historische Europäische Kampfkünste

- Dienstag 20-21.30 Uhr - Haupttraining - Fitness Factory Halle, Langer Brink 3
- Donnerstag 20-21.30 Uhr - Seminar + Workshop - Fitness Factory Steinhagen
- Freitag 20-21.30 Uhr - Einsteigertraining - Fitness Factory Steinhagen
- Samstag 10-11 Uhr - Probetraining - Fitness Factory Steinhagen, Queller Str. 16
  11-12 Uhr - Einzeltraining/Einsteiger; 13-15 Uhr - Fortgeschrittene

Seminare und Workshops nach Ankündigung. Probetraining kostenlos, bitte vorher anmelden unter www.turnieres.de oder 0172-9707377.

Piet

Steckbrief
Mischling
Alter: 1 Jahr
Geschlecht: Rüde

Hundenothilfe - OWL e.V.

Piet ist ein süßer Mischlingsrüde mit einer Schulterhöhe von ca. 42 cm. Er wurde vermutlich im August 2014 geboren und ist bereits kastriert. Piet ist ein absolut umwerfender, lustiger Hund, der Jeden, der ihn kennenlernen darf in Windeseile um den Finger wickelt. Der Rüde flitzt gerne mit anderen Hunden durch Wald und Wiese, plantscht gerne im Bach, ist neugierig und lebensfroh und für jede Streicheleinheit zu haben. Er lebt in seiner Pflegestelle problemlos mit mehreren Hunden und Katzen zusammen. Piet wurde in seinem alten „Zuhause" misshandelt und hat, vermutlich aufgrund dessen, eine verschobene Hüfte und einen verschobenen Atlaswirbel. Der kleine Mann wird seit mehreren Monaten in seiner Pflegestelle regelmäßig physiotherapeutisch behandelt und nach jedem Behandlungstermin machen sich Verbesserungen bemerkbar. In diesem Punkt steht die Hundenothilfe gerne auch weiterhin beratend zur Seite. Aufgrund der traumatischen Erfahrungen in seiner Vergangenheit leidet Piet leider oft unter Albträumen wenn er schläft. Abgesehen davon ist er absolut fit, lebenslustig, überschwänglich und aufgrund seiner tollen und lustigen Art mittlerweile der Liebling der gesamten Hundenothilfe OWL. Unter www.hundenothilfe-owl.de finden Sie ein kleines Video, auf dem Piet im ausgelassenen Spiel mit einer Hundefreundin zu sehen ist. Für Piet suchen wir ein hundeerfahrenes kinderloses Zuhause mit viel Zeit und Geduld. Ein souveräner Ersthund würde ihm viel Sicherheit geben. Für weitere Informationen melden Sie sich gerne direkt per Telefon unter 05264-6567045.

Kontakt für Interessenten: Hundenothilfe-OWL e.V.
www.hundenothilfe-owl.de

Union 92 Halle Handball

1. Damen	Di 20.00-21.30 Uhr, KBS Do 20.00-22.00 Uhr, M1 Fr 18.30-20.00 Uhr, M1
2./3. Dam.	Mo 20.00-22.00 Uhr, M2
2. Damen	Do 20.00-22.00 Uhr, M1
A (w)	Di 18.40-20.02, KBS Do 18.00-20.00, M1
B1 (w)	Di 18.30-20.00, KBS Do 18.00-20.00, M1
B2 (w)	Di 18.00-19.30, RBG Mi 18.30-20.00, M2
C1 (w)	Mi 18.30-20.00, M2
C2 (w)	Mo 17.00-18.30, RBG
C1/C2 (w)	Do 16.30-18.00 Uhr, M2
D-Jgd w.	Mi 16.30-18.00, KBS Do 17.30-19.00, RGB
E1 (w)	Fr 15.30-17.00, M1
E2 (w)	Fr 15.00-16.30, M1
F-Jgd w.	Di 16.00-18.00, RBG
1. Herren	Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS Fr 20.00-22.00 Uhr, M1
2. Herren	Fr 20.00-21.30 Uhr, RBG
3. Herren	Mi 20.00-22.00 Uhr, M2
A/B (m)	Mi 18.00-19.45, KBS Fr 17.00-18.30, M1
C1/C2 (m)	Mo 17.00-18.30, KBS Di 17.30-18.30, KBS
D1/D2 (m)	Mo 18.30-20.00, KBS
D1 (m)	Di 16.30-17.30, KBS
D2 (m)	Di 16.30-17.30, M2
E-Jgd m.	Mi 17.00-18.30, M2
F-Jugend	Fr 16.30-18.00, Künseb
Mini-Minis	Fr 15.00-16.00, Gartnisch

Ansprechpartner und Trainer findet ihr auch auf www.union-halle.de. Auch bei den Spielen der Mannschaften sind Zuschauer immer herzlich willkommen.
Abkürzungen: RGB - Ravensberg • KGH - Kreisgymnasium • KBS - Kreisberufsschule • M - Masch

SC Halle Volleyball

Leitung: Björn Kranenberg (bjoernkranenberg@googlemail.com)

1. Damen Mo 18-20 Uhr, MII
Landesliga, Do 19-21 Uhr MII

1. Herren Do 20.00-22.00 Uhr, MII
Landesliga, Di 19.30-22 Uhr RBG

2. Herren Mo 18-20 Uhr, MII
Landesliga, Do 18.00-20.00 Uhr, MII

Anfänger w+m Mo 16-18, MII

B-Jugend w. Mo 16-18 Uhr, MII
Mi 18-20 Uhr, KGH

Hobby Leistung Mi 20-22, RBG

Hobby Mixed I Di 20-22 Uhr, LS

Hobby Mixed II Mi 20-22 Uhr, KGH

Hobby Mix III Do 18-20 Uhr, MII

Abkürzungen: GSG - Grundschule Gartnisch • LS - Lindenschule • RBG - Halle Ravensberg • MII - Masch II • KGH - Kreisgymnasium

Sturm und Farbe

Er ist ein Künstler, der
wie nach langer Pause den Pinsel wieder in die Hand nimmt.
Er tut zunächst nur
einen zaghaften Atemzug und wenige leichte Striche in zarten Farben.
Hier nur ein Strich und dort nur ein Tupfer.
Aber mit der Zeit wird
er mutiger und atmet tief und kräftig ein.
Die Striche werden satt und schwungvoll
die zarten Tupfer zu bunten Klecksen.
Er kreiert ein
Kunstwerk, taucht alles um ihn herum in stürmisch tosende Farben.
Ein Meer aus Leuchten, Schillern und Strahlen.
Dann ist er plötzlich
still , hält die Luft an und betrachtet sein Werk.
Er denkt es ist
gut so wie es ist, legt den Pinsel wieder hin und atmet aus.

Alexandra Stroh

HUB KFZ-MEISTERBETRIEB
FREIE WERKSTATT
Mit uns fahren Sie gut und günstig!
Jürgen Besginow Sergej Hopp
Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111
Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr www.hub-halle.de

Genießen Sie mit hausgemachten Spezialitäten die Grillsaison

- Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung
- verantwortungsbewusster Umgang
- garantierte Qualität und Frische

Hausschlachterei Niemeyer
Vom Erzeuger zum Verbraucher
Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06
Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Vereinsleben - Regelmäßige Termine

jeden Montag:
- AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrink., Spiele u. Klönen
- Mezzoforte Gemischter Chor Halle 20.00-21.30 Uhr Gewölbekeller Destille, Marion Abel, Tel. 665197
- Bündnis 90 /DIE GRÜNEN, 20 Uhr, Graebestr. 18, Tel. 73334 oder 10798
- Eltern-Kind-Turnen 16-18 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Fr. Simunec
- LC Solbad, Lauftreff für Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Radwandern, 17 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: G. Rüter, 0 52 04 / 28 97
- HallerHerzApotheke, Gartenstr. 2a, Hebammensprechstunde von 10.30-11.30 Uhr

jeden 1. + 3. Montag des Monats:
- Treffen der Jungen MS-Gruppe im Café der Remise, 1. OG, 18-20 Uhr, Michael Friebe, Telefon 818484

jeden 1. Montag des Monats:
- Treffen der Haller Julis 20 Uhr Gaststätte Altstadt Halle
- Verwaiste Eltern 20 Uhr offener Gruppenabend, Aprikosenstr. 4 in Steinhagen Telefon (0 52 04) 79 10

jeden 3. Montag des Monats:
- R.C. Teuto e.V. - Clubabend 19.30 Uhr im Landhaus Steinhägerquelle, Quellweg 6, Steinhagen

jeden Dienstag im Sportpark Halle:
- Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs - 16-18 Uhr f. Kinder ab 10J. - ab 18 Uhr für Erw.

jeden Dienstag:
- Sängergemeinschaft Künsebeck - Gemischter Chor, Übungsabend im Vereinslokal Jäckel, 19.45 Uhr
- SC Halle Turnen - Breitensport 16 -17 Uhr, 4-6 J. Mädchen + Jungen, 16-17 Uhr, 4-6J. Mädchen + Jungen, Frau Tesche, Lindenschule, 17-18 Uhr, 6-9J. Jungen, Fr. Tesche, Lindensch.
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald
- Geburtsvorbereitung ab der 27. Schwangerschaftswoche 19-20 Uhr Rückbildungsgymnastik 20-21 Uhr Steinhagen, Austmannshof 3. KiGa "Kapernaum", Hebamme Petra Liska, Tel. 05201 / 73303
- Seniorenkreis Kölkebeck 15 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: S. Lordemann, Tel. 9172
- Schach mit dem TV Künsebeck, 20 Uhr im ev. Gem.haus Künsebeck
- Schützengesellschaft Halle (Westf.) e.V., Training der Damenabteilung 19-21 Uhr Schützenberg
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradfahren (gemäßigt), 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720
- Walkingtreff SC Halle 19 Uhr Parkplatz Storck. Info 05201 /4530

jeden 1. Dienstag des Monats:
- Walkingtreff SC Halle 19 Uhr Parkplatz Storck

jeden 2. Dienstag des Monats:
- Trauertreff im Café Gegenüber von 10-11.30 Uhr, U. Grefe, T. 0179/7759538
- MGH im Bürgerzentrum Remise. 20 Uhr Gesprächskreis für „Patchwork-Familien. Heike Tesche 0173-2870983

jeden 3. Dienstag im Monat:
- Oldtimer-Stammtisch "Olle Blech" 19 Uhr, Vögeding/Hörste
- Borreliose-Selbsthilfegruppe 19-21 Uhr Remise, Raum 6, 1. OG

jeden 4. Dienstag des Monats:
- Trauertreff im Café Gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt. Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538

jeden Dienstag und Donnerstag:
Preisskat im Gartenlokal "Im Heeper Felde", Bielefeld gegenüber Radrennbahn. 2x48 Spiele, Spiel 0,50 Euro Info H. Wehling T. 05201/7725

jeden Mittwoch:
- Tanzschuh+Co, 20-22 Uhr, Aula der Lindenschule, Bismarckstr. 8, Kontakt: R. Beckmann, Tel. 5250
- SC Halle Turnen - Breitensport 16-17 Uhr (6-10 J.), 17-18 Uhr (6-10 J.), Mädchen+Jungen, Fr. Kornitzki und Heike Tesche, Lindenschule
- Walkinggruppe TG Hörste, Grundschule Hörste ab 18 Uhr; Kontakt: Julia Goldbecker, 0173-5338695
- Bridgeclub Halle/W. e.V. - Turnierspiel, ab 15 Uhr im Bürgerzentrum Dornberg, Wertherstr. 436, T. 05201- 9314.
- SC Halle Damengymnastik: Bauch, Beine, Po und mehr, 19-20 Uhr & 20-21.30 Uhr, Lindenschule
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19–21 Uhr, Stammtisch, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen. Ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben. Ab 15.30 Uhr 1x i.M. Gedächtnistraining mit U. Russland. Ab 15.30 Uhr Tanzen m. Elfr. Schlüter
- Geburtsvorbereitung 19- 20 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: Tel. 66 4463, Krankenhaus
- Rückbildungsgymnastik 20.15-21.15 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: 66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
- Heimatverein Halle - Radwandern 13.30 & 14 Uhr, Alter Busbahnhof Kontakt: M. Dellbrügge, Tel. 100 42
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Tischtennistraining 20-22 Uhr KGH
- Pro Arbeit e.V. Bahnhofstr. 17 (Ronchin-Platz) im Haus des GenerationenNetzwerks, 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach Absprache unter 0157-74468443.
- SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129

jeden Mittwoch gerade Wochen:
- Kräutergruppe - Kontakt: Hildegard Bartel, Tel. 0 52 04 / 24 96

jeden 1. Mittwoch:
- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhs. u. Werther, 15.30-17 Uhr
- Haller Mütterstammtisch ab 20 Uhr, „Taverne" in Halle
- Baby-Wiegetag,Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr, Tel. 49 89
- Praxis Heilpraktiker D. Berendes 19-20 Uhr Forum (Health Talk) rund um die Gesundheit, T. 857901

jeden 3. Mittwoch des Monats:
- Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke

jeden Montag bis Mittwoch:
- Kindergruppe „Die Wühlmäuse e.V." f. Kinder von 2–4 J., 8.30–12.30 Uhr Anke Härtel, Tel. 33 78, Am Wall 17

jeden Donnerstag:
- Gemischter Chor Kölkebeck, 20-22 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Elfriede Chitka, Tel. 05204/9275024
- SC Halle Herrengymnastik,19-20 Uhr Sporthalle Ravensberg
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradtraining, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720
- „AWO Künsebeck" Orientalische Tanzgruppe, 20 Uhr
- Single-Treff 20 Uhr, Bistro Le Goq
- LC Solbad Ravensberg, Lauftreff f. Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- Heimatverein Halle - Wandertreff 13.30 Uhr Lechtermann am Bahnhof
- MGV Ravensberg, 20 Uhr, Remise Keller der Musikschule Kontakt: 16817
- SV SG Hesseln - Gymnastik-Damen von 20-21.30 Uhr, Turnh. Gartnisch
- Volkstanzkreis Halle, Remise 16.30 - 18Uhr Kindergruppe, 20-22 Uhr, Jugend- Erwachsenengruppe, Annette Preuß, Tel. 52 75
- Trimm-Kameradschaft Künsebeck, 20-22 Uhr ,Fußballspielen ab 18 J. Ort: Grundschule Künsebeck

jeden 1. Donnerstag des Monats:
- CDU-Frauenunion, 20 Uhr Gasthof Hollmann, Halle

jeden 3. Donnerstag des Monats:
- Treffen der Fibromyalgie–Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19 Uhr im Cafe 1.Stock

jeden geraden Donnerstag:
- AWO Künsebeck 19 Uhr Doppelkopf, Skat f. "Jedermann"

jeden Freitag:
- SC Halle Senioren-Gymnastik 17-18 Uhr, KGH Fr. Wörmann
- SG Hesseln - Jugendfußball für jedes Alter, Sportplatz Hesseln. Fr 16:30-18 Uhr. Gregor Jarzembek 0151-64036129
- SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129
- MGV Hörste, 20 Uhr, Übungsabend Gemeindehaus Hörste, Udo Höcker, Tel. 05203/7599
- AWO Ortsverein Künsebeck - Radfahren, 14 Uhr, Tel. 4287 u. 4136
- SV SG Hesseln - Eltern-Kind-Gymnastik, 15.45-16.45 Uhr, Turnhalle Hörste
- Schützengesellschaft Halle e.V. 17-18.30 Uhr, Jugendtraining, Bogen/Luftgewehr, 18.30-21 Uhr Training der Herrenabt. auf dem Schützenberg

jeden 1. Freitag des Monats:
- Seniorenkreis Hesseln, Stockkämper Weg 6, T. 9803 und T. 9835
- Kaninchenzuchtverein(KZVW225) Remise 20 Uhr

Freitags (1 x im Monat):
- AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Wandern, Tel. 7995
- Seniorennachmittag im Betheler Begegnungszentrum Halle von 15-16.30 Uhr. Anmeldung T. 9179423

jeden 2. Freitag des Monats:
- Freundeskreis Halle-Ronchin, Christa Stockamp Tel. 849314

gerade Wochen freitags:
- Seniorenkreis Hörste 15 Uhr Gemeindehaus, Karl Schumacher Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15

jeden Samstag:
- Haller Zeiträume, Museumsbüro 10-12 Uhr, T. 183253
- Schützengesellschaft Halle e.V. 14.30-16.30 Uhr Training der Bogenschützen auf dem Schützenberg
- Verein für Deutsche Schäferhunde Welpenspielstunde für alle Rassen um 11 Uhr - Erziehungskurse ab 13 Uhr, Telgenbusch, T. 878761/01 70 - 6000855

jeden Sonntag:
- LC Ravensberg, Lauftreff für Anfänger/Fortgeschrittene, 9 Uhr Treffpunkt Parkplatz Fa. Storck
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 10–12 Uhr, Frühschoppen, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8
- Schützengesellschaft Halle e.V. 10.30-12.30 Uhr Training der Bogenschützen auf dem Schützenberg

jeden 1. Sonntag des Monats:
- Kostenlose Welpenspielstunde 10.45 Uhr, Übungsgelände des Schäferhundvereins Werther-Berg in Werther-Egge, Margriet Hunathey Tel. 43 01 oder 01 79 - 9 85 35 25
- **BSV TEUTO MERKUR Halle** Tauschtage jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat in der Remise, Raum 5+6, 10-12 Uhr. D. Kleiber, T. 0521/ 872152
- **-augenblick- fotogruppe vhs ravensberg**, mittwochs, in der ungeraden KW, 20 Uhr Remise, Raum 5, Kont.: Paul G. Haselhorst Tel. 99 94
- **Mediothek** im Haus des Kirchenkreises Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 11, geöffnet: Mo/Do, 13:30-16:30 Uhr

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN
VP VON POLL IMMOBILIEN®

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret

Martin Seidel
GESCHÄFTSSTELLENINHABER
Gütersloh

Ravensberger Straße 13 | 33790 Halle (Westf.)
Tel.: 05201 - 15 88 02 0 | E-Mail: guetersloh@von-poll.com
www.von-poll.com/guetersloh

biohof-gt.de
erntefrisch frei Haus

Veranstaltungen

Mehr Generationen Haus

Kiskerstraße 2
Tel. 66 62 09

Wo Menschen aller Generationen sich begegnen.

Mo - Do

15 - 16.30 Uhr
Hausaufgabenbetreuung
in der Grundschule Gartnisch

Montag

10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle

10 - 12 Uhr
„Bridge-Runde“ im Treffpunkt

10 - 11.30 Uhr
Krabbeltreff für unsere Jüngsten

10 - 12 Uhr
Flüchtlingsberatung Gütersloher Str. 47

Dienstag

10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle

9.30 - 11.30 Uhr (1.+3. Di im Monat)
„Internationales Frauenfrühstück“

10 - 11.30 Uhr
Offener Krabbeltreff

10 - 11.30 Uhr (2. Dienstag im Monat)
Still- und Fläschchentreff

10 - 11 Uhr (4. Dienstag im Monat)
Müttercafé

11 – 12 Uhr
Babybesuchsdienst-Sprechzeit
im Anschluss an das Müttercafé

10 - 12 Uhr
Sprechzeit im Büro +
Ehrenamtsbörse

15 - 17 Uhr
Flüchtlingsberatung im Büro

15.30 - 16.30 Uhr (1. Di im Monat)
Sprechstunde der Bürgermeisterin

17 - 18 Uhr (1.+3. Di im Monat)
Anwaltssprechstunde

Mittwoch

10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle

10 - 12 Uhr
Woll - Café im Treffpunkt
15 - 16 Uhr
Sprechzeit im Büro+
Ehrenamtsbörse

Donnerstag

10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle

10 - 12 Uhr
Flüchtlingsberatung im Büro

11.30 - 13.30 Uhr
Mittagstisch im „Treffpunkt“

15 - 17 Uhr (3. Donnerstag im Monat)
Erzählcafé in der Diakoniestation

16 - 17.30 Uhr
Spielenachmittag
mit Sprechzeit der Babysitterbörse

17 - 18 Uhr
Sprechzeit im Büro +
Ehrenamtsbörse

Freitag

15 - 18 Uhr (2. o. 3. Freitag im Monat)
GROSS + klein
Kulturelle Angebote für ALLE

19 - 21 Uhr (2. + 4. Freitag im Monat)
„Märchenstunde im Pyjama“

22 - 24 Uhr (Letzter Freitag im Monat)
Fußball um Mitternacht

Samstag

15 - 17 Uhr (1. Samstag im Monat)
VKM/Samstagsgruppe

Sonderaktionen siehe Tagespresse

Termine auf Anfrage:
Gesprächskreis für Eltern mit Pflege und Adoptivkindern; Jahreszeitliche Angebote; Krabbelgruppen; Natur erleben; Sonntagsfrühstücke; Wichtelmärkte

Mittagstisch für GROSS + klein am 01./08./22. & 29. Oktber 2015

Jeden Donnerstag wird ein gesundes + leckeres Mittagessen aus vegetarischen Zutaten gekocht. Von 11.30 bis 13.30 Uhr sind uns Alle willkommen, nach dem Kindergarten, der Krabbelgruppe oder Schule, in der Mittagspause,... Das Menü kostet inklusive 1 Getränk: 4,- € pro Person! Anmeldungen im MGH - Kiskerstr. 2 - Halle (Westf.). Telefon: 05201/666209

Arbeitsalltag auf Schloß Tatenhausen - Diakonie-Erzähl-Café am 15.10.

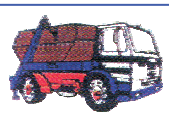
Jeweils am 3. Donnerstag im Monat, von 15-17 Uhr, bieten wir Ihnen die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen spannenden Geschichten zu lauschen, selbst ins Gespräch zu kommen und mit anderen Gästen zusammen Erinnerungsschätze aus guten alten Zeiten zu bergen. Nächster Termin:15.10.2015 mit Freiherr Teuffel von Birkensee - Moderation: Lothar Becker

„Flucht ist kein Verbrechen“ - 19.10. um 18 Uhr

Die aktuelle Rechtslage im Asylverfahren. Informationsveranstaltung für Ehrenamtliche und Interessierte Referentin: Catrin Hirte-Piel, Fachanwältin für Sozialrecht (Bielefeld). Montag, 19.10.2015 - 18 Uhr im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2, Halle (Westf.).

„Wie Kinder trauern“ - 3.11. um 20 Uhr

und wie Eltern ihre Kinder beim Trauern unterstützen und begleiten können.
An dem Abend werden Eltern und Interessierte informiert, auf welche Weise Kinder trauern und wie sie diese beim Versterben einer vertrauten Person unterstützen und begleiten können. Eltern erhalten Informationen zu den Phasen im Trauerprozess und zu den unterschiedlichen Todesvorstellungen in den einzelnen Altersgruppen der Kinder. Genügend Zeit soll an diesem Abend für Fragen und Austausch zur Verfügung stehen. Ein Büchertisch der Stadtbücherei Halle mit Büchern für Kinder und Erwachsene steht zur Ansicht bereit. Dienstag, 3. November - 20 Uhr. Ort: Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2, Halle (Westf.). Referentin: Karin Vollmar, Dipl.-Sozialarbeiterin.



E. Linker GmbH

• Absetzmulden • Baustoffe
• Transporte • Ladekrane

ENTSORGUNGS FACHBETRIEB

www.elinkergmbh.de info@elinkergmbh.de
Halle · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · 55 94

DRK-Begegnungsstätte

Ortsverein Ravensberg e.V. - Bismarckstr. 1
„Henry-Dunant-Haus“ in Halle
Telefon (0 52 01) 81 54 -0
KSK Halle: IBAN DE63 4805 1580 0000 0019 82
VoBa Halle: IBAN DE86 4806 2051 0108 6002 00

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Mo. 13.00 Uhr - Wassergymnastik -nicht während der Schulferien-
- Mo. 15.00 Uhr - Gymnastik für 50+ mit Klara Pfeifer
- Mo. 18.30 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Di. 09.00 Uhr - Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler
- Di. 09.00 Uhr - Englisch mit Muße - mittlere Vorkenntnisse -
- Di. 10.45 Uhr - Englisch mit Muße - mittlere Vorkenntnisse -
- Di. 15.00 Uhr - Gymnastik mit Gunhild Mickler
- Di. 19.00 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Di. 19.00 Uhr - Zumba-Kurs -Anmeldung über VHS-
- Mi. 10.00 Uhr - Gymnastik für gute Laune mit Gunhild Mickler
- Mi. 11.45 Uhr - Osteoporose-Kurs mit Maike Rosenberg
- Mi. 15.00 Uhr - Gymnastik 65+ mit Christa Rentzsch
- Do. 08.45 Uhr - Osteoporosegymnastik mit Veronica Petersdorf
- Do. 15.00 Uhr - Schachclub
- Do. 17.00 Uhr - JRK mit S. Hoffmann - alle 14 Tage-
- Do. 18.00 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Do. 18.00 Uhr - Kreativ-Theater mit Werner Traufetter
- Fr. 10.00 Uhr - Senioren-Gymnastik mit Christel Scheele.

Kleiderkammer-Öffnungszeiten:
Annahme: Montag - Dienstag - Donnerstag: 9-12 Uhr Ausgabe: Mittwoch 9-11 Uhr

Besondere Veranstaltungen:
Donnerstag, 01.10. - 15-17 Uhr
“Erzählnachmittag - Enrtedank” - mit Johanna Kormeier

Donnerstag, 08.10. - 15-17 Uhr
„Bingo” Spiel und Spaß mit Dieter Baars

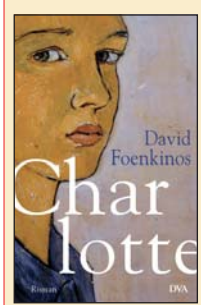
Donnerstag, 15.09. - 15-17 Uhr
Gedächtnistraining - frischer Schwung für die kleinen grauen Zellen mit Ingrid Dewald

Donnerstag, 22.10. - 15-17 Uhr
“Erzählnachmittag” - zum goldenen Oktober mit Johanna Kormeier

Donnerstag, 29.09. - 15-17 Uhr
Gedächtnistraining - Jogging für das Gehirn mit Ingrid Dewald

Buchbesprechung von Christiane Vössing, Buchhandlung Bunselmeyer

David Foenkinos „Charlotte“



Der französische Autor David Foenkinos besuchte im Rahmen eines Stipendiums 2004 Berlin und stieß "eines Tages zufällig auf Charlottes Bilder". Diese Bilder überwältigen, ja besetzen ihn geradezu und er macht sich jahrelang Notizen. "Konnte ich aus Charlottes Geschichte einen Roman machen? / Welche Form sollte das Ganze annehmen? / Ich schrieb, löschte, kapitulierte. / Ich brachte keine zwei Zeilen zu Papier./ Nach jedem Satz geriet ich ins Stocken. / Ich verspürte beständig das Verlangen, eine neue Zeile zu beginnen./ Um durchatmen zu können. / Irgendwann begriff ich, daß ich das Buch genau so schreiben musste,"So erfahren wir in diesem Roman in Form eines langen, langen Prosagedichtes, wer diese heute fast vergessene Künsterlin gewesen ist. Charlotte Salomon wächst in den 20ziger Jahren des letzten Jahrhunderts in einem großbürgerlichen, jüdischen Elternhaus in Berlin auf. Charlotte verliert früh ihre Mutter, ihr Vater, ein angesehener Arzt stürzt sich geradezu in seine Forschungsarbeit. Erst mit der Stiefmutter Paula, eine berühmte und gefeierte Sängerin, kehrt das kulturelle Leben in das stille, große Haus Salomon zurück. In dieser Zeit entdeckt Charlotte ihre Liebe zur Malerei. Sie wird trotz der immer mächtiger werdenden Nationalsozialisten in der Kunstakademie aufgenommen. Die sehr junge Frau kann nur kurz die aufregende Zeit der künstlerischen Ausbildung und ersten großen Liebe genießen, die politische Situation spitzt sich zu. Charlotte flieht nach Südfrankreich, findet Unterschlupf in einem Hotel in Villefranche-Sur-Mer und in Ottilie Moore, einer reichen Amerikanerin, eine Förderin und in Doktor Moridis einen Beschützer. Letzterem übergibt sie unmittelbar vor ihrer Verhaftung und Deportation eine Koffer voller Gemälde mit den Worten:"C´est toute ma vie." Dr. Moridis versteckt ungeöffnet diesen Koffer, so überlebt Charlottes Lebenswerk. Sie ist sechsundzwanzig und schwanger als sie ermordet wird. Erschüttert schauen wir in das selbstportraitierte Antlitz dieser jungen Künsterlin, das den Buchumschlag schmückt. Charlotte blickt uns forschend und ernst an.

„Ziehen Sie doch mal wieder Kreise“

Radfahr- und Wanderfreunde aufgepasst: Die pro Wirtschaft GT GmbH bietet in Zusammenarbeit mit den 13 Städten und Gemeinden des Kreises Gütersloh die Broschüre „Ziehen Sie doch mal wieder Kreise“ an und präsentiert darin 13 thematische Wander- und Radwanderrouten durch den Kreis Gütersloh. Die angebotenen Routen sind so facettenreich wie der Kreis selbst: mal hügelig, manche auch etwas steiler, andere eher idyllisch und natürlich bequem zu radeln. Die „Fröhliche Landpartie“, die durch Wiesen und Felder zwischen Langenberg und Rietberg verläuft, ergänzt verschiedene Themenrouten um eine Radtour durch viel Natur und allem, was dazugehört. Urige Bauernhofcafés laden zum Verweilen ein und verschiedene Höfe informieren die Besucher über ihre Spezialitäten. Die Tour „Mit Kind und Kegel“ startet an der Weberei in Gütersloh und bietet Familien und Kurzstreckenradlern zwei verschiedene Schleifen an. Die Nordschleife bietet von der Dampfkleinbahn Mühlenstroth, dem Nordbad, Mohns Park und vielem mehr die Zutaten für einen gelungenen Familienausflug. Die Südschleife wartet auf mit Bauernhofcafé, Botanischem Garten und dem berühmten Parkbad, wo auch die Kleinen sicher plantschen können. „Diese Broschüre zeigt allen Bewohnern und Freunden des Kreises Gütersloh, dass man seine Freizeit direkt vor der Haustür verbringen kann. Einfacher geht’s nicht“, so Tourismusreferentin Carmen Müller von der pro Wirtschaft GT. Sie empfiehlt außerdem einen Blick auf das Portal www.erfolgskreis-gt.de, auf dem viele Infos und Ausflugstipps für den Kreis Gütersloh zu finden sind. Die Broschüre kann dort kostenlos bestellt werden.

BOSE®
Better sound through research.
Starke Marken bei
heidemann sound
Termine unter 05 20 1-32 41

Mädchenmerker 2015/2016 ist da!

Jeanine Sanker hat ihn schon, den neuen Mädchenmerker. Er ist ab sofort bei den Gleichstellungsbeauftragten in den Rathäusern der Städte und Gemeinden und in der Kreisverwaltung Gütersloh erhältlich. *Foto: Kreis Gütersloh*

Passend zum Beginn des Schuljahres ist er da: Der neue Mädchenmerker! Neben einem Kalender enthält das kleine Buch viele Tipps zu Ausbildung, Studium und Beruf sowie Infos zu unterschiedlichen Themen des täglichen Lebens. Und das alles kostenlos! Der Mädchenmerker 2015/2016 ist ab sofort bei den Gleichstellungsbeauftragten in den Rathäusern der Städte und Gemeinden und in der Kreisverwaltung Gütersloh erhältlich ist. Neu in diesem Jahr sind die Themen vegetarische und vegane Ernährung sowie faire Mode: Wie gesund ist Essen ohne Fleisch? Wo finde ich pas-sende Rezepte? Oder was steckt hinter dem Fairtrade-Siegel? Ebenso informiert der Kalender über Sexualität und Freundschaft sowie über Bafög, Auslandsaufenthalte und Autofahren unter 18. Zusätzlich können die Mädchen Adressen und Telefonnummern finden, auch für Notfälle. Zum Beispiel von der Schwangerschaftskonfliktberatung oder der Zufluchtsstätte des Mädchenhauses. Natürlich darf auch die Erholung nicht zu kurz kommen: Buchempfehlungen und Tipps zur Freizeitgestaltung sind ebenso im Mädchenmerker vorhanden. „Erstmals haben wir in diesem Jahr einen QR-Code im Merker, mit dem die Mädchen an einer Meinungsumfrage teilnehmen können“, erklärt Ellen Wendt, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Gütersloh. „Damit wollen wir den Mädchenmerker noch besser an die Interessen der Mädchen anpassen“, ergänzt Eva Sperner, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Halle (Westf.). Sie fordern die Mädchen auf, sich aktiv an der Gestaltung des nächsten Kalenders zu beteiligen. Die Beiden überarbeiten und aktualisieren ihn jedes Jahr aufs Neue mit nützlichen Informationen. „Mit dem Taschenkalender möchten wir die Mädchen und jungen Frauen im Kreis Gütersloh bei der Suche nach dem passenden Beruf unterstützen und sie auf die Zeit nach der Schule vorbereiten“, erklärt Sperner. Es werden zum Beispiel Berufe vorgestellt die eben nicht „typisch Mädchen“ sind. Neu dabei in diesem Jahr sind die Ausbildung zur Zerspanungsmechanikerin oder das Studium Regenerative Energien und Elektrotechnik. Tipps zur finanziellen Unterstützung während des Studiums sind ebenfalls vorhanden. Der Mädchenmerker wird gefördert vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW und ist ein landesweites Projekt der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungs-stellen NRW. Die Ausgabe für den Kreis Gütersloh wird von der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten herausgegeben.

Die Nr. 1 Bundesweit
TD Teppich Doktor
Bekannt aus der Gerry Weber My Way Messe 2014/2015
Experte aus dem Haller Herzen
• Spezialwäsche • Reparaturen
• Fleckenentfernung • An & Verkauf
www.teppichdoktor-owl.de
33790 Halle Bahnhofstraße 7
Telefon 0 52 01 /6 64 88 18
Aktion - 20% Rabatt auf alles rund um Teppiche

BEEFSHOP
VIELE MACHEN VIELES
WIR MACHEN NUR EINS
STEAKS
GUTSCHEIN
10% RABATT
BEI VORLAGE DIESES COUPONS
SAVANNA BEEFSHOP
IM INDUSTRIEGELÄNDE 4
33775 VERSMOLD
TEL: 05423-474148
WWW.BEEFSHOP.DE

„Treten Sie ein ...

Der Haller Teppich-Händler Bernhard Seeger, seine Tochter Paradise und Roman Lop auf der My-Way-Messe.

... und verreisen Sie mit uns in die orientalische Welt," lädt Bernhard Seeger ein, in sein Geschäft an der Bahnhofstraße 7 zu kommen, um das Ambiente der Räumlichkeiten und die Atmosphäre, die seine Teppiche ausstrahlen, zu erleben. Das besondere Flair trug der Haller Geschäftsmann, der seit über einem Jahr in Halle ansässig ist, auch mit auf die diesjährige My-Way-Messe. Hier präsentierte er seine traumhaften, wunderbaren Stücke bereits zum zweiten Mal und erfuhr die gleiche positive Resonanz, wie auch im Mai letzten Jahres. Sicherlich ist es die offene, herzliche Art des Bernhard Seeger, die die Menschen stehen bleiben lässt und sicherlich auch die Bauchtänzerin, die bereits zur Eröffnung des Geschäftes, zum HallerWillem-Fest und nun auch auf dem Stand der My-Way begeisterte, doch vor allem die orientalischen Teppiche zie-

1001 Nacht neben 1001 PS - die wunderschönen Orientteppiche neben dem imposanten Bugatti.

hen an, bringen etwas Geheimnisvolles mit sich und wecken den Wunsch, über die weiche Oberfläche und die kunstvollen Muster zu streichen. „Die Resonanz ist mit voller Wucht zurückgekommen," versucht der Haller Teppich-Händler in Worte zu fassen, wie er auf der Life-Style-Messe wahrgenommen wurde. „Das war sehr erfolgreich. Ich hatte viele gute, intensive Gespräche auch über Teppiche," resümiert er. In sein Geschäft einzutreten, scheint eine größere Hemmschwelle zu sein - vielleicht, weil Teppichhändler im Allgemeinen nicht so einen guten Ruf genießen, überlegt Bernhard Seeger. „Ich wünsche mir, dass mir jeder Mensch dieser Region eine Chance gibt, dass die Scheu weggeht." Gern würde er bei Bedarf Stücke begutachten oder auch ein Angebot machen. Und gern würde er natürlich auch seine kleinen und großen orientalischen Kostbarkeiten vorführen, die in seinem Geschäft an der Bahnhofstraße auf Interessenten warten. Durch den direkten Lieferanten aus der Hamburger Speicherstadt, der im Orient für ihn per Hand und Auge aussucht, sind die Preise ebenso traumhaft wie die Stücke selbst. Dabei seien heutzutage statt der großen Teppiche eher mehrere kleine gefragt, die den Wohnbereich verschönern - kombiniert mit modernen Möbeln eine wahre Augenweide. Neben dem Verkauf von Orientteppichen bietet der „Teppich-Doktor" zudem eine professionelle Reinigung und Reparatur der wertvollen Stücke an. Ab Mitte Oktober ergänzt Bernhard Seeger sein Geschäft zudem um eine Ausstellung in Bielefeld am Niederwall 2. -sig-

LOEWE.
Starke Marken bei
heidemann sound
Termine unter 05 20 1-32 41

ROSSINI
... wohlfühlen und genießen.

EGGEBERGER-HÜTTE

NEUER GASTRAUM IM ROSSINI
VOM 19. OKTOBER BIS ENDE FEBRUAR

Täglich geöffnet - mit dezenter bayrischer Hintergrundmusik.
Ob After-Work, Après-Golf oder Après-Ski
– Hüttenromantik im Rossini

Dekoriert mit alten Schlitten und Ski, Kunstschnee dazu karierte Tischdecken und das lodernde Kaminfeuer verleihen dem umgestalteten Clubraum eine alpenländische Atmosphäre.
Lassen Sie sich an gemütlichen Abenden mit traditionellen Köstlichkeiten verwöhnen. Wir servieren Original Bayrische Biere vom Fass, Dunkles und Helles und Bayrische Spezialitäten aus der Küche.

Brezeln, Rostbratwürstchen, Bayerischer Leberkäse,
Obazda und Käsespätzle oder einen warmen Apfelstrudel.

Am Samstag- und Sonntagnachmittag
ist ab 15.00 Uhr Kaffeezeit.

Eggeberger Str. 11 • 33790 Halle/Westfalen • Telefon 0 52 01/9 71 71-0
www.rossini-halle.de • info@rossini-halle.de
Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet. Küche von 12.00 Uhr bis 21.30 Uhr.

Mercedes-Benz
Walter Kleyer GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

smart
Walter Kleyer GmbH & Co. KG
Autorisierter smart Service

Immer vor Ort: TOP-Jahreswagen und gute Gebrauchte

Bielefelder Straße 59-61 • 33790 Halle • Tel. 0 52 01-8119-0 • Fax 8119-30

Swing-Tec bietet verschiedene Kurse in Radiästhesie

Sigrid Herde bietet Seminare zum Thema Radiästhesie und energetische Frequenzen für Einsteiger- und Fortgeschrittene im Sportpark-Hotel in Halle.

Radiästhesie (lat. Radius=Strahl, griechisch aisthesis: Sinneswahrnehmung) ist die Lehre von unsichtbaren, unterschiedlichen Strahlungsauswirkungen - wie zum Beispiel Erdmagnetfeldern, Erdstrahlung, Wasseradern oder die Strahlung elektrischer Geräte - auf Organismen. Sie ist das Wissen um und das Aufspüren von Schwingungen, die allen physikalischen Objekten innewohnen und die durch Strahlungen positiv und negativ beeinflusst werden können - so auch der Energiefluss eines Menschen. Sigrid Herde ist seit mehr als 18 Jahren in der Radiästhesie tätig - inzwischen unter ihrem eigenen Label „Swing-Tec“. Nun möchte sie auch anderen Menschen ermöglichen, tief in die Materie einzutauchen und veranstaltet eigene Seminare, die im Herbst diesen Jahres im Sportpark Hotel in Halle gestartet sind. Das bereits zweite Einführungsseminar, das am 24. 10. von 9 bis 18 Uhr stattfindet, vermittelt das grundlegende Verständnis der Frequenzenforschung und der energetischen Differentialdiagnostik. Vermittelt werden außerdem Energetik, Radiästhesie, das Abfragen der Meridiane, die Arbeit mit der Einhandrute und der Multifunktionsröhre sowie die Vorstellung der Magic Crystal Elemente. Weitere Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene bietet die Radiästesistin auf Anfrage an. Die Seminare sind thematisch jeweils in sich abgeschlossen. „So kann man in jedem Seminar mit der Energetik-Ausbildung beginnen,“ betont Sigrid Herde. Auf ihrer Internetseite www.swing-tec.de findet man detaillierte Informationen. Anmeldungen sind per mail an info@swing-tec.de möglich. -sig-

17. Haller Volkswandertag am 3. Oktober 2015

Am 3. Oktober, dem Tag er deutschen Einheit, können wanderbegeisterte Menschen wieder in netter Gemeinschaft den Teutoburger Wald rund um Halle erkunden. Bereits zum 17. Mal laden der RC Teuto, die Kreissparkasse Halle, die August Storck KG und die Stadt Halle zum Volkswandertag ein. Eine Veranstaltung, die einen guten Ruf und große Beliebtheit weiter über die Grenzen Halles hinaus genießt und auch am „Weg für Genießer“ und den beiden Haller Geschichtspfaden „Kaffeemühle“ sowie „Waldbegräbnisse“ vorbeiführt.Zwischen 8.30 Uhr und 10.30 Uhr ist die Anmeldung im „Treffpunkt“ auf dem Gelände der Firma Storck geöffnet. Zunächst gehen alle Wanderer auf die gemeinsame Strecke, unterwegs kann man sich nach Lust, Laune und Kondition dafür entscheiden, ob man etwa 8, 12 oder 15 Kilometer wandern möchte. Alle drei Wanderrouten werden bestens von Mountainbikern des RC Teuto ausgeschildert und auch mehrfach kontrolliert. Darüber hinaus gibt es auf der Starterkarte auch eine Handynummer, um im Notfall schnelle Hilfe rufen zu können. Die Mitglieder des RC Teuto haben weiterhin Rastpunkte eingerichtet, an denen sich die Wanderer, je nach gewählter Streckenlänge, bis zu zwei Mal mit Getränken und Süßigkeiten stärken können. Im Ziel, ebenfalls im „Storck-Treffpunkt“, werden die Wanderer mit einem süßen Präsent belohnt und können bis 15 Uhr bei einem preiswerten Imbiss in geselliger Runde auf die absolvierte Wanderung zurückblicken. Alle Strecken sind auch für Nordic-Walker geeignet und teilweise etwas bergig. Die 8-Km-Strecke kann besonders von Familien mit Kindern gut bewältigt werden, allerdings nicht mit Kinderwagen. Das Startgeld beträgt 3 €, Kinder unter 12 Jahren nehmen kostenlos teil. Die Firma Storck bittet darum, Hunde nicht auf das Firmengelände mitzunehmen. Die Organisatoren hoffen auf einen sonnigen Herbsttag und freuen sich auf zahlreiche Wanderer.

Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!
Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen
Bücherstube Elsner
Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

Brickenkamp Metalltechnik
Edelstahl – Aluminium – Bausysteme – Feuerschutz
Aluminium Türen + Fenster · Vordächer + Markisen · Fahrradständer
Wintergärten + Fassaden · Balkon- + Treppengeländer · Treppen
Brickenkamp GmbH · Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18
Post@Brickenkamp-Halle.de
www.Brickenkamp-Halle.de

Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür am 24. Oktober 2015 von 10 bis 16 Uhr
TZO Therapiezentrum für Orthopädie
IM WISCHKAMP
Christoph Lömker
Physiotherapeut
Dipl. Sportwissenschaftler
Wischkamp 10
33790 Halle/Westf.
Fon: 0 52 01-85 95 480
Mobil: 01 72-53 61 850
E-Mail: tzo@imwischkamp.de
Web: www.imwischkamp.de

上海園酒家
China Restaurant
Shanghai Garten
Brinkstraße 21 · Steinhagen · 0 52 04 - 80 591
Partyservice - auf Anfrage -
Unser Angebot:
• Chinesisches Mittagsbuffet **p.P. € 7,50**
mit mehr als 30 verschiedenen Speisen zur Auswahl
• Spezial-Buffet **p.P. € 11,50**
mit knuspriger Ente, Garnelen, Muscheln, frischem Obst, Eis und noch viel viel mehr.
Essen Sie so viel Sie mögen.
Kinder unter 10 Jahren halber Preis, unter 4 Jahren frei.
Bitte vormerken: Großes Sankt-Martins-Essen 11.11.2015
Knusprige XXL-Enten-Keule mit Klößen und Rotkohl **p.P. € 9,90**
- Wir bitten um Vorbestellung -
Öffnungszeiten: 12 bis 15 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr
(Montag Ruhetag, außer an Feiertagen)
- Buffet ab 15 Personen jederzeit auf Bestellung! -

Internationale Vorbereitungsklasse am KGH

Der Unterricht findet in deutscher Sprache statt und beinhaltet neben Deutsch u.a. auch Mathe, Englisch und Sport. *Foto: Uwe Pollmeier*

Seit dem neuen Schuljahr gibt es am Kreisgymnasium Halle eine sog. Internationale Vorbereitungsklasse. Hier sitzen inzwischen 15 Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren, deren Muttersprache, deren Muttersprache kein Deutsch ist. Neben zwei polnischen Schülern sitzen Klassenkameraden aus Serbien, Bosnien, Albanien, Syrien und aus dem Irak, die alle eins gemeinsam haben: die sprechen kein Deutsch. Für diese Kinder hat das KGH eine Klasse eingerichtet, in der sie Deutsch und auch andere Unterrichtsfächer lernen. Nach ein bis zwei Jahren werden sie eine Regelklasse zugewiesen - ihren Kenntnissen entsprechend entweder auf der Haupt- bzw. Gesamtschule, auf der Realschule oder auf dem Gymnasium. Immer wieder treffen neue Kinder ein, die in dieser Klasse aufgenommen werden, die anfangs mit zwei Schülern begonnen hat. Der unterschiedliche Lernstand macht das gemeinsame Lernen ein wenig schwierig, doch sog. Sprachassistenten wie Schüler, Eltern, Praktikanten, Jugendliche oder andere Ehrenamtliche helfen dabei, jeden Einzelnen zu fördern. Klassenleiter ist Bartos Grochowski, der am KGH Deutsch und Französisch als zweite Fremdsprache unterrichtet und in der Vorbereitungsklasse neun Stunden verbringt. „Die Unterrichtssprache ist Deutsch," erklärt er den Unterricht, der auch für diese Klasse montags bis freitags von der 1. bis zur 6. Stunden stattfindet. Sein Kollege Paul Kawa, der ihn bei der Leitung unterstützt, ist für Physik und Biologie zuständig. Auch Mathe, Englisch und Sport stehen auf dem Stundenplan. „Die Kinder sollen -orientiert am normalen Unterricht - beschult werden," sagt Bartos Grochowski - und damit natürlich auch schnellstmöglich in den normalen Schulalltag der Regelklassen integriert werden. Mit dabei ist außerdem u.a. der Schulsozialarbeiter Franjo Enke, der Vertrauensübungen mit den Kindern macht, sowie Friederike Brahe, die eine Ausbildung im Umgang mit traumatisierten Menschen absolvierte und hier bei Bedarf sofort gezielt eingreifen kann. Was noch zu sagen wäre: die Kinder sind unglaublich dankbar und lernen unglaublich schnell! -sig- ■

„Die Atmosphäre ist schön."

Seit Anfang September bereichert Friseurin Demet Tellioglu (re) das Team im Friseursalon Mehüde Salikara.

„Es hat mir immer Spaß gemacht, Haare zu machen," erinnert sich Demet Tellioglu, die schon früh wusste, welchen beruflichen Weg sie einschlagen möchte. Nach der Schule absolvierte die heute 28jährige ihre Ausbildung zur Friseurin und arbeitete anschließend viele Jahre als Friseurgesellin, bis Tochter Dünya geboren wurde. Inzwischen ist die Kleine viereinhalb Jahre alt und geht in den Kindergarten. So bleibt Mutter Demet wieder Zeit für ihren Beruf. „Die Atmosphäre ist schön," freut sie sich, im Friseursalon Mehüde Salikara eine Halbtagsstelle gefunden zu haben. Neben intensiver Beratung hat Demet Tellioglu ein besonderes Faible für Färbe- und Strähnchentechniken. Auch Flechtfrisuren und Hochsteckfrisuren für besondere Anlässe - wie z.B. Oktoberfeste, Familienfeiern, Hochzeiten oder auch Weihnachtsfeiern - macht sie sehr gern. „Da bin ich echt happy," freut sich auch Friseurmeisterin Mehüde Salikara über die neue Mitarbeiterin, die das Team mit Ehemann Erdal Salikara, Mehtab Öztürk und Ingrid Benner seit dem 9. September ergänzt. Weitere Verstärkung ist außerdem sehr willkommen. „Nächstes Jahr haben wir schon 10jähriges," staunt Mehüde Salikara, wie schnell die Zeit nach der Eröffnung im März 2006 vergangen ist. Und die Filiale am Bahnhof besteht bereits seit 5 Jahren. Am 19. September 2010 eröffneten die Eheleute Salikara den kleinen Salon im ehemaligen Bahnhofskiosk. Nach monatelanger liebevoller Renovierung präsentieren sich hier seitdem in charmantem Ambiente drei Friseurplätze, in denen man es sich gemütlich machen kann, um die Serviceleistungen in Anspruch zu nehmen. Die Nähe zu den Haller Schulen, die lockere Atmosphäre und die nette, joviale Art des Inhabers locken zahlreiche junge Herren in das Friseurgeschäft am Bahnhof, wo die Kundschaft - wie auch „oben" and er Langen Straße 37 - mit und ohne Termin herzlich willkommen ist. Ältere Herrschaften freuen sich über den fast barrierefreien Eingang und viele Andere einfach über die zentrale Lage und die Möglichkeit, mal gerade für einen neuen Haarschnitt „reinspringen" zu können - und zwar montags bis freitags zwischen 9 und 18 Uhr sowie samstags von 8.30 bis 13 Uhr. Terminabsprachen sind unter den Haller Telefonnummern 856855 (Lange Straße) und 73 46899 (Am Bahnhof) möglich.-sig- ■

„Faszinierende Unterwasserwelt beheizt, filtriert, hinter Glas“

Die Aquarien- und Terrarienfreunde OWL e.V. zeigen am 31. Oktober und 1. November sowie 7. und 8. November 2015 im Vereinsheim, Gütersloh-Blankenhagen, Nottebrocksweg 6, in über 20 zauberhaft eingerichtete Aquarien Fische aus aller Welt. Der besondere Reiz dieser Ausstellung liegt in der Vielzahl von Bepflanzung und Besatz der Aquarien und in der gelungenen Nachgestaltung fremdländischer Kleinlebewelten. Monate vorher haben die Mitglieder des Vereins im Vereinsheim mit den Vorbereitungen begonnen, die Aquarien eingerichtet und behutsam „eingefahren“. Lehrreiche Zusammenstellungen im Typ des Charakterbeckens mit sinnvoller Abstimmung von Dekorationsmaterial, Pflanzenarten und Fischbesatz und vielerlei Anregungen für Besucherrinnen und Besucher, die vielleicht noch mehr aus ihrem Aquarium daheim machen möchten. Aquarianer orientieren sich an der Harmonie, die den Becken innewohnt; sie sehen sogleich, ob sich die Fische wohlfühlen, oder ob sie sich noch tiefer in den schützenden Pflanzen oder Dekorationsmaterial verkriechen möchten. Den Laien faszinieren die bewegte Formenvielfalt und Farbigkeit der Barben, Barsche und Salmler, von denen manche Arten außer durch ihre Stammform in mindestens einer Zuchtform vertreten sind. Man muss genügend Zeit mitbringen und genau hinschauen, um die Kleinsten zu erkennen und ihr Verhalten zu beobachten. Langeweile kommt nicht auf, denn nur ein Schritt trennt die Lebensgemeinschaft von Salmler, Skalaren und andere Fische aus Afrika, Südamerika und Asien von den Bewohnern südlicher Breiten, den farbefrohen Schönheiten wie Anemonen und Doktorfischen. Liebhaberaquaristen stecken sich erreichbare Ziele und freuen sich, wenn sie in ihren Aquarien die Anzeichen von Nachzucht und schließlich die Nachzucht selbst erblicken. Anfänger der Aquaristik wählen unproblematische Pfleglinge wie den Guppy, den Platy oder den Schwertträger, freuen sich an deren Lebendigkeit und wachsen allmählich in eine Liebhaberei hinein, die ein Leben lang vorhält. Mit dem Wunsch nach Spezialisierung und Besonderheiten, z.B. Meerwasser, beginnen die Haltungsprobleme. Dann ist der Rat der Erfahrenen hilfreich; man erhält ihn im Verein, in dem es Spezialisten für fast jede aquaristische Sparte gibt. Allein in diesem Jahr wurden durch Unterstützung von Vereinsmitglieder mehrere Süß- und Meerwasseraquarien in Familien mit deren Kindern zusammen eingerichtet. Hier war es besonders wichtig, den Kindern zu zeigen, das auch Geduld und Sorgfalt zur Einrichtung und für die spätere Pflege notwendig sind. Die Ausstellung ist an allen genannten Tagen von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet. Eintritt für Kinder von 6-10 Jahre 1 €, 11-18 Jahre 2 € und Erwachsene 3,50 €. Gleichzeitig wird vom Verein eine Fisch- und Pflanzenbörse durchgeführt. Weitere Informationen über Verein und Veranstaltungen über Internet www. aquarienfreunde-guetersloh.de oder Telefon, Vereinsvorsitzenden Helmut Kruse 05241-2106277 oder Geschäftsführer Detlef Rescher tagsüber 05201-849166 abends ab 19.00 Uhr 05201-5401. ■

Beratungs-, Kultur- und Bildungangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

Bethel Gemeinschaft verwirklichen

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhagen 10 a • 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

Neueröffnung der Bodenbelagsabteilung

Das Herzstück des Wohnstores Stelter: die erweiterte und umgebaute Abteilung für Bodenbeläge.

Die Teppichabteilung bietet klassische und moderne Teppiche in vielfältigen Designs und auch als Sonderanfertigungen.

„Wir präsentieren sicherlich eine der größten Bodenbelagsabteilungen in Ost-Westfalen," ist sich Jodie Rathbone sicher. Er ist Marktleiter der Firma Wohnstore Stelter, die seit über 50 Jahren in Versmold ansässig ist. Der Gang durch die Abteilung für dekorative Wohnaccessoires und

Weltneuheit in Versmold: Dietmar Stelter (re) und Jodie Rathbone zeigen den XXL-Designvinyl-Boden in 2 m Länge.

schönen Geschenkartikeln führt unmittelbar in die Abteilung für Bodenbeläge. Hier überrascht der Ausblick auf geräumige 2000 Quadratmeter, die nach einem umfangreichen Umbau der Ausstellungshalle nun etwa 20.000 m² Laminat-, Design- und Vinylboden sowie Parkett für die Kundschaft gleich zum Mitnehmen bereit hält. Außerdem liegt eine Riesenauswahl an Teppichboden und PVC-Belägen am Lager. Neben dem umfassenden Vorwerk-Studio, das weitere Auswahlmöglichkeiten bietet, findet man zudem die starken Marken Parador, Tarkett, Vorwerk und Esprima. Dazu gibt es aktuelle Neuheiten rund um Bodenbeläge wie wasserresistenten Korkvinylboden, XXL-Designvinyl in 2m Länge sowie Design-Vinyl-Boden zum Klikken oder Kleben in absolut natürlicher Optik. In der neugestalteten Abteilung präsentiert sich außerdem in einem separaten Bereich eine große Auswahl an Designer-Stücken - von modern bis klassisch, von flachgewebt bis wuschelig in allen aktuellen, trendigen Farben und Designs. Hier sind auch Sonderanfertigungen möglich. Unter dem Motto „Wir legen Ihnen die Böden zu Füßen" setzt die Firma Stelter neben dem umfangreichen Angebot außerdem auf Service und Dienstleistungen. „Es ist ganz wichtig, dass eigene Mitarbeiter die Ware auch bearbeiten," so Marktleiter Jodie Rathbone. Für jeden Kunden gibt es eine kostenlose Beratung und ein Aufmass vor Ort sowie auf Wunsch das Verlegen des gewünschten Bodens durch kompetente Fachleute. Das gilt auch für die Malerabteilung, die neben einer großen Auswahl an Farben und Tapeten außerdem gern die handwerkliche Arbeit übernimmt. „Mein Vater ist damals als Malermeister angefangen," erzählt Dietmar Stelter aus der Zeit, als sich Heinrich Stelter gemeinsam mit Ehefrau Gisela 1964

Tempur wird in der Bettwarenabteilung vom Wohnstore Stelter groß geschrieben.

mit einem kleinen Heimwerkermarkt selbständig machte. Seit 1981 führt er in zweiter Generation die Geschäfte an der Rothenfelder Straße 14, wo man inzwischen ein breitgefächertes Sortiment vorfindet: alles für den Hobbyheimwerker, Auto- und Fahrradzubehör, Lampen und Elektrowaren, Hobby und Basteln, Geschenk- und Dekoartikel, Haushaltwaren, Glas und Porzellan, Haus- und Heimtextilien sowie Betten und Bettwaren. Neu gibt es hier Bettgestelle, die nach eigenen Wünschen zusammengestellt und auf die Kundschaft zugeschnitten werden können. Und was immer auch der Kunde vorhat - die Stelter-Fachleute beraten und begleiten von der Idee an bis hin zu der handwerklich perfekten Ausführung. Zu der offiziellen Neueröffnung nach dem Umbau starten nicht nur in der Bodenbelagsabteilung zahlreiche Angebote und Rabattaktionen. Auch in den anderen Abteilungen wartet das Team mit attraktiven Aktionen auf. Am 10. und 11. Oktober (von 10 bis 18 Uhr bzw. 13 bis 18 Uhr) finden zudem in der Bettwaren-Abteilung spezielle Beratertage der Firma Tempur statt. Wer mehr wissen möchte, schaut unter www.stelter-versmold.de. -sig-

Parfümerie Plassmann
Ein persönliches Duftgeschenk . . .
. . . liebevoll verpackt
Parfümerie Plassmann Tel. 667088
Ronchinplatz · Halle

FRISEUR GRESSELMEIER
Bielefelder Str. 70 • Halle
Telefon 0 52 01-6305
Dienstag - Freitag 9 bis 19 Uhr
Samstag 8 bis 13 Uhr
www.friseur-gresselmeier.de

Tee- und Kaffee-Paradies
www.teeparadies-halle.de
Rosenstraße 16 · 33790 Halle · Tel.: 0 52 01/38 10
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr v. 10-18:30 Uhr
Samstag v. 10-13:30 Uhr
Himmelfahrtstag zum Haller-Willem-Fest
1. Adventssonntag zum Nikolausmarkt
Alle Adventssamstage bis 18 Uhr geöffnet

Veranstaltungen in der Vhs Ravensberg

Rudelsingen

Gemeinsam singen macht Spaß!

Beim Rudelsingen sind die Teilnehmenden zugleich Publikum und Popstar. Gesungen wird so ziemlich alles, was Spaß macht. Singen verbindet alle Menschen.

Leitung: Gerhard Genuit
Ort: Halle, Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2
Termin: Di 20.10.15, 19:30-21 Uhr
Kosten: 5,- EUR

Neues aus der Computerwelt

Vortrag

Immer neue elektronische Produkte werden angeboten. Der Vortrag will einen Überblick zu den neuen Medien und Technologien geben. Wozu können diese Geräte und Programme genutzt werden? Was sind ihre Vor- und Nachteile? Der Schutz Ihrer Daten spielt eine immer wichtiger werdende Rolle. Sie sollten wissen, was ihre Geräte auch unaufgefordert tun, wenn Sie eine Verbindung zum Internet aufnehmen.

Referent: Monika Tiemann
Ort: Halle, Volkshochschule, Kiskerstr. 2
Termin: Do 22.10.15, 19:30 Uhr
Kosten: 6,- (3,-) EUR

3D-Drucker - alles wird in drei Dimensionen gedruckt

Vortrag und Diskussion

Immer mehr Dinge werden mit Druckern hergestellt. Die Visionen aus Science Fiction Romanen, beliebige Güter in "Replikatoren" zu produzieren, sind noch lange nicht erreicht. Im Vortrag wird ein Überblick über Druckverfahren, Materialien, erreichbare Genauigkeiten und Kosten gegeben.

Referent: Hajo Küster
Ort: Halle, Lindenschule (GS), Aula, Bismarckstr. 8
Termin: Di 27.10.15, 19:30 Uhr
Kosten: 6,- (3,-) EUR

Nähere Informationen bei der VHS, Tel. 05201/8109-0
Weitere Hinweise finden Sie auch im Internet unter www.vhs-ravensberg.de.

Kallehalle's Hobbyküche ...

Karl-Heinz Möller ist 65 Jahre alt, seit drei Jahren Rentner und - wie er selbst behauptet - wirklich kochbesessen. Immer mal wieder stellen wir Ihnen ein Rezept aus Halle-Kalles Hobbyküche vor.

Leider ist der schöne Sommer 2015 vorbei. Der Herbst mit seinen bunten Farben hat Einzug gehalten. Auch in der Küche macht sich das bemerkbar. Deftiges ist angesagt. Passend dazu habe ich heute, natürlich, ein Kürbisgericht. „Kürbissuppe mit Pilzen"

Zutaten für 6 Portionen:
600g Hokkaido-Kürbis, 3 Kartoffeln, 500g Gemüsebrühe, Salz, 250g Pfifferlinge, 6 Scheiben dünner Speck, 40g Butter, Pfeffer aus der Mühle, frisch geriebene Muskatnuss, 1 kl. Bund Kerbel, 300g Sahne.

Zubereitung:
1. Den gewaschenen Kürbis würfeln, die Kartoffeln schälen und in ebenso große Würfel schneiden. In einen Topf geben, knapp mit Brühe bedecken, salzen und zum Kochen bringen. Kürbis und Kartoffeln in ca. 20 Minuten weich kochen.
2. In der Zwischenzeit die Pfif-ferlinge von grobem Schmutz befreien, dabei die unteren Enden abschneiden. Den Speck in Streifen schneiden. Die Butter in einer Pfanne erhitzen, den Speck darin bräunen. Die Pfifferlinge dazu geben, mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Unter Rühren 5 Minuten braten.
3. Den Kerbel waschen und hacken, 6 Blättchen zum Garnieren beiseite

legen.
4. Die Kartoffeln und den Kürbis mit einem Pürierstab pürieren, die Sahne und den gehackten Kerbel zugeben, nochmals aufkochen und mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken.
5. Speck und Pilze auf die Suppe geben und mit Kerbel garniert heiß servieren. Viel Spaß beim Nachkochen.

Mit appetitlichen Grüßen Kallehall

STIEGHORST & PARTNER
RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE | NOTAR

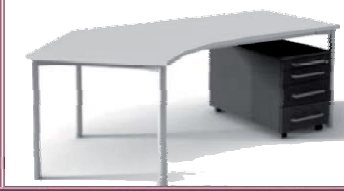
IHRE FACHANWÄLTE FÜR:

- FAMILIENRECHT
- ARBEITSRECHT
- VERKEHRSRECHT
- MIET- u. WOHNUNGS-EIGENTUMSRECHT
- STRAFRECHT

... UND FÜR ALLE FÄLLE!

HALLE (Westf.) · Ronchin-Platz 1 · Telefon 0 52 01/81 58 50
www.stieghorst-partner.de · info@stieghorst-partner.de

Alles für Ihr Büro!



B.I.T. TECHNIK e.K.
André Schroeder
Büroeinrichtungen · Büromaschinen · Reparaturen
Hülsbrockstr. 49
33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 95 58 50
Fax: 0 52 41 / 95 58 59
info@BIT-Technik.com
www.BIT-Technik.com

Besuchermagnet Umweltmarkt

Gut besucht bei optimalem Wetter: der Umweltmarkt an der Remise

Im weiten Umkreis war kein Parkplatz mehr zu bekommen und die Fußgängerampel an der Langen Straße wurde selten so oft in Betrieb genommen: Keine Frage, das Wetter hätte nicht besser sein können, so dass es bei strahlendem Sonnenschein und fast sommerlichen Temperaturen viele Lindenstädter zum jährlichen Umweltmarkt am Bürgerzentrum Remise zog. An zahlreichen Ständen konnten sich die Besucher über die Bereiche Umwelt- und Naturschutz informieren. Das Programm versprach Vielseitigkeit und hatte Wort gehalten. Zu Beginn zeigten SchülerInnen der Spiele-AG unter der Leitung von Heike Tesche Tanz, Akrobatik und eine Trommel-Performance. Die 6 bis 10-Jährigen der OGS-Lindenschule wurden dafür mit viel Applaus bedacht. Später gab es einen interessanten Vortrag von Hans-Dieter Wolf zum Thema „Pilze auf dem Speiseplan“. Musikalisch ging es nachmittags mit einem nicht alltäglichen Konzert der Gruppe Mariposa weiter. Das historische Musikprogramm mit Liedern, Tänzen und eigenen Kompositionen lohnte sich ebenso wie das zur gleichen Zeit aufgeführte Figuren-Theater. Kinder konnten dem „Geheimnis der Wurzelelfen“ auf die Spur kommen. Seilermeister Josef Brügge, bereits seit über 10 Jahren beim Umweltmarkt dabei, wurde nicht müde, den Kindern behilflich zu sein, wenn sie zum ersten Mal ihr eigenes Seil herstellten, das anschließend auch gegen einen kleinen Obolus erworben werden durfte. Gutes mit Nützlichem verbinden konnte man am Stand von K. H. Scheffer. Mit dem Kauf der handgefertigten Körbe wird eine Familie in Ghana unterstützt. Ökologische Dämmstoffe für die gesamte Immobilie bot Energieberater Peter Bollmeyer und ludt Interessierte zu den Beratungsaktionen ein, die demnächst im Kreis Gütersloh beginnen. Ganz aktuell: Bündnis 90/Die Grünen unterstützen die Flüchtlingshilfe und sehen sich als Koordinatoren in Zusammenarbeit mit Karin Elsing vom Mehr GenerationenHaus. Kulinarisch ließ der Umweltmarkt keine Wünsche offen. Von fair gehandelten Produkten des Eine-Welt-Kreises Halle über Kürbissuppe und Federweißer von Danita von Rossum bis hin zur leckeren Schwenkgrill-Wurst der Pfadfinder vom Stamm Roter Milan oder Delikatessen aus aller Welt der Gesamtschulklasse 5 - die Liste ließe sich noch lange weiterführen. Ein rundum gelungener Tag ließ die Besucher zufrieden nach Hause ziehen und wer nicht alles gesehen hat, den kann man auf den nächsten Umweltmarkt vertrösten…

-dag-

Praktisch - und man tut Gutes: mit den African-Körben

Voll konzentriert fertigt Jamie mit Hilfe von Josef Brügge sein erstes Seil.

Grundsteinlegung im Feuerwehr-Gerätehaus in Künsebeck

Bauunternehmer Bernd Lohöfer-Marotz, Wehrführer Wilhelm Köhne, Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Löschzugführer Pascal Godt (v.l.) versenken die Kupferrolle hinter dem Grundstein.

Bei strahlendem Sonnenschein strahlten auch die Gesichter der Feuerwehrleute des Löschzuges Künsebeck: am 26. September wurde der Grundstein für ihr zukünftiges Feuerwehrgerätehaus gelegt - nur elf Monate nach Gründung des neuen Löschzuges der Feuerwehr Halle am 31. Oktober letzten Jahres. Nach Baubeginn Anfang August waren inzwischen schon die Außen- und Innenmauern hochgezogen, sodass Gastgeber und Gäste bereits eine Ahnung der späteren Räumlichkeiten erfahren konnten. Auf etwa 2300 m² Grundstück wird bis zum Frühjahr nächsten Jahres ein insgesamt 460 m² großes Gebäude entstehen, in dem neben der 200 m² grossen Fahrzeughalle außerdem eine Teeküche für die Feuerwehrmannschaft, ein Büro für Löschzugführer Pascal Godt, ein Schulungsraum sowie eine Herrenumkleide für 30 Feuerwehrmänner und eine Damenumkleide für fünf Feuerwehrfrauen eingerichtet werden. Mit der Grundsteinlegung wurde dem Gebäude außerdem eine Kupferrolle beigelegt, um diesen ehrwürdigen Tag auch der Nachwelt zu erhalten. Neben einer Urkunde mit allgemeinen Informationen über das Heute und über die Gründung des Löschzuges Künsebeck wurden der Kupferrolle ausserdem je ein Exemplar der beiden Tageszeitungen vom 26.9.2015, eine aktuelle HallerWillem-Ausgabe, ein Werbeprospekt „Halle zum Wohlfühlen“, ein Verzeichnis der beteiligten Firmen und Planungsbüros und der aktuellen Ratsmitglieder sowie eine Namensliste der aktiven Feuerwehrkameraden, der Wehrführer von 1897 bis heute, der Löschzugführer, der Bezirksbrandmeister und der Kreisbrandmeister beigefügt. Im Beisein der Gäste fand das Dokument seinen Platz in einer Nische hinter dem Grundstein mit der Jahreszahl 2015, eingemauert in einer Innenwand des zukünftigen Feuerwehrgerätehauses. Die Einweihung ist für das kommende Frühjahr geplant. Ganz so eilig sei es nicht, denn die Auslieferung der beiden bestellten Fahrzeuge - ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 10) und das Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) – werde auch erst zu diesem Zeitpunkt stattfinden. Im Rahmen der Grundsteinlegung konnte Wehrführer Wilhelm Köhne den 21. Feuerwehrmann im Löschzug Künsebeck begrüßen. „Ganz besonders müssten sich jetzt die Künsebecker Damen sputen,“ hofft er noch auf weibliche Unterstützung im östlichen Ortsteil von Halle, wenn auch die einst erhoffte Anzahl von zehn Ehrenamtlichen damit um mehr als das Doppelte überschritten ist. „Wir freuen uns, dass es wächst und gedeiht,“ begrüßte der Künsebecker Löschzugführer Pascal Godt die zahlreichen Gäste und lud anschließend zum gemütlichen Beisammensein ein. -sig-

Fröhliches Klassentreffen nach 55 Jahren Schulabschluss

Sommer 1958: Gemeinsam mit Gerhard Hornwinkel machte die damalige 5a eine zweiwöchige Klassenfahrt nach Borkum.

Es ist zur Tradition geworden, dass sich die ehemalige 6a der Realschule Halle alle fünf Jahre zu einem Klassentreffen zusammenfindet, um gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen, alte Zeiten aufleben zu lassen und die langjährige Verbundenheit wieder zu erleben. 55 Jahre ist es inzwischen her, dass 39 Schülerinnen und Schüler an der Realschule Halle ihr Abschlusszeugnis in den Händen hielten. Hinter ihnen lag eine 10jährige Schulzeit, die vor allem der Klassenlehrer der letzten beiden Schuljahre stark prägte: Gerhard Hornwinkel, „ein Pädagoge ohne Ende,“ beschreibt Enne alias Gerhard Eversmann und wird von Ingrid Padberg-Kleine, genannt Pingo, bestätigt. „Das war ein toller Lehrer,“ schwärmt sie heute noch. „Wir haben unheimlich viel gelernt - nicht nur schulisch, sondern auch fürs Leben.“ Gerade neu an der Haller Realschule, schlug Gerhad Hornwinkel dem Lehrerkollegium gleich eine zweiwöchige Klassenfahrt mit seiner neuen Klasse nach Borkum vor. „Das verbindet,“ erklären sich die Klassenkameraden den engen Zusammenhalt, der auch noch 55 Jahre später zu spüren ist. Bereits ein Jahr nach der Schulentlassung trafen sich einige der ehemaligen Realschüler wieder. „Man war ja neugierig, wie es so in der Lehre ist,“ erinnert sich Enne an die Zeit nach der Entlassung. Alle fünf Jahre feierte man in etwas größerem Rahmen, allerdings war in den 70ern mal ein bisschen Pause. Seit zwei Jahren findet außerdem jedes Jahr ein Klassenstammtisch statt, „Weil uns die fünf Jahre zu lang waren,“ erklärt er. „Es sind schon einige gestorben und wir wollten uns nicht erst auf Beerdigungen wiedersehen.“ Gemeinsam mit Pingo, Dorit Schade-Bünsow und Lore Kampsmann organisiert Enne die Klassentreffen, die immer ein interessantes Programm, ein gemütliches Kaffeetrinken und ein ebenso gemütliches Speisen am Abend beinhalten. In diesem Jahr stand eine kleine Wanderung rund um die Kaffeemühle auf dem Haller Geschichtspfad an und ein kleiner Rückblick von Wolfgang Kosubeck auf das Leben der 50er Jahre in Halle. Abends trafen sich die „alten“ Klassenkameraden im Sportparkhotel, um zu „Erzählen bis zum seligen Ende!“ Erstmals in diesem Jahr fehlte der ehemalige Lehrer. Inzwischen 90jährig, konnte Gerhard Hornwinkel aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen. -sig-

Herbst 2015: die ehemaligen Klassenkameraden der Realschule Halle feiern ein Treffen nach 55 Jahren Schulentlassung - das erste Mal ohne den beliebten Lehrer

Medical-Service
Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!
· Rollstuhltransporte
· Kranken- und Behindertenfahrten
· Sitzend und liegend
· Begleitung bis zum Arzt, Reha, KG
etc von einer Pflegefachkraft
Medical - Service Dietmar Erlei
Mobil 01 72 - 6 02 92 08

BABOR
TREND COLORS 2015
Herbst/Winter
SCHÖNHEITS-STUDIO
Barbara Heidemann
Lange Straße 65 · 33790 Halle
05201-878982 · 0173-8915322
www.kosmetik-halle-heidemann.de

Oma Wally mit spitzer Zunge bei „Von Windeln verweht“

Verwandlungskünstlerin: Eben noch Paartherapeutin, ist Kabarettistin Simone Fleck im nächsten Moment als Oma Wally unterwegs.

„Schöne erste Reihe - sehr gepflegt!“, so betrat Kabarettistin Simone Fleck den Saal der Haller Remise. Knapp 100 Besucherinnen und Besucher hatten sich hier eingefunden, um die Dortmunderin, die in der Lindenstadt bereits durch mehrere Auftritte bekannt ist, zu erleben. Das Einbeziehen des Publikums zog sich über den gesamten Abend, es blieb allerdings nicht bei Komplimenten wie zu Beginn. „Aus welchem Heim sind Sie hier?“ fragt sie einen verdutzten Herrn. „Sie tragen das Kurzärmelige über dem Langärmeligen - warum hat man Sie so nach draußen gelassen?“ Weiter geht es mit Attacken auf die modischen Gewohnheiten des Publikums: ob Halstücher („praktisch, die kaschieren die Falten am Hals“), Schmuck („daraus könnte man glatt ein Hüftgelenk herstellen“) oder Pullover im Rautenmuster („das muss ein Erbstück sein, ich kenne das von ganz früher“) - immer wieder unterbrach sie ihr Programm „Von Windeln verweht“ und hatte trotz der Seitenhiebe stets die Lacher auf ihrer Seite. Ihr schauspielerisches Können bewies Simone Fleck in verschiedenen Rollen: als Frührentner, der sich für Männerparkplätze einsetzt, da seiner Ansicht nach nur an Frauen und Behinderte gedacht wird, als Susan Kerkegard, die sich als holländische Paartherapeutin auch mit Tieren auskennt, aber besonders in ihrer Paraderolle als Oma Wally. Im altmodischen Trench, mit Gehstock und Hut sowie einem Gebiss, das nichts mehr an das Aussehen einer Simone Fleck erinnern lässt, berichtet sie mit spitzer Zunge und viel Humor aus dem Seniorenheim „Turne in die Urne“. Dort wird über Fragen nachgedacht wie: Dürfen verliebte Vegetarier Schmetterlinge im Bauch haben? Oder: Hört man das Schweigen der Lämmer, wenn man sich einen Döner ans Ohr hält? Sie führt einen Salsa-Tanz auf, mit dem man sie engagieren kann, denn sie muss irgendwie ihre karge Rente aufbessern, und sie singt ‚deutsches Liedgut‘, zu dem das Publikum nur zu gern und lachend mitschunkelt. Nach gut zwei Stunden und einer Zugabe verlässt sie die Bühne mit dem Satz „Wer zuletzt in Windeln pennt, weiß, wie schnell die Zeit verrennt!“ -dag-

Rollator-Training für einen sicheren Weg

Wolfgang Rehschuh, Vorsitzender des SC Halle, und Monika Simunec, Übungsleiterin u.a. für das Rollator-Training, zeigen die Tücken für Menschen, die z.B. mit einem Rollator unterwegs sind

Seit Sommer letzten Jahres bietet der SC Halle ein spezielles Rollator-Training an. Unter dem Motto „Bewegt älter werden“ wird hier trainiert, was in der Bewegung nicht beeinträchtigte Menschen Tag für Tag ganz gedankenlos und selbstverständlich überwinden: Stufen, Bordsteinkanten, schmale Türen, Fahrstühle, Einstiege in Bus und Bahn … Betroffen sind nicht nur ältere Menschen, sondern auch solche, die die Bewegungshilfe nach einer Operation in Anspruch nehmen müssen. „Es gibt Hindernisse im Alltag, die man mit einem Rollator überwinden kann,“ erklärt Monika Simunec, Leiterin des Kurses, der vom Kreissportbund gefördert wird. Das Rollatortraining dient dazu, dieses Überwinden der Hindernisse zu erlernen - und oft auch die Hemmungen und die Angst davor abzubauen. Durch die Kurse bekommen die Teilnehmer die Sicherheit, mit dem Rollator den Alltag zu bewältigen. „Der Bedarf ist viel größer, als wir abdecken können,“ weiß Wolfgang Rehschuh, erster Vorsitzender des SC Halle. Zur Zeit nutzen etwa drei Millionen Menschen in Deutschland einen Rollator. Auch an den passenden Räumlichkeiten mangelt es meistens, um ein solches Angebot durchführen zu können. Je nach Bedarf und Anmeldungen sollen auf jeden Fall zwei Kurse im Jahr stattfinden. Inhalte sind ein Gehtraining auf angepassten Strecken mit Pausen, einfache gymnastische Übungen zum Training der Kraft und Balance sowie Tipps und Übungen zum sicheren Umgang mit dem Rollator. Neben dem Überwinden von Kanten, Stufen und anderen Unwegsamkeiten wird zudem das sichere Hinsetzen geübt. Außerdem sollen der Spaß und ein fröhliches Miteinander nicht fehlen. Wer am nächsten Rollator-Training teilnehmen möchte, kann sich bei Monika Simunec unter der Telefonnummer 05201-10161 weitere Informationen einholen oder sich gleich anmelden. -sig-

Sie befassen sich mit dem Verkauf Ihres Hauses, Wohnung oder Grundstück?

Wir haben einen Großteil unserer Objekte vermittelt. Wenn Sie verkaufen möchten, rufen Sie uns doch unverbindlich an.

IVB IMMOBILIEN
Vermittlungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG der Volksbank Halle

Telefon: 0 52 01/1 81-3 33
www.ivb-halle.de

ISLANDPFERDEHOF BAUMEISTER
ISLANDPFERDE IN GÜTERSLOH ISSELHORST
www.hof-baumeister.de

Philosophie des einfachen Lebens

Die Anforderungen dieser besonderen Zeit gehen weit über die physische Ebene hinaus. Schon im Zen heißt es: „Achte auf 2 Dinge im Leben: was du isst und wie du deinen Geist nährst!“ Gero Wever und Reiner Lensch von der Natur- und Wildnisschule schmunzeln bei der Frage, wie dieses Thema denn unterrichtet wird und antworten: "Erdphilosophie ist Praxis pur und lehrt dich Wege und Verbindungen zu deinem Wahren Selbst, der Erde und der Schöpfung. Mentale Kraft und deine geistigen Fähigkeiten wachsen, ähnlich wie Muskeln, indem du sie einfach anwendest und dann führen sie dich in unglaubliche Welten. Das Einssein mit den Dingen bekommt eine andere, ganz neue Dimension." Die Bandbreite der Themen ist weit und es gibt bei der Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald insgesamt fünf Wochenkurse zu diesem Thema, die aufeinander aufbauen. Die Reihe beginnt mit "Innere Stille" vom 15.-21.11.2015. Direkt im Anschluss vom 22.-28.11.2015 geht es weiter mit "Fern vom Verstand". Vom 24.-30.01.2016 steht die "Präsenz von Orten" im Terminplan. Die "Kraft des Moments" und "Balance zwischen den Welten" finden voraussichtlich im Februar 2017 statt. Als Vorbereitung dient die Beschäftigung mit den Grundelementen des einfachen Lebens wie Feuer machen ohne Streichhölzer, Bau einer Schutzbehausung und andere Themen im Wildnisbasis vom 13.-15.11.2015. Mehr Informationen erhalten sie unter www.natur-wildnisschule.de oder telefonisch unter 05201-735270

Zum 25-jährigen nach Norwegen

Wer hätte im Jahre 1990 gedacht, dass es 25 Jahre später die Wirbelsäulengymnastikgruppe im TV Deutsche Eiche Künsebeck immer noch geben wird und diese sich auch heute noch hoher Beliebtheit und großen Zuspruchs erfreut. Aus kleinen Anfängen heraus musste schon bald wegen immer mehr Teilnehmern eine zweite Gruppe eingerichtet werden. Unter der fachkundigen Leitung von Erika Scheer wurde immer montags mit Gymnastik den Rückenproblemen zu Leibe gerückt. Mit Musik und Übungsgeräten wurden und werden die Stunden so abwechslungsreich gestaltet, dass den Teilnehmern die Freude an der körperlichen Bewegung nicht vergeht. Ab dem Jahre 2010 hat Erika Scheer die Leitung an Christiane Diestelkamp weitergegeben. Neben der sportlichen Betätigung kommt in der Wirbelsäulengymnastikgruppe aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Jedes Jahr findet im Sommer eine Radtour und im Winter eine Wanderung statt. Besondere Anlässe werden mit Tages- oder Mehrtagesausflügen gefeiert. Ziele waren u.a. die Nordseeinsel Baltrum, eine Fahrt in den Harz sowie Tagesfahrten nach Köln, Papenburg und Lüneburg. Zum 25-jährigen Bestehen der Wirbelsäulengymnastikgruppe des TV Deutsche Eiche Künsebeck ging es mit der Color Line von Kiel nach Oslo. Auf der Busfahrt nach Kiel konnten sich die Teilnehmer an einem selbst zubereiteten Sekt-Frühstück stärken und an Bord der MS Fantasy wurden gemeinsam neben dem herrlichen Wetter die Köstlichkeiten des Skandinavischen Buffets genossen. In Oslo durften natürlich während der dreistündigen Stadtrundfahrt die Sehenswürdigkeiten wie die Sprungschanze am Holmenkollen, der Vigelandspark und das Polarschiff „FRAM“ nicht fehlen. Mit vielen neuen Eindrücken und Erinnerungen wurde die Heimreise angetreten. Im Landhotel Jäckel, in dem die Ausflugstour endete, wurde bei köstlichem Pickert und Kaffee bereits über die nächsten Reisepläne diskutiert.

WAGENER
Ihr Friseur am Ronchin-Platz
Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87
Für junge Leute jeden Alters ...

Schöning & Kroos
Inh.: Volker Kroos
Meisterbetrieb
Holz mit Zukunft
33790 HALLE · LEIMWEG 9
TEL.: 05201 / 7446 · FAX: 70286
Fenster und Türen · Wintergärten · Raumgestaltung · Creativ-Möbel · Treppen

Kegelbahn
Termine frei
Deutsche Küche (lecker)
Netter, schneller Service
Schöne Kegelbahnen
Gaststätte Wolkenstein
Restauration & Catering
Gütersloher Str.23 33803 Steinhagen
05204-888363

wohler gehen
Podologische Praxisgemeinschaft
- med. Fußpflege & Kosmetik -
Anita Kahrmann • Sandra Lippert
Tatjana Neumann
Alle Krankenkassen und Privat - Hausbesuche
Haferstr. 6 · Halle · Tel.: 0 52 01 - 58 21
www.wohler-gehen.de

Ein herrlicher Haller Herbst

Der Haller Herbst - ein Fest für große und kleine Leute.

Sylwia Ferah zauberte kleine Kunstwerke in die Gesichter kleiner Besucher, wie hier bei Celina.

Fast blieb der diesjährige Haller Herbst vom Regen verschont. Nur zwei kurze Schauer, die den herrlichen Sonnenschein am ersten Sonntag im September unterbrachen. So konnte man das beliebte Fest rund um den Ronchin-Platz, die Rosenstraße hinauf und die Bahnhofstraße hinunter unter fast blauem Himmel genießen - und all die Angebote, die die Geschäfte und die Stände den Besuchern boten. In der liebevoll mit Strohballen, Sonnenblumen, Maiskolben und Maispflanzen dekorierten Innenstadt trafen sich Groß und klein, Hinz und Kunz, Müller und Schmidt und Viele mehr, um im Biergarten die kulinarischen Köstlichkeiten zu verspeisen, bei Kaffee und Kuchen zu quatschen und das bunte Treiben zu erleben, dass sich sowohl auf der Straße als auch in den Geschäften abspielte. Zu netter Stimmung sorgte nicht nur die herbstliche Dekoration, sondern auch Karl Bülter, der die Besucher am Stand seines Gasthofes Tatenhausen mit Akkordeon-Klängen unterhielt. Kleines eine HO-Bahn in der gleichen Lackierung wie die Osning-Bahn - inklusive Motoren- und Bremsgeräuschen, Licht und Lichtwechsel, Innenbeleuchtung und der Original-Ansage des Düsseldorfer Hauptbahnhofes. „Das Modell ist genauso, wie wir es in groß haben," erklärten die beiden OsningBahn-Freunde Arno Brenke und Frank Zwonar nicht ohne Stolz. Und wie im richtigen Leben fuhr die Mini-OsningBahn im Schaufenster mit Motorwagen, Beiwagen und Steuerwagen. Auch der Flohmarkt am Vortag hatte regen Zulauf von Menschen, die durch die gut gefüllten Reihen der Anbieter trödelten. Alles in Allem machte das gute Wetter gute Laune und so konnten nicht nur die Veranstalter, sondern auch die Geschäftsleute am Abend auf einen erfolgreichen Nachmittag zurückblicken. -sig-

Der Stand der OsningBahn-Freunde - gut besucht von vielen jungen …

…und jung gebliebenen Eisenbahnfans

Der HallerWillem - immer mittendrin

Highlight des Festes war - nicht nur für die jungen Besucher - der Stand der Osning-Bahn-Freunde. Hier fuhren mehrere Gartenbahnen auf einer kleinen Schienenanlage, die ständig umringt war von Kindern und ihren - vor allem - Vätern. Da schlug das junge und junggebliebene Kinderherz höher z.B. beim Anblick des Trans-europaExpress', der in der Gartenstraße 1 seine Runden drehte. Im Schaufenster der Goldschmiede Otterpohl begeisterte außerdem

Schneiker.de
Arbeitsbühnen Vermietung
(05201 668570

B&W
Bowers & Wilkins
Starke Marken bei
heidemann sound
Termine unter 05 20 1-32 41

Astrid Schütze
IMMOBILIEN
Tel: 05425 - 932 588 / 33829 Borgholzhausen / www.astrid-schuetze-immobilien.de

KGH wieder als MINT-freundliche Schule zertifiziert

Chemie-Fachlehrer und MINT-Koordinator Joachim Kloidt und Schulleiter Markus Spindler freuen sich genauso über die Re-Zertifizierung wie die TeutoLab-Assistenten Anna Stroop (EF), Nicolai Daniel Galen (Q1), Marceline Daukant (EF), Lasse Foster (EF), Nina Schleif (Q2), Paul Amann (8d), Hanna Mareike Bertram (Q2), Ece Aynan und Linda Weeke (beide 9c).

Vor drei Jahren wurde das Kreisgymnasium Halle erstmals als MINT-freundliche Schule zertifiziert. MINT - das ist ein Initialwort, das sich aus den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zusammensetzt. Nun fragte sich die Schule erneut, wie stark sind wir im naturwissenschaftlichen Bereich, wie vielfältig sind die zusätzlichen Angebote und wie haben wir uns in den letzten drei Jahren entwickelt? Hier stellt Joachim Kloidt, MINT-Koordinator am KGH fest: „Das naturwissenschaftliche Profil ist noch vielfältiger geworden, weil einige der seinerzeit in Planung befindlichen Neuerungen umgesetzt oder aus ihren Anfängen erfolgreich gewachsen sind und sich etablieren.“ Um die Zertifizierung zu erhalten, müssen von 10 vorgegebenen Kriterien mindestens sieben erfüllt werden - und die Schule stellte sich erneut den Anforderungen. Die Projekte sind sehr vielfältig. Chemielehrer Ansgar Jaschke engagiert sich besonders für „Jugend forscht“ - dort konnte das KGH schon herausragende Erfolge, besonders in den Bereichen Chemie und Informatik, erzielen. Auf den NaWigator-Tag für die 6. Jahrgangsstufe weist die Bio- und Physiklehrerin Ute Knemeyer hin: er soll Lust auf Mathe, Physik, Chemie & Co. machen. Unter der Leitung von Physiklehrer Peter Niermann wird das erst drei Jahre junge Projekt „Formel eins in der Schule“ angeboten und ein lokaler Chemie-Betrieb ermöglicht es Chemie-Leistungskurs-Schülern der Q2, einen Tag in ihrem Ausbildungslabor zu verbringen. Dieses sind nur einige Beispiele für das vielfältige Engagement, wozu auch die MINT-Klassen gehören. Diese Profilklassen in den Jahrgangsstufen 7 und 8 warten mit zusätzlichem naturwissenschaftlichem Regelunterricht auf. Die Schule freut sich, aus dieser engagierten Mischung neuer Angebote und traditioneller Aktivitäten in den Naturwissenschaften eine Re-Zertifizierung erreicht zu haben. Alle Akteure und Schulleiter Markus Spindler freuen sich, das Zertifikat erneut für das KGH erhalten zu haben - es wurde auch umgehend eingerahmt und angebracht.-sge-

Heimliche und unheimliche Haller Geschichten

Lebendig, interessant und informativ referierte Willy Freese, Haller Justizamtsinspektor a.D., am DRK-Erzählnachmittag über das wohl älteste Haus in Halle - dem heutigen Haller Museum.

Welche Geschichten sich einst hinter alten Haller Mauern zugetragen haben, finden nicht alle den Weg an öffentliche Ohren. Manche sind sicherlich nicht interessant genug, manche aber gerade - wie z.B. das heutige Haller Museum für Kindheitswerke berühmter Künstler am Kirchplatz, das reichlich zu erzählen hätte, wenn es könnte. Und weil es das nicht kann, übernahm Willy Freese die Aufgabe, aus dem langen Leben des wohl ältesten, „Am Kirchhofe gerade des nördlichen Kirchturms gegen über“ gelegenen Haller Hauses zu berichten. Das Haus gehörte zu einer Kirchhofsanlage, die 750 bis 950 n.C. ungefähr dort stand, wo heute das Haller Herz den Kirchplatz umrahmt. Drei Schießscharten lassen heute noch erahnen, dass es nicht immer in Halle so friedlich war wie heute. Erst im 16. Jahrhundert erhielt das Haus richtige Fenster. Das 6 m hohe, von einem Fachwerkgeschoss überbaute Haus lässt jedoch viele Frage offen - u.a. den Zeitpunkt der Errichtung, denn da scheiden sich die historischen Geister. Die Überlieferung meint, das Haus sei einst eine Kapelle - begründet durch einen erst 1795 entdeckten, zugemauerten Raum mit Altarnische und eventuellen Urnenscherben. Dieser Raum allerdings diente außerdem als Verwahrungsgefängnis - ohne Fenster und ohne Zugang. Die längste Verweildauer waren, so erzählt man sich, 19 Jahre, bis ein Urteil gesprochen wurde. Keine Lagerstätte, kein Sitz, keine Waschgelegenheit, kein Licht. Der Gefangene wurde auf einem Querbalken sitzend an einem Seil in die Tiefe und in die Ungewissheit herabgelassen. Doch weiß man von einem Gefängniswärter, der Mitleid mit den Insassen hatte und sie nächtens auf dem Friedhof wandeln ließ, wo sie nicht nur ein paar Stunden Freiheit, sondern auch die Äpfel von den Friedhofsbäumen genießen konnten. Anschließend wurde das Haus am Kirchplatz - durch seinen günstigen Standort - ein Speicherhaus vor allem für Salz, Schinken und Leinen, bevor es als Amtsstube und dann als Wohnhaus diente. Ein Sandsteinbogen zeigt, relativ ungeschickt eingemeißelt in den akkurat gehauenen Stein, die Zahl DCCLI - 751. Ob dieser von einem anderen Bauwerk stammt und sozusagen recycelt wurde, ob im Laufe der Jahrhunderte Buchstaben verwittert sind oder ob er tatsächlich bei der Errichtung des Gebäudes eingebaut wurde - wer weiß es außer die alten Mauern selbst? -sig-

Rufus

Steckbrief
Mischling
Alter: 9 Jahre
Geschlecht: Rüde

Hundenothilfe · OWL e.V.

Rufus wartet schon sehr lange im Tierheim Ostroda auf sein Glück, wie lange genau, kann niemand mehr nachvollziehen. Er ist ca. 2006 geboren und das Leben im Tierheim macht ihm immer mehr zu schaffen. Rufus ist ein sehr lieber und freundlicher Familienhund der den Kontakt mit Menschen sucht. Er ist aufmerksam, liebebedürftig und gelehrig und kommt mit Hündinnen super zurecht. Rufus ist ein ruhiger und sanfter Kaukasen-Mischling, der auch schon prima an der Leine läuft. Ich hoffe so sehr, dass Rufus Ihr Herz berührt. Er wartet schon so viele Jahre auf seine Menschen und hat die Hoffnung nie verloren.

Kontakt: Heimatlose Pfoten e.V. - Claudia Wessel
Tel.: 0231/532 11 845 oder Handy: 015234598294
www.heimatlosepfoten.de

Ein neues Gesicht am KGH - Schulsozialarbeiter Franjo Enke

Er fühlt sich am Kreisgymnasium willkommen und schon von vielen Schülern akzeptiert - der neue Schulsozialarbeiter Franjo Enke in seinem kunterbunten Arbeitsraum.

Einen sehr offenen Eindruck macht Franjo Enke im Gespräch - und genau das scheinen die Schüler auch schon längst bemerkt zu haben. „Wenn meine Tür offen steht, ist es hier richtig voll“, sagt er. Und meint damit seinen großen, bunten Arbeitsraum, ausgestattet mit Sitzsäcken und Sofas - eine richtige Chill-Zone. Den Raum gab es allerdings schon, es ist der ehemalige Schülerraum für den die Schüler-SV lange gekämpft hatte. Wegen unsachgemäßer Nutzung wurde dieser aber schon vor den Sommerferien geschlossen und kann nun - zusätzlich mit einer geschützten Büroecke - für die wichtige Arbeit von Franjo Enke genutzt werden. Die Schüler kommen zu ihm und lassen sich zu den verschiedensten Themen beraten. „Ein großer Vertrauensbeweis nach der kurzen Zeit“, findet der 57jährige Sozialarbeiter, der zunächst mit einer halben Stelle am KGH beschäftigt ist. Er habe sich bei allen Elternabenden vorgestellt, die Runde durch die Klassen sei noch nicht ganz komplett. Mit einer halben Stelle ist schon einmal vieles möglich - für eine umfassende Projektarbeit für ganze Kassen sei jedoch eine ganze Stelle nötig. Seine Aufgaben an der Schule sind vielschichtig - sie beginnen beim Zuhören und das Anbieten eines geschützten Raumes und enden noch lange nicht bei der Begleitung von Konfliktsituationen (für Schüler, Eltern und Lehrer) - Franjo Enke verfügt über eine Reihe Zusatzausbildungen, die es ihm u.a. ermöglichen, problematische Klassen wieder zu einer Einheit werden zu lassen. Ebenfalls seit Schuljahresbeginn gibt es im „Café Pause“, betrieben von der Bäckerei Femmer, einen Konvektomaten. Das 16.000 Euro teure Gerät, das zur Hälfte vom Träger und zur Hälfte vom Förderverein angeschafft wurde, ermöglicht es, den Schülern mittags eine gesunde Mahlzeit anzubieten. Angeliefert werden die Komponenten dreimal in der Woche frisch von einem Caterer aus Gütersloh, erwärmt werden sie im neuen Konvektomaten und dann wird das Essen appetitlich in Form eines Buffets für die Schüler bereit gehalten. Zu jedem Essen gibt es einen frischen Salat und Wasser. „Das Angebot wird gut angenommen und die Schüler verhalten sich am Buffet erstaunlich diszipliniert“, so Lehrer Christian Holtkamp, der sich besonders für dieses Projekt eingesetzt hat. -sge-

Der große Konvektomat macht es möglich, dass Schüler wie hier im Bild (v.l.) Lennart Winzker, Raphaela Berger und Marc Schmidt (alle Q1) in ihrer Mittagspause eine gesunde Mahlzeit, wahlweise mit Fleisch oder vegetarisch, zu einem Preis von 3,50 Euro genießen können.

Eröffnung der offiziellen Sammelstelle für Briefmarken am BK Halle

Farina Mühlberg, Marleen Schrader, Frau Katharina Knipper von der Briefmarkenstelle Bethel, Christina Spenst und Luisa Meyer (v.l., alle aus der HG 12)

Seit 1888 bis heute werden in der Briefmarkenstelle Bethel abgestempelte und neuwertige Briefmarken gesammelt - eine Erfolgsgeschichte für Menschen mit Behinderung, denn sie haben dadurch interessante Arbeitsplätze. Je nach ihren individuellen Möglichkeiten können sie sich hier einsetzen. Bethel sammelt Briefmarken und freut sich auch, wenn Schulen, wie z.B. das Berufskolleg Halle spendet. Die Marken werden von Menschen mit Behinderung entgegen genommen, sortiert und für den Verkauf an Sammler aufbereitet. Durch diese Aufgabe haben Menschen mit Behinderung eine sinnvolle Arbeit. Die Briefmarkenstelle trägt sich durch den Erlös aus dem Briefmarkenverkauf selbst. Die Klasse HG 12 ist im Rahmen ihres Bethel-Rundgangs im Frühjahr auf die Briefmarkenstelle aufmerksam geworden. Dem Engagement der Klasse HG 12 ist es zu verdanken, dass das BK Halle heute die erste offizielle Sammelstelle eröffnen kann. Katharina Knipper von der Briefmarkenstelle in Bethel freut sich, dass jetzt auch das BK Halle mit einer Sammelbox die Arbeit für Menschen mit Behinderung unterstützt. Die Sammelbox wird an einem zentralen Platz im Foyer jederzeit - auch für Gäste - zugänglich sein. Die Klasse HG 12 wird in diesem Schuljahr für die Betreuung der Sammelbox zuständig sein. Also: Briefmarken zukünftig nicht mehr in den Papierkorb werfen, sondern in der Sammelbox sammeln! Damit werden Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung gesichert. Die Briefmarkenstelle Bethel freut sich über unsere Briefmarkenspenden! Mehr über die Arbeit mit Briefmarken und die Geschichte der Briefmarkenstelle in Bethel finden Sie auf www.briefmarken-fuer-Bethel.de. Auch die Bethel athletics sind ein fester Bestandteil im Kalender des BK Halle. Seit mittlerweile fünf Jahren engagieren sich Schülerinnen und Schüler - meistens aus der Abteilung Gesundheit und Soziales - bei dem Sportfest für Menschen mit Behinderungen und sorgen so für einen reibungslosen Ablauf. Erstmalig haben sich in diesem Jahr zwei komplette Klassen - die HG 12 und die HGS 12 - als freiwillige Helferinnen und Helfer am Samstag, 20. Juni 2015 angeboten. Heute erhielten Sie dafür die Helferurkunde überreicht. Vielen Dank für Ihr ehrenamtliches Engagement! Vielleicht ist der eine oder die andere am 2. Juli 2016 mit dabei, wenn die 20. Bethel athletics eröffnet werden. Wer als Helfer/Helferin im nächsten Jahr (wieder) mit dabei sein möchte, ist herzlich dazu eingeladen! Ansprechperson am BK Halle für die Bethel athletics ist Frau Harnold.

Immer zur Stelle - eine Frau für alle Fälle

Blumen und Dank für Treue zur Volksbank Halle: Annette Marck wurde von Vorstand Harald Herkströter (links), Heinz-Hermann Jerrentrup vom Betriebsrat und Vorstand Rainer Peters für 25-jährige Treue geehrt.

Ihr 25-jähriges Jubiläum bei der Volksbank Halle feierte am Dienstag Annette Marck. Doch das ist nur die offizielle Wahrheit, denn die Hallerin ist schon seit 1970 Teil des Teams der heimischen Genossenschaftsbank, als sie ihre Ausbildung bei der „alten“ Volksbank begann. Bis zur Geburt ihrer Tochter im Jahr 1982 war Annette Marck in Vollzeit beschäftigt, ehe sie für ihre Familie beruflich kürzertrat und als so genannte Ultimokraft einsprang, wenn Not am Mann war. Am 1. September stand dann der offizielle Neueinstieg ins Volksbank-Team an. Als Teilzeitkraft kümmerte sich Annette Marck vor allem in der Hauptstelle von der Kasse bis zum Service um alle Wünsche ihrer Kunden, zu denen sie stets einen sehr persönlichen Draht hatte. Seit einem Jahr ist die Jubilarin und treusorgende Oma in der passiven Altersteilzeit, ehe sie 2019 endgültig in den Ruhestand wechselt. „Annette Marck war immer zu Stelle, wenn es galt, für unsere Mitglieder, Kunden und Kollegen einzuspringen und zu helfen. Dafür gilt ihr unser herzlicher Dank“, so Vorstand Rainer Peters.

Menschen mit Außenwirkung - Bürgermeisterin ehrt langjährige Mitarbeiter

Die Jubilare (vordere Reihe, v.l.) Gabriele Borgstädt, Udo Lakemper, Diana Ostlangenberg und Dagmar Mußmann freuten sich über die Gratulationen von den Fachbereichsleitern (hintere Reihe, v.l.) Jürgen Keil und Christian Loest, Betriebsratsvorsitzendem Frank Erber und der Bürgermeisterin der Stadt Halle, Anne Rodenbrock-Wesselmann.

Besonders zwei der vier geehrten Mitarbeiter sind ein „Aushängeschild“ für die Stadtverwaltung: Dagmar Mußmann, die für 25 Jahre Dienst in der Stadt Halle geehrt wurde, an ihrem Arbeitsplatz in der Zentrale, wo sie „offen, ruhig, besonnen und hilfsbereit die Besucher empfängt“, so beschreibt sie ihr Vorgesetzter Christian Loest. Die gelernte Einzelhandelskauffrau arbeitete nach ihrer Ausbildung zunächst in Unna, ehe sie 1974 in der Zentrale und der Poststelle der Stadt Halle anfing. Nach der Familienphase und einer zweijährigen vertretungsweisen Tätigkeit in der Poststelle ist sie seit 1995 erste Ansprechpartnerin in der Zentrale des Rathauses. Eine ebensolche Wirkung hat Udo Lakemper, der sich in den letzten Jahren besonders im Umgang mit Bauwilligen und dem Verkauf von städtischen Grundstücken engagiert hat. Der „Stadtamtmann“ arbeitet laut seinem Chef Jürgen Keil selbständig und ergebnisorientiert und ist dabei sehr kollegial. Und er sei sehr gewissenhaft und freundlich in der Beratung zukünftiger Bauherren: „Bei ihm klingen auch Absagen nie negativ. Und er bemüht sich immer, Lösungen zu finden“, so Jürgen Keil in seiner kurzen Ansprache. Udo Lakemper arbeitet bereits seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst, seine Beamtenlaufbahn begann bei der Stadt Bielefeld. Über eine Zwischenstation in seinem Heimatort Schloss Holte-Stukenbrock und stetiger beruflicher Weiterbildung kam er „der Liebe wegen“ nach Halle und ist seither im Bauamt tätig. Neben einer langjährigen Aktivität im Personalrat ist er mit Herzblut Arminia-Beauftragter der Stadt. In der Feierstunde wurde auch die Kinderpflegerin Gabriele Borgstädt für 25 Jahre Dienst in der Stadt Halle geehrt. Sie arbeitet in ihrem erlernten Beruf mit viel Engagement in der Kindertagesstätte Beckmanns Hof. Ein 25jähriges Dienstjubiläum auch beim „Rathausgewächs“ Diana Ostlangenberg, die bereits ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Halle absolvierte. Nach verschiedenen Tätigkeiten im Rathaus ist sie nun im Haupt- und Personalamt u.a. für Beschaffungen und die Mithilfe bei Wahlen zuständig. Fachbereichsleiter Christian Loest konnte ihre ganzen dienstlichen und privaten, zumeist sportlichen Engagements im Bereich des Behindertensports kaum aufzählen - besonders hob er jedoch ihr Talent für „komplizierte Torten“ hervor, die er selber schon mehrfach genießen durfte. -sge-

Beeindruckende Vielseitigkeit beim Tag der Landwirtschaft

Landrat Sven Georg Adenauer, Schirmherr der Veranstaltung, bei der offiziellen Eröffnung.

Wenn man sich dem Gelände am Schloss Tatenhausen näherte, wusste man, dass man richtig war, denn von weitem muhte, gackerte oder wieherte es an diesem bereits zum siebten Male ausgetragenen „Tag der Landwirtschaft“ am 6. September. Mit Landmaschinenausstellung, Tierschau, Bauernmarkt, Landfrauencafé und vielem mehr warteten die Akteure der land- und forstwirtschaftlichen Organisatoren im Kreis Gütersloh auf - ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm für die gesamte Familie inbegriffen. Sogar eine „Miss-Wahl“ stand an - nein, keine junge Dame ging da über den Laufsteg, sondern Kühe, die jedes Züchter-Herz höher schlagen ließen. Am Ende war es ‚Anni Red‘ aus dem Stall von Hartmut Landwehr aus Brockhagen, die zur „Miss Tatenhausen“ gekürt wurde. Medaillen und Prämien gab es ebenfalls für Rinder, Kaninchen und Geflügel. Pferde, Schafe, Alpakas und die Schau der Hütehunde im Einsatz rundeten das tierische Geschehen an diesem Tag eindrucksvoll ab. Moment, eine wichtige Persönlichkeit darf nicht vergessen werden: Lotte, das NRW-Milchmaskottchen mit der coolen Sonnenbrille, gab sich die Ehre und ließ sich bereitwillig fotografieren, gab Autogramme und beantwortete alle Fragen rund um das Thema Milch. Andreas Westermeyer, der neue Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes, bedankte sich beim Hausherrn Benedikt Freiherr Teuffel von Birkensee und begrüßte die Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft, bevor die ökumenische Andacht unter der musikalischen Mitwirkung der LandFrauen-Chöre des Kreises Gütersloh begann. Hunderte Besucher, die sich von vereinzelten Regenschauern nicht hatten abhalten lassen, wurden nach dieser offiziellen Eröffnung inmitten des riesigen Geländes auf dem Bauernmarkt - dem Herzstück der Veranstaltung - von heimischen Erzeugern bestens versorgt. Neben Wurst, Maisvariationen, Reibeplätzchen, frisch gepresstem Apfelsaft, Likören und vielem mehr boten die Landfrauen im Zelt ein Kuchenbuffet mit 250 selbstgebackenen Torten. Die Kinder hatten eine Strohburg in Besitz genommen, fuhren im Kleinmähdrescher, ritten auf Ponys oder tauchten im Mais-Pool unter. Die Mutigen versuchten sich beim Bull-Riding. Fast von selbst versteht es sich, dass bei einer Veranstaltung rund um die Landwirtschaft auch Infos über die Vielseitigkeit dieser grünen Branche nicht fehlen durften. Wissenswertes über Holztechniken, die Forstwirtschaft, über Bioenergie, Tierhaltung, Ackerbau, Imkerei oder zum Thema Garten wurde geboten. Das war die beste Werbung für einen Berufsstand, dem eine große Bedeutung und Notwendigkeit zukommt. -dag-

Marlena (5) fühlt sich mit ihrem Bruder David (3) im Mais-Pool sichtlich wohl.

Lächeln für die Kamera: NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte und Jolin (8).

100 Jahre gemeinsam bei der Kreissparkasse Halle

Zusammen 100 Jahre bei der Kreissparkasse Halle (Westf.). Von links: Maik Hoppe, Astrid Wöstmann, Dirk Buschkamp und Harald Brüse feierten 25-jähriges Dienstjubiläum.

Auf insgesamt 100 Jahre im Dienst der Kreissparkasse Halle konnten Dirk Buschkamp, Harald Brüse, Maik Hoppe und Astrid Wöstmann im August 2015 zurückblicken. Sie hatten von 1990 bis 1993 bereits zusammen ihre Ausbildung bei der Kreissparkasse absolviert und feierten nun gemeinsam ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Hartwig Mathmann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Halle (Westf.), dankte ihnen für den langjährigen Einsatz und die Treue zum Unternehmen: „Seit vielen Jahren gestalten Sie den Erfolg der Kreissparkasse auf Ihre ganz persönliche Weise mit.“ Dirk Buschkamp ist dem Filialbereich Steinhagen die ganzen 25 Jahre treu geblieben. Nach Ausbildung und Zivildienst arbeitete er zunächst im Service und in der Kasse verschiedener Geschäftsstellen. Weiterbildungen zum Sparkassenfachwirt und zum Individualkundenberater folgten. Der 44-jährige gebürtige Steinhagener arbeitet heute als Privatkundenberater in der Geschäftsstelle Steinhagen-Voßheide. Harald Brüse war nach Ausbildung und Zivildienst zunächst als Servicemitarbeiter in der Filiale Borgholzhausen tätig. 2002 gab er seiner beruflichen Laufbahn eine andere Richtung. Er wechselte zur Provinzial-Geschäftsstelle der Kreissparkasse und absolvierte eine Ausbildung zum Versicherungsfachmann. Der 43-jährige Westbarthausener ist heute als Versicherungsspezialist und Fachberater für Betriebliche Altersvorsorge in der Zentrale tätig. Zusätzlich engagierte er sich im Personalrat. Maik Hoppe entdeckte nach Ausbildung, anschließendem Zivildienst und der Weiterbildung zum Bankfachwirt rasch sein Faible für die Personalarbeit. Parallel zu seiner Tätigkeit in der Personalbetreuung folgten die Ausbildung zum Personalfachkaufmann und die Ausbildereignungsprüfung. Über zehn Jahre arbeitete er als Gruppenleiter und Vertreter des Personalleiters, mehrere Jahre zusätzlich auch als Ausbildungsleiter. Seit 2009 verantwortet er als Leiter Personal die gesamte Personalarbeit der Kreissparkasse. Der 43-jährige Haller ist zudem ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Bielefeld, Ordentliches Mitglied im Prüfungsausschuss Bankkaufleute Gütersloh und Vertreter der Ausbildenden in der Schulkonferenz des Reinhard-Mohn-Berufskollegs Gütersloh. Astrid Wöstmann legte nach der Ausbildung und mehrjähriger Tätigkeit als Sachbearbeiterin schon früh den Schwerpunkt ihres beruflichen Werdegangs in den Kreditbereich. Sie bildete sich zur Bankfachwirtin weiter und schloss das Studium zur Sparkassenbetriebswirtin an. Als Kreditanalystin bzw. Gewerbekundenberaterin war sie in der Zentralen Kreditabteilung und in der Firmenkundenbetreuung tätig. Die 44-jährige gebürtige Hallerin ist nach einer Familienpause heute wieder als Kreditanalystin für gewerbliche Kredite in der Zentrale tätig.

„Mobile Retter“ sind Sieger im Publikumswettbewerb

Stoßen auf den Gewinn des Publikumspreises beim Wettbewerb „Land der Ideen“ an (v.l.): Johannes Granas (2. Vorsitzender), Thomas Kuhlbusch (Fachbereichsleiter Gesundheit, Ordnung und Recht, Kreis Gütersloh), Dr. Ralf Stroob (Erfinder und Entwickler der App), Philipp Rother (1. Vorsitzender), Dirk Vogel (Schatzmeister) und die mobile Retterin Kim Nadine Ortmeier. *Foto: Kreis Gütersloh*

Der Verein „Mobile Retter e.V.“ ist mit dem Projekt „Mobile Retter - smartphonebasiertes Ersthelfersystem“ Publikumssieger im bundesweiten Innovationswettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ 2015. Der Wettbewerb stand unter dem Thema „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt.“. Das Projekt liefert in der Kategorie Gesellschaft eine Antwort auf die Frage, wie eine Smartphone-App im Notfall Leben retten kann. Ausgerichtet von der Initiative „Deutschland - Land der Ideen“ und der Deutschen Bank, war ganz Deutschland aufgerufen, in zwei Abstimmungsrunden den beliebtesten aus insgesamt 100 Preisträgern zu wählen und online für ihn abzustimmen. Der Verein „Mobile Retter e.V.“ schickte in seiner Kategorie eine deutschlandweit einmalige Ersthelfer-Alarmierungs-App für Smartphones ins Rennen, mit der zukünftig zahlreiche Menschenleben gerettet werden können. Schließlich behauptete sich das Ersthelfer-Alarmierungssystem gegenüber allen Mitbewerbern und konnte die meisten Stimmen für sich gewinnen. Die „Mobilen Retter“ bekommen das Prädikat „Ausgezeichneter Ort 2015“ während einer Feierstunde im Kreis Gütersloh im Oktober überreicht. Am 10. November werden sie zusätzlich bei einer feierlichen Veranstaltung in Berlin geehrt, wo auch die sechs von der Jury gewählten Bundessieger - einer in jeder Kategorie - bekanntgegeben werden. „Wir bedanken uns bei der Initiative „Deutschland-Land der Ideen“ für die tatkräftige Unterstützung und die Aufmerksamkeit, die unser Projekt durch den Wettbewerb erfährt. Ein großer Dank gilt auch sämtlichen Unterstützern, die täglich immer wieder auf’s Neue für uns abgestimmt haben. Gratulieren möchten wir ebenfalls den neun Projekten, die mit uns in der zweiten Abstimmungsrunde um den Sieg gekämpft und es uns sicherlich nicht leicht gemacht haben! Jedes Eurer Projekte ist ein Gewinn für unser gemeinsames Land der Ideen!“, so Philipp Rother, Vorsitzender des Mobile Retter e.V.. Mit dem Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ prämieren die Initiative „Deutschland - Land der Ideen“ und die Deutsche Bank wegweisende Impulse für den Standort Deutschland, in diesem Jahr zum Thema „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“. Gefragt waren Lösungsansätze aus allen Bereichen und Regionen Deutschlands, die Digitalisierung und Vernetzung vorantreiben sowie deren Potenziale erkennen, nutzen und gestalten. Seit 2006 wurden im Rahmen des Innovationswettbewerbs bereits mehr als 2.800 Projekte ausgezeichnet, die Vorbildcharakter im In- und Ausland haben.

KÜCHE&CO HARSEWINKEL
Inhaber: Detlev Kahmann
Hesselteicher Straße 2
33428 Harsewinkel
Telefon 0 52 47/983 56 27
harsewinkel@kueche-co.de
www.kueche-co.de

KÜCHE & CO

NRW-Klassik-Abend ist „Sommer für die Ohren“

Blumen für Dirigent Frank Beermann von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft

Das traditionelle Sommerkonzert der Landesregierung - 30 Jahre alt und seit 2012 Open Air für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger frei zugänglich - war in diesem Jahr im Gerry Weber Stadion in Halle zu Gast.

Führte unterhaltsam und gespickt mit Infos durch das Konzert: Susanne Wieseler.

Die NRW-Sommernacht ist eine Koproduktion der Landesregierung NRW mit der Kunststiftung NRW, dem Projekt ‚Neue Stimmen‘ der Bertelsmann Stiftung und dem WDR. 5.100 Besucher ließen sich bei nicht mehr ganz so sommerlichen Temperaturen mit italienischen, spanischen, ungarischen oder brasilianischen Melodien aus Oper, Operette sowie dem Film einheizen und dankten es den Akteuren mit Standing Ovations und dem Wunsch nach mehreren Zugaben. Die Nordwestdeutsche Philharmonie - in Herford beheimatet und attraktiver Kulturbotschafter der Region über die Grenzen Europas hinaus - spielte unter der Leitung von GMD Frank Beermann Melodien aus ‚Carmen‘, den Cancan aus ‚Orpheus in der Unterwelt‘ oder die Titelmusik aus dem Film ‚Fluch der Karibik‘. „Was wird hier für eine Gewinnerstimmung erzeugt - passend zum Austragungsort!“ fand Moderatorin Susanne Wieseler, die von wechselnden Standorten im Stadion aus zwischen den Programmpunkten Hintergrundinformationen lieferte. Die sympathische WDR-Fernsehjournalistin der ‚Aktuellen Stunde‘ fügte hinzu: „Diese Filmmusik wurde mit Klaus Badelt von einem Deutschen geschrieben - ja, auch Deutsche können Karibik!“ Viel Applaus ernteten der Bariton Iurii Samoilov, Finalist beim Gesangswettbewerb ‚Neue Stimmen‘ der Bertelsmann Stiftung in Gütersloh, der Violinist Yury Revich, der schon in den bedeutendsten Konzertsälen der Welt wie in New York, Mailand oder Wien spielte, sowie die Sopranistin Eunju Kwon, die in diesem Jahr den Arnold-Petersen-Preis für ihre herausragenden Nachwuchsleistungen verliehen bekam. Das Xenon-Saxophonquartett sowie Aron Leijendeckers an der Marimba komplettierten diesen hervor-

Eunjou Kwon und Iurii Samoilov singen „Lippen schweigen“

ragenden Konzertabend. Ministerpräsidentin Hannelore Kraft bedankte sich mit Blumen bei allen Akteuren. Vor dem musikalischen Teil hatte sie zu einem Ehrenamtsempfang für Flüchtlinge sowie Bürgerinnen und Bürger, die sich bei deren Betreuung und Unterbringung engagieren, eingeladen. 1.300 Gäste waren der Einladung gefolgt und die Ministerpräsidentin sprach den Anwesenden ihren Dank aus. „Sie sind hier stellvertretend für viele Tausend Helferinnen und Helfer, die diese wichtige Arbeit unterstützen. Dieser Zusammenhalt ist wichtig, er macht unser Land stark!“ -dag-

Unser Wald - Haller Revierförster Lübke im Erzähl-Café

Susanne Claes (li.), Leiterin der Diakoniestation Halle und Karin Elsing vom Mehr GenerationenHaus bereiteten den unterhaltsamen Nachmittag mit dem Revierförster Johannes-Otto Lübke vor - er wusste viel Interessantes aus unserem Wald zu berichten.

Die Überraschung des Nachmittags kam direkt nach dem Kaffee trinken und dem Genuss von köstlichem, selbst gebackenem Pflaumenkuchen am herbstlich geschmückten Tisch: Revierförster Johannes-Otto Lübke setzte sich ans Klavier im Gemeinschaftsraum der Diakoniestation und spielte „Mein Herz geh‘ aus und suche Freud‘“ und alle anwesenden Gäste sangen mit. In seiner Freizeit ist der Sohn aus einer Pastorenfamilie nämlich Organist in der Lemgoer St. Johann-Kirche. „Musik macht mir einfach Freude und ich gestalte gerne Gottesdienste aktiv mit“, sagte der freundliche Förster, der auch weiterhin in Lemgo lebt. Seit 8 Jahren ist er Revierförster für Halle, Steinhagen und Werther und sein beruflicher Werdegang ist als äusserst spannend zu bezeichnen. Statt eines Grundwehrdienstes bei der Bundeswehr ging er als forstwirtschaftlicher Entwicklungshelfer für zweieinhalb Jahre nach Togo. „Eine schöne Zeit“, sagte der heute 54jährige Familienvater von zwei Söhnen. Aber sein Fernweh hörte nicht auf. Als die Kinder 2 und 4 Jahre alt waren, entschloss sich die Familie, nochmals Entwicklungshilfe zu leisten und gingen für insgesamt 5 Jahre nach Chile und nach Ghana - eine Zeit, die er ebenfalls nicht missen möchte. Das er mit Leib und Seele Förster ist und „seinen“ Wald und dessen Bewohner sehr mag, merkte man seinem Vortrag und der Beantwortung der vielen Fragen durch die Gäste an. „Die Vielfalt des Waldes schützen und sichern“ - und zwar aus wirtschaftlicher Sicht und aus Naturschutz-Aspekten. Er berichtete über seine Arbeit, die in Halle 65 ha Stadtwald und die Waldstücke von etwa 300 Waldbesitzern umfasst. Hier markiert er Bäume die gefällt werden müssen, weil sie entweder gut verkauft werden können oder weil sie Schäden oder Schädlinge haben und dadurch umstehende Bäume gefährden könnten. Er schützt alte Baumsorten, pflanzt neue Bäume, berät die Waldbesitzer und hält die Waldwege instand. Er vermittelt sein Wissen sehr gerne an Kinder. Einmal im Jahr finden „Waldjugendspiele“ mit den vierten Klassen der Grundschulen statt, um ihnen den Wald näher zu bringen. „Die Kinder sind im Wald und mit den vorhandenen Materialien erstaunlich kreativ“ freute sich der Revierförster. Das nächste Erzähl-Café in der Diakonie findet am 15. Oktober statt - dann berichtet Freiherr Teuffel von Birkensee über den „Arbeitsalltag auf Schloss Tatenhausen“. -sge-

„Grundlegend und bodenständig.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als regionale Genossenschaftsbank kennen wir uns mit der heimischen Scholle bestens aus. Wir kennen die Bedeutung der Landwirtschaft für unsere Heimat und pflegen intensiven Kontakt zu denen, die sie betreiben. So wie unser Argrarkundenberater Ansgar Potthoff. Er weiß, dass gute Ernten und stabiles Wachstum nur dann gelingen, wenn man die Ärmel hochkrempelt und hart arbeitet. **www.vb-halle.de**

Volksbank Halle/Westf. eG

WIR SIND DIE BANK.